

Fortbildung 2026 2027

Wir bringen Bildung ins Rollen.

KiTa Bremen
Bremens städtische
Kinder- und Familienzentren



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die frühkindliche Bildung befindet sich in einer Phase des Wandels und als größter Träger für Kindertagesbetreuung in Bremen gestalten wir diesen Wandel aktiv mit. Unser neues Fortbildungsprogramm bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten, Ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln, neue Impulse aufzunehmen und gemeinsam mit Ihren Kolleg:innen die pädagogische Arbeit stetig zu verbessern.

Im Fokus stehen zentrale Themen einer zukunftsfähigen Pädagogik: Wohlbefinden und die Gestaltung von Lernumgebungen, Entwicklungspsychologie und Prävention, Demokratiebildung und Partizipation, Medienbildung und Change Management. Mit über 100 Angeboten eröffnen wir Ihnen Wege, aktuelle Herausforderungen zu meistern und innovative Ansätze in den Alltag zu integrieren – ob in der pädagogischen Arbeit, in Leitungsfunktionen oder im Hauswirtschaftsbereich.

Das Kapitel „Bildungsprozesse begleiten“ unterstützt Sie dabei, sich die Prinzipien des neuen Bildungsplans 0–10 praxisnah zu erschließen. Im Bereich „Zusammenarbeit mit Familien“ setzen wir neue Akzente für systemisches Verständnis und gelingende Kommunikation. Auch im Hauswirtschaftsbereich bündeln wir wissenschaftliches Know-how und Praxiserfahrung, um gemeinsam die Qualität unserer Einrichtungen weiter zu stärken.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement, Ihre Offenheit für Neues und Ihre Bereitschaft, die Zukunft der frühkindlichen Bildung mitzugestalten.

Gemeinsam wünschen wir Ihnen bereichernde Erfahrungen und viele neue Impulse mit unserem Fortbildungsprogramm!

Ihre
Elke Roulands



Elke Roulands
KiTa Bremen
Stellvertretende
Geschäftsführerin
Pädagogische Leitung

Was ist neu?

➔ Alle unserer Angebote jetzt auch mit online-Anmeldung

Jede unserer Fortbildungen können Sie ab diesem Kitajahr auch im Mitarbeitenden-portal unter www.kita.bremen.de aufrufen. Die QR-Codes auf den Angebotsseiten hier im Heft führen Sie auf die jeweilige Ausschreibung online. Dort sehen Sie immer aktuell, wie viele Plätze noch frei sind. Nach Rücksprache mit Ihrer Leitung können Sie sich direkt online anmelden.

Wenn Sie wie gewohnt lieber den Fortbildungsantrag auf Papier nutzen und die Unterschrift Ihrer Leitung einholen möchten, ist das auch möglich. Wir haben die Antragsvorlage für unsere internen Fortbildungen vereinfacht. Beide Anmeldewege erläutern wir auf Seite 175 in diesem Heft. Dort finden Sie auch das Antragsformular.



**Online-
Anmeldung**

➔ **Alles zum Thema „Ernährung“ oder „nur für U3“ –
Online nach Rubriken filtern**

Wenn Sie quer zu den Kapiteln unseres Programmhefts schauen wollen, was wir zu einem bestimmten Fachthema oder für die Arbeit mit einer bestimmten Altersgruppe anbieten, nutzen Sie am besten die Veranstaltungssuche im Mitarbeitendenportal. Unter „Veranstaltungen und Kurse finden“ können Sie nach Rubriken filtern. Neben den Rubriken zu den diversen inhaltlichen Schwerpunkten unseres Programms, gibt es dort auch die Auswahlmöglichkeit „nur für die Arbeit mit Schulkindern“, „... im U3-Bereich“ oder „... im Elementarbereich“.



Hier gelangen Sie zur
Veranstaltungssuche
kita.bremen.de/portal



➔ **Laufend neue Angebote in der Veranstaltungsübersicht**

In der Veranstaltungsübersicht im Mitarbeitendenportal finden Sie neben unserem internen Fortbildungsprogramm auch die Angebote des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und weiterer Fachbereiche von KiTa Bremen. Schauen Sie öfter mal rein – es gibt laufend Neues zu entdecken!



Hier gelangen Sie zur
Veranstaltungsübersicht
kita.bremen.de/portal



➔ **Beim Durchblättern dieses Hefts bieten Ihnen wie immer unsere Zielgruppen-Icons Orientierung**



Leitung

für Leitungskräfte
der Kinder- und
Familienzentren



Krippe

für Pädagogische
Fachkräfte im
U3-Bereich



Kindergarten

für Pädagogische
Fachkräfte im
Elementarbereich



Hort

für Pädagogische
Fachkräfte
im Hort



Spielhaus
Treff

für Pädagogische
Fachkräfte in den
Treffs



Ernährung

für
Mitarbeiter:innen
in der Küche



Reinigung

für
Mitarbeiter:innen
in der Reinigung

Sie vermissen Themen aus den Vorjahren?
Dann zögern Sie bitte nicht, uns Bescheid zu geben.
Wir nehmen Ihre Hinweise mit in die nächste Planungsrunde.

➔ **Ihre Ansprechpartnerinnen für Fortbildung**



Anna Habig

ist Ihre Ansprechpartnerin für alle
organisatorischen Fragen rund um
Fort- und Weiterbildungen.

Telefon: 0421/361-59097
fortbildung@kita.bremen.de



Marja Sabaß

ist als Fortbildungskoordinatorin
federführend in der Planung des
Programms.

Telefon: 0421/361-33060
marjakatarina.sabass@kita.bremen.de

gut zu wissen

Wir setzen unsere gemeinsame Vortragsreihe mit dem LIS fort

Viele von Ihnen haben in den vergangenen Jahren die Vortragsveranstaltungen besucht, die KiTa Bremen mit dem Landesinstitut für Schule ausrichtet, um die Verbundarbeit zum Bremer Bildungsplan 0–10 zu flankieren. Immer an einem Montag, immer ab 17:00 Uhr mit der Idee, den Arbeitstag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Der Fokus in diesem Jahr:

Wohlbefinden und Potenzialentfaltung

In diesem Kitajahr haben wir ein zentrales Handlungsfeld der Offensive für mehr Bildungsqualität des Senators für Kinder und Bildung ins Zentrum der Reihe gestellt: Motivation und Wohlbefinden fördern. Was sind gemeinsamen Leitorientierungen für Kita und Grundschule? Wie ist der Stand der Forschung und wie lässt er sich in eine Praxis übersetzen, in der die Bedingungen oft nicht ideal sind? Wir haben je eine Expertin aus den Feldern Kita und Grundschule eingeladen, mit uns ins vertraute Terrain und darüber hinaus in das benachbarte System zu schauen:

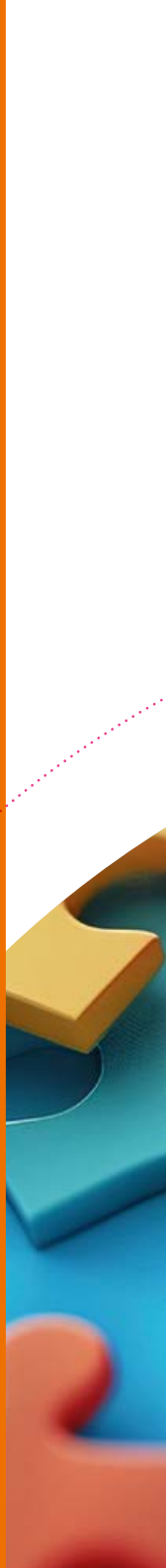
- Am **07.12.2026** spricht **Dr. Katja Kansteiner**, Professorin für Allgemeine Didaktik an der Freien Universität Bozen zum Thema „Wohlbefinden und Potenzialentfaltung in vielfaltsorientierten Lernumgebungen – Gemeinsame Perspektiven auf Kita und Grundschule“ (S. 49).
- Am **01.03.2027** begrüßen wir **Petra Evanschitzky**, systemische Organisationsberaterin und Mitbegründerin des „Münchner Modells“ der Eingewöhnung zum Thema „Autonomie, Kompetenz und Verbundenheit – Was uns die Self Determination Theory für die Gestaltung guter Lernumgebungen lehrt“ (S. 26).

Wir freuen uns auf viel gegenseitige Inspiration!

Auf einen Blick

1	Mein Betrieb und ich	S. 9
2	Kindliche Entwicklung verstehen und begleiten	S. 19
2.1	Entwicklungspsychologische Grundlagen und Prävention	S. 22
2.2	Inklusion, Partizipation und Vorurteilsbewusstheit	S. 32
3	Bildungsprozesse begleiten	S. 43
3.1	Bildungsbereich Sprache	S. 51
3.2	Angebote zu den weiteren Bildungsbereichen	S. 58
3.3	Bildungsräume gestalten	S. 68
4	Kinderschutz	S. 75
4.1	Wahrnehmung des Schutzauftrags bei Kindeswohlgefährdung	S. 76
4.2	Internes Schutzkonzept KiTa Bremen	S. 80
5	Zusammenarbeit mit Familien	S. 87
6	Berufsbezogene Sprachkurse	S. 99

7	Führen und Leiten	S. 105
8	Anleitung	S. 123
9	Ernährung und Hauswirtschaft	S. 131
10	Gesundheitsförderung und Arbeitssicherheit	S. 149
10.1	Fortbildungen für Ihre Gesundheit	S. 152
10.2	Schulungen zu Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit	S. 160
11	Weiterbildungen	S. 167
12	Anmeldeverfahren	S. 173
13	Fachgesprächskreise	S. 183
14	Das Angebot der Fachberatung von KiTa Bremen	S. 187
	Verzeichnis der Dozent:innen	S. 191
	Kalender 2026/2027	S. 199



Mein Betrieb und ich



Quickfinder

Willkommen an Bord!	S. 11
Begrüßungsveranstaltungen für neue Lernende bei KiTa Bremen	
Neu: Wer, wie, was, warum?	S. 12
Exkursion mit dem KiTa Bremen-Personalrat	
Neu: Fortbildungstag Krippenpädagogik – ein Update für die Arbeit im U3-Bereich bei KiTa Bremen	S. 14
Neu: Fortbildungstag Elementarpädagogik – ein Update für die Arbeit mit 3- bis 6-Jährigen bei KiTa Bremen	S. 15
Neu: Meine Zukunft bei KiTa Bremen – Informationsveranstaltung für Lernende, die vor dem Abschluss ihrer Ausbildung stehen	S. 16

01-0101.26

Willkommen an Bord!

Begrüßungsveranstaltungen für neue Lernende bei KiTa Bremen

➔ Jährlich im September lädt KiTa Bremens Geschäftsführung alle neuen Lernenden zur feierlichen Begrüßung in die Zentrale ein. Ziel der Veranstaltungen ist es, Ihnen einen guten Überblick zum Betrieb zu vermitteln und bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen. Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten alle Teilnehmenden als Willkommensgeschenk die KiTa-Bremen-Tasche mit weiteren, hilfreichen Informationsmaterialien für den Arbeitsalltag bei KiTa Bremen.

Hinweis:

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen sind Sie vom Dienst freigestellt.

: Termin

24.09.2026, 10:00–12:30 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Zielgruppe

Neue Lernende aus allen
Bereichen

: Anmeldung

Anmeldung ist nicht
erforderlich

01-0102.26

Wer, wie, was, warum?

Exkursion mit dem KiTa Bremen-Personalrat

Neu

➔ Ob neu im Betrieb oder schon länger dabei – für viele Kolleg:innen bei KiTa Bremen stellen sich Fragen zu

- Arbeitsvertrag
- Tarifvertrag
- Arbeitgeber:in
- Arbeitnehmer:in
- Dienstvereinbarungen
- Probezeit
- Abmahnungen
- Personalvertretungsgesetz

Wir gehen gemeinsam auf eine Forschungsreise, erkunden den Arbeits- und Begriffsdschungel und geben euch Orientierung.

Mitzubringen:

Fragen, Neugier und Proviant!

: Termine

06.11.2026, 08:30–14:00 Uhr
oder
22.01.2027, 08:30–14:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent:in

Sandra Behrmann und Toren
Christians, PR KiTa Bremen

: Zielgruppe

Interessierte und neue
Kolleg:innen

: Anmeldeschluss

1. Termin: 15.10.2026
2. Termin: 05.01.2027

: Anmeldung online

Bitte wählen Sie Ihren Termin:

06.11.2026



22.01.2027



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de

gut zu wissen

Unsere Fortbildungsempfehlungen für neue Pädagogische Fachkräfte

Sie sind nach Abschluss Ihrer Ausbildung fest bei KiTa Bremen eingestiegen oder von einem anderen Träger zu uns gewechselt? Dann gibt es eine Reihe von Fortbildungen, die wir Ihnen besonders ans Herz legen möchten.

Für alle neuen Mitarbeiter:innen in der Pädagogik von KiTa Bremen verpflichtend ist die Fortbildung zu unserem internen Schutzkonzept (S. 80). Darüber hinaus empfehlen wir zum Thema Kinderschutz die Fortbildung „Kindeswohlgefährdung wahrnehmen, einschätzen und sicher vorgehen – Eine Einführung mit Fallbeispielen“ (S. 76) oder alternativ unser dreistündiges Kompaktseminar zum Thema (S. 77).

Je nach Vorwissen sind für Neueinsteiger:innen außerdem die folgenden Angebote interessant:

- zu unserem Eingewöhnungskonzept: „Kind und Familie beim Ankommen in der Kita begleiten“ (S. 90),
- „Beobachten und Dokumentieren am Beispiel der Bremer Lern- und Entwicklungsdokumentation“ (S. 23),
- „Der Bremer Bildungsplan 0–10 in der täglichen pädagogischen Arbeit“ (S. 47),
- der Einführungs- bzw. Auffrischkurs zu BaSiK, dem Instrumentarium der begleitenden alltagsintegrierten Sprachentwicklungsbeobachtung im Land Bremen (S. 51),
- sowie „Was Kindern gut tut – das neue Ernährungskonzept von KiTa Bremen“ (S. 134).

01-0103.26

Fortbildungstag Krippenpädagogik – ein Update für die Arbeit im U3-Bereich bei KiTa Bremen

Neu

➔ Sie sind in den U3-Bereich eines unserer Kinder- und Familienzentren gewechselt oder für Sie steht der Wechsel in die Krippe bevor? Dann ist dieser kompakte Auffrischungstag zur Arbeit mit den Kleinsten das Richtige für Sie. Sie aktualisieren Ihr Grundlagenwissen, erhalten Einblicke in aktuelle fachliche Entwicklungen, stärken Ihre Handlungssicherheit im pädagogischen Alltag und gewinnen Orientierung für den (Wieder-)Einstieg in den Krippenbereich. Neben fachlichem Input gibt es Gelegenheit zum Austausch, zur Reflexion eigener Erfahrungen und zur Orientierung im neuen oder zukünftigen Tätigkeitsfeld bei KiTa Bremen.

Inhalte:

- ➔ Beziehungs- und Bindungsarbeit: Das Eingewöhnungskonzept von KiTa Bremen und Ihre Rolle als primäre Bezugsperson
- ➔ Partizipation und feinfühliges Pflege: Wickeln, Füttern und Schlafen als wertvolle, pädagogische Beziehungszeit gestalten
- ➔ Entwicklungspsychologie U3: Die Autonomiephase verstehen und feinfühlig begleiten
- ➔ Sicherheit & Raumgestaltung: Bedürfnisorientierte und sichere Lernumgebungen für Krabbel- und Kleinkinder
- ➔ Aktuelle Themen der Krippenpädagogik und Anforderungen im U3-Bereich

Termine

19.11.2026, 09:00–16:00 Uhr
oder
11.03.2027, 09:00–16:00 Uhr

Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

Dozent:in

Jörn Struck, Fachberatung
KiTa Bremen

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Anmeldeschluss

1. Termin: 08.10.2026
2. Termin: 19.02.2027

Anmeldung online

Bitte wählen Sie Ihren Termin:

19.11.2026



11.03.2027



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



01-0104.26

Fortbildungstag Elementarpädagogik – ein Update für die Arbeit mit 3- bis 6-Jährigen bei KiTa Bremen

Neu

➔ Sie sind in den Elementarbereich eines unserer Kinder- und Familienzentren gewechselt oder für Sie steht der Wechsel in den Arbeitsbereich Kita bevor? Dann ist dieser kompakte Auffrischungstag das Richtige für Sie. Sie können Ihr Wissen aktualisieren, erhalten fachliche Impulse und gewinnen Sicherheit für die Arbeit mit Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren. Neben fachlichem Input gibt es Gelegenheit zum Austausch, zur Reflexion eigener Erfahrungen und zur Orientierung im neuen oder zukünftigen Tätigkeitsfeld bei KiTa Bremen.

Inhalte:

- ➔ Bildung im Freispiel: Wie Lernen im Kindergarten funktioniert und wie Sie Lernimpulse im Alltag setzen.
- ➔ Alltagsintegrierte Sprachbildung: Moderne Dialoggestaltung und Sprachförderung ohne starre Programme.
- ➔ Partizipation im Kindergarten: Mitbestimmung und Beschwerdeverfahren altersgerecht für 3- bis 6-Jährige umsetzen.
- ➔ Tagesstruktur und Mikro-Transitionen: Übergänge im Alltag fließend und stressfrei gestalten.
- ➔ Grundlagen der Entwicklungspsychologie
- ➔ aktuelle Anforderungen und Veränderungen im Arbeitsfeld Kita

Termine

26.11.2026, 09:00–16:00 Uhr
oder
16.03.2027, 09:00–16:00 Uhr

Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

Dozent:in

Jörn Struck, Fachberatung
KiTa Bremen

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Anmeldeschluss

1. Termin: 08.10.2026
2. Termin: 12.02.2027

Anmeldung online

Bitte wählen Sie Ihren Termin:

26.11.2026



16.03.2027



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



01-0105.26

Meine Zukunft bei KiTa Bremen – Informationsveranstaltung für Lernende, die vor dem Abschluss ihrer Ausbildung stehen

Neu

➔ Wie sieht meine berufliche Zukunft nach der Ausbildung bei KiTa Bremen aus? Was sind Gründe, mich für KiTa Bremen zu entscheiden? Wie ist der Weg, übernommen zu werden? Bei dieser Veranstaltung informieren Sie der Personalleiter, die Referatsleitung der Regionalleitungen, die Personalentwicklerin und die Ausbildungs-koordinatorin über KiTa Bremen als Arbeitgeber und die Übernahmemöglichkeiten nach der Ausbildung.

Bei einer Tasse Tee oder Kaffee gibt es die Möglichkeit zum Austausch und zum Klären individueller Fragen.

Hinweis:

Für die Teilnahme an der Veranstaltung sind Sie vom Dienst freigestellt.

: Termin

12.01.2027, 14:00–16:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent:in

Torsten Rätz, Gabriele
Husheer, Kerstin Paczkowski
und Natalie Schultz,
KiTa Bremen

: Zielgruppe

Auszubildende in den
verschiedenen Ausbildungs-
formaten bei KiTa Bremen

: Anmeldeschluss

18.12.2026

: Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de

gut zu wissen

Fachtag „Männer in Kitas – Wozu es Männer braucht ...!“ am 22. September 2026 in Oldenburg

Welche Rolle spielen Männer heute in Kitas? Welche Bedeutung haben vielfältige männliche Rollenbilder für Kinder? Und wie können Geschlechterverhältnisse in pädagogischen Einrichtungen und in der Gesellschaft langfristig gerechter gestaltet werden? Diese Fragen stehen auf dem gemeinsamen Fachtag „Männer in Kitas“ auf der Agenda, den die Fachstelle Kindergartenarbeit in Oldenburg am Dienstag, 22.09.2026 mit KiTa Bremen und weiteren Partnern ausrichtet.

Ein geladen sind pädagogische Fachkräfte aus Kitas und Jugendhilfe, Leitungskräfte, Fachberatungen und Trägervertreter:innen.

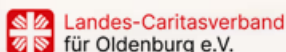
Fragen zum Fachtag „Männer in Kitas“ beantwortet Jörn Struck, Fachberater und Leiter des Fachgesprächskreises der männlichen Fachkräfte bei KiTa Bremen (E-Mail: joern.struck@kita.bremen.de). Mehr zum Fachgesprächskreis finden Sie auf Seite 185.



Fachtag „Männer in Kitas“ 2026:
Di, 22.09.2026, 09–16 Uhr
termine.kirche-oldenburg.de/d-34422



In Kooperation mit:





Kindliche Entwicklung verstehen und begleiten



Quickfinder

2.1 Entwicklungspsychologische Grundlagen und Prävention

Beobachten und Dokumentieren am Beispiel der Bremer Lern- und Entwicklungsdokumentation (LED)	S. 23
Kinder verstehen, begleiten, fördern – Entwicklungspsychologie für den pädagogischen Alltag	S. 24
Mit Kindern im Kontakt – Gelingende Interaktionen im Kita-Alltag	S. 25
Neu: Vortrag: Autonomie, Kompetenz und Verbundenheit – Was uns die Self Determination Theory lehrt	S. 26
„...“, ganz schön stark!!“ Lebenskompetenzförderung in Kita und Hort	S. 27
Neu: Gemeinsam klasse sein – Praxistaugliche Übungen des Sozialkompetenztrainings mit Kindern in Hort und Treff	S. 28
Auf Entdeckungstour – Kindliche Sexualität verstehen	S. 29
Wie trauern Kinder und was brauchen sie, um trauern zu können? Ein Grundlagen-Workshop für Pädagogische Fachkräfte	S. 30

2.2 Inklusion, Partizipation und Vorurteilsbewusstheit

Traumapädagogisches Verständnis und Handlungsstrategien – Ein Einführungsseminar	S. 32
Neu: Vernachlässigung und frühe Deprivation	S. 33
Neu: Beziehungs- und entwicklungsorientierte Pädagogik in der Begleitung neurodivergenter Kinder	S. 34
Kinder mit Autismus im Kita-Alltag – Einführung und Handlungsempfehlungen für die Praxis	S. 35

Herausforderndes Verhalten – Den Sinn verstehen, pädagogische Antworten finden	S. 36
Schwierige Kinder!?	S. 37
Vom Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten	
Alle Worte der Welt – gefangen im Bauch – Schüchterne und schweigende Kinder erreichen	S. 38
Neu: Offene Arbeit in der Krippe – Mehr Wahlfreiheit und Selbstbestimmung im U3-Bereich	S. 39
Neu: Kinderkonferenzen, Morgenkreise & Co. – Demokratischen Prozessen einen Raum geben	S. 40
Neu: Der „kleine Unterschied“ und seine Folgen – geschlechtssensible Kommunikation für pädagogische Fachkräfte	S. 41

gut zu wissen

Kindbesprechungen im Team – gemeinsam pädagogische Praxis reflektieren

Kindbesprechungen sind eine hilfreiche Methode, um pädagogisches Handeln im Team zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Sie eröffnen unterschiedliche Perspektiven auf Kinder, fördern die fachliche Auseinandersetzung und unterstützen dabei, gemeinsam passende Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Bei manchen Fragestellungen hilft der Blick über die eigene Einrichtung hinaus. Dafür bieten die Fachgesprächskreise der Fachberatung die Möglichkeit, sich einrichtungsübergreifend auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und neue Impulse für die eigene Praxis zu gewinnen. Mehr dazu finden Sie auf S. 178–181.

Bei besonderen Fragestellungen oder weitergehendem Unterstützungsbedarf kann zudem eine kindbezogene Beratung durch die Fachberatung sinnvoll sein. Im Mittelpunkt steht dabei das gemeinsame Verstehen kindlichen Verhaltens und die Entwicklung passender pädagogischer Handlungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen zu den Angeboten der Fachberatung finden Sie im Kapitel 14 Fachberatung (S. 182–185).

02-0101.26

Beobachten und Dokumentieren am Beispiel der Bremer Lern- und Entwicklungsdokumentation (LED)

➔ Das Beobachten und Dokumentieren von Bildungsprozessen und Lernschritten bei Kindern ist eine wichtige pädagogische Aufgabe. Die Lern- und Entwicklungsdokumentation LED wurde in Bremen und Bremerhaven erstmals 2004 eingeführt und seither laufend weiterentwickelt. Sie bietet den pädagogischen Fachkräften Instrumente zur Beobachtung und Dokumentation kindlichen Lernens und kindlicher Entwicklung sowie daran anknüpfend zur Reflexion, Planung und Gestaltung der eigenen pädagogischen Arbeit. Damit ist sie eine gute Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen pädagogischen Fachkräften und Eltern sowie für die Gestaltung des Übergangs in die Schule. Das Arbeiten mit der LED ist verbindlich.

In dieser Fortbildung setzen wir uns mit dem „Geist“ der LED auseinander. Es geht nicht um Fertigkeiten und Fähigkeiten, die abzuholen sind, sondern um individuelle kindliche Entwicklungswege. Es geht um einen Dialog mit dem Kind und seinen Eltern mit dem Ziel der bestmöglichen Förderung.

Inhalte:

- ➔ Philosophie des Lernens
- ➔ Lerndispositionen nach Margret Carr
- ➔ Instrumente der Beobachtung und Dokumentation: Kennenlernen, Erfahrungen reflektieren, erproben
- ➔ Das Portfolio
- ➔ Umsetzungsmöglichkeiten in der Praxis entwickeln

Termin

29.10.2026, 09:00–16:00 Uhr

Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

Dozent:in

Dorothee Wolter-Buhlmann,
Fachberatung und
Fortbildung

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Anmeldeschluss

02.10.2026

Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten

02-0102.26

Kinder verstehen, begleiten, fördern – Entwicklungspsychologie für den pädagogischen Alltag

➔ Diese Fortbildung bietet einen tiefen Einblick in die Entwicklung von Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahren und verknüpft diese mit praktischen pädagogischen Ansätzen. Dabei werden aktuelle Entwicklungsmodelle, genetische und umweltbedingte Einflussfaktoren sowie die Bedeutung von Temperament und sozial-emotionaler Entwicklung dargestellt und diskutiert.

Risikofaktoren und Ressourcen für die frühkindliche Entwicklung werden identifiziert und praxisnahe Handlungsmöglichkeiten für die individuelle und ressourcenorientierte Entwicklungsbegleitung und den Umgang mit Herausforderungen im Kita-Alltag werden erarbeitet.

Inhalte:

- ➔ Überblick über aktuelle Entwicklungsmodelle, Temperament und Einflüsse auf frühkindliche Entwicklung
- ➔ Identifikation von Risikofaktoren und Ressourcen
- ➔ Praktische pädagogische Ansätze für die Gestaltung des Alltags im Kinder- und Familienzentrum

Termine

25.02.2027, 09.00–15.30 Uhr
& 26.02.2027, 09.00–13.00 Uhr
& 21.05.2027, 09.00–13.00 Uhr

Ort

25.–26.02.2027:
Jugendherberge Bremen
Kalkstr. 6
28195 Bremen

21.05.2027:
KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

Dozent:in

Dr. Natalie Kiel, Fachberatung
KiTa Bremen

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte und
Leitungskräfte

Anmeldeschluss

05.02.2027

Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten



Hort

02-0103.26

Mit Kindern im Kontakt – Gelingende Interaktionen im Kita-Alltag

➔ Kinder brauchen Erwachsene, die ihnen aufmerksam, respektvoll und auf Augenhöhe begegnen. Die Qualität der Interaktion zwischen Fachkraft und Kind ist ein zentraler Schlüssel für Bindung, Lernen und Entwicklung. Gleichzeitig stellt der lebendige und oft herausfordernde Kita-Alltag Fachkräfte immer wieder vor Situationen, in denen ein gelingender Kontakt nicht selbstverständlich ist.

In dieser zweitägigen Fortbildung widmen wir uns der Frage, was eine gute Interaktion zwischen Fachkraft und Kind ausmacht und wie sie im Alltag bewusst gestaltet werden kann. Gemeinsam schauen wir auf zentrale Aspekte gelingender pädagogischer Beziehungen. Themen sind unter anderem Nähe und professionelle Distanz, ein wertschätzender Dialog auf Augenhöhe sowie eine feinfühlige und entwicklungsförderliche Beziehungsgestaltung. Dabei reflektieren wir auch die eigene Haltung und Wirkung im Kontakt mit Kindern.

Anhand von praxisnahen Beispielen aus dem Kita-Alltag, Austausch und gemeinsamer Reflexion nehmen wir typische Stolpersteine und herausfordernde Situationen in den Blick: Wie kann ich mit Kindern in schwierigen Momenten im Kontakt bleiben? Und wie kann ich Kinder in ihrem Ausdruck, ihren Bedürfnissen und ihrer Selbstwirksamkeit stärken?

Diese Fortbildung ist ein Wahlmodul der Zusatzausbildung Inklusive Pädagogik der Bremischen Evangelischen Kirche. KiTa Bremen hat ein Platzkontingent reserviert.

Termine

15.–16.02.2027,
08:30–15:45 Uhr

Ort

Domkapitelhaus der St. Petri
Domgemeinde
Domsheide 8–12
28195 Bremen

Dozent:in

Dozent:innen der Zusatz-
ausbildung Inklusive
Pädagogik der BEK

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Anmeldeschluss

27.01.2027

Anmeldung online


Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de

Trägerübergreifende Fortbildung



02-0104.26

Vortrag: Autonomie, Kompetenz und Verbundenheit – Was uns die Self Determination Theory für die Gestaltung guter Lernumgebungen lehrt

Neu

➔ Die Self Determination Theory (Selbstbestimmungstheorie) nach Edward Deci und Richard Ryan geht davon aus, dass menschliches Verhalten und Motivation auf drei angeborenen psychologischen Grundbedürfnissen basieren: Autonomie, Kompetenz und Verbundenheit. In den 1970er Jahren begründet, erfährt der Ansatz in der internationalen pädagogischen Forschung aktuell ein enormes Revival. Der Vortrag mit Petra Evanschitzky, systemische Organisationsberaterin und Mitautorin des „Münchener Modells“ zur Eingewöhnung, zeigt, warum das so ist.

Sind die psychologischen Grundbedürfnisse erfüllt, ist das für unser Wohlbefinden, unsere persönliche Entwicklung und unsere Leistungsfähigkeit essenziell. Mentales Wohlbefinden ist vor dem Hintergrund multipler Krisen hochrelevant für ein gelingendes Leben in der Zukunft. Der Vortrag zeigt anschaulich, wie sich Pädagog:innen in Kita und Grundschule diese Zusammenhänge zunutze machen können. Die Systeme unterscheiden sich, ihre Fachkräfte haben aber einen gemeinsamen Auftrag: Lernumgebungen und Interaktionen so gestalten, dass sie Kinder in ihrer Grundmotivation unterstützen.

Inhalte:

- ➔ Das Rahmenmodell der Selbstbestimmungstheorie (Deci/Ryan)
- ➔ Autonomie, Kompetenz und Verbundenheit – die drei psychischen Grundbedürfnisse und ihre Bedeutung als Nährboden für Entwicklung
- ➔ Wie Pädagog:innen Kinder in der Erfüllung dieser Bedürfnisse unterstützen können

Termin

01.03.2027, 17:00–19:30 Uhr

Ort

Landesinstitut für Schule
Am Weidedamm 20
28215 Bremen

Dozent:in

Petra Evanschitzky,
freiberufliche Referentin,
Organisationsberaterin,
Autorin und Coach

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte

Anmeldeschluss

07.02.2027

Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.deTrägerübergreifende Fortbildung
mit Grundschule

02-0105.26

„..., ganz schön stark!!“

Lebenskompetenzförderung in Kita und Hort

➔ Das Präventionsprojekt „..., ganz schön stark!!“ zur Förderung der Persönlichkeit, des sozialen Miteinanders und der persönlichen Ressourcen wird seit 2012 in den Einrichtungen von KiTa Bremen durchgeführt. Die Fortbildung vermittelt Hintergründe, Methoden und Inhalte sowie konkrete Anregungen aus der Arbeit im Projekt, die in den pädagogischen Alltag integriert werden können.

Inhalte:

- ➔ Überblick zu den Modulen von „..., ganz schön stark!!“: Projektwoche, Teamfortbildungen, Elternabende und Elterntrainings
- ➔ Rolle und Ansatz der Teamerinnen im Projekt
- ➔ Theoretische Hintergründe und praktische Übungen, u. a. zu Resilienz und Salutogenese, Lernen und Angst, Grundlagen der Sucht- und Gewaltprävention, Konfliktmanagement
- ➔ Übungen aus der Theaterpädagogik, der Psychomotorik und Erlebnispädagogik
- ➔ Kommunikation, Gesprächsführung und Teamentwicklungstraining

Termine

22.–23.02.2027,
09:00–16:00 Uhr

Ort

etage° Bremen
Herdentorsteinweg 37 2
8195 Bremen

Dozent:in

Vivian Dinse und Michael
Kaminski, KiTa Bremen

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Anmeldeschluss

29.01.2027

Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de

gut zu wissen

Sie haben Interesse, die Projektwoche „..., ganz schön stark!!“ in Ihr Kinder- und Familienzentrum zu holen? Die Projektmitarbeiter:innen nehmen Ihre Anfrage entgegen und vermitteln nach einem Vorgespräch eine:n der Teamer:innen in Ihre Einrichtung.

Mehr über das Präventionsprojekt unter www.kita.bremen.de



02-0106.26

Gemeinsam klasse sein – Praxistaugliche Übungen des Sozialkompetenz- trainings mit Kindern in Hort und Treff

Neu

➔ In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie vielfältige und praxistaugliche Übungen kennen, um Sozialkompetenzen bei Kindern im Hort und Spielhaus/ Treff gezielt zu fördern. Im Mittelpunkt stehen Kooperations- und Kommunikationsübungen, Wahrnehmungs- und Vertrauensübungen sowie interaktionspädagogische und erlebnispädagogische Übungen.

Sie lernen Ansätze kennen, die Kinder dabei unterstützen, sich selbst und andere bewusster wahrzunehmen, fair miteinander umzugehen und gemeinschaftliches Handeln zu erleben. Auch Elemente wie „Kämpfen nach Regeln“ und Entspannungsübungen werden als Möglichkeiten vorgestellt, um Impulskontrolle, Körperwahrnehmung und Selbstregulation zu stärken. Das Seminar ist praxisnah aufgebaut und bietet Ihnen Ideen für den pädagogischen Alltag mit Kindern, die Sie direkt umsetzen können.

Inhalte:

- ➔ Kooperations- und Kommunikationsübungen
- ➔ Wahrnehmungs- und Vertrauensübungen
- ➔ Erlebnis- und interaktionspädagogische Übungen
- ➔ Kämpfen nach Regeln
- ➔ Entspannungsübungen
- ➔ Methoden zur gemeinsamen Reflexion des Erlebten

Termine

25.–26.02.2027,
09:00–16:00 Uhr

Ort

etage° Bremen
Herdentorsteinweg 37
28195 Bremen

Dozent:in

Timo Köhler, Wendepunkt
im Norden

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
(Hort und Treff)

Anmeldeschluss

05.02.2027

Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



02-0107.26

Auf Entdeckungstour – Kindliche Sexualität verstehen

➔ Kindliche Sexualität hat wenig mit der Sexualität Erwachsener zu tun. Es geht dabei vor allem darum, dass Kinder sich mit allen Sinnen die Umwelt aneignen und Neugier befriedigen. Körpererkundungsspiele, Interesse an Ausscheidungsprozessen und zahlreiche Fragen über den Körper sind dabei normal. Während Kinder sich meist unbefangen mit Sexualität beschäftigen, gibt es bei Fachkräften unterschiedliche Haltungen zu diesem Thema: Unsicherheiten über passende Antworten, das eigene, kulturelle oder auch institutionelle Tabu können einem entspannten Umgang mit kindlicher Sexualität im Wege stehen. Auch fällt die Abgrenzung zwischen sexueller Neugier und sexuellem Übergriff teilweise schwer. Nicht selten sorgen „Doktorspiele“ für viele Diskussionen bei Eltern und Fachkräften. Die Fortbildung soll für das Thema sensibilisieren, Wissenslücken schließen und Handlungssicherheit vermitteln.

Inhalte:

- ➔ Sexualitätsverständnis
- ➔ Unterschiede zwischen kindlicher- und Erwachsenensexualität
- ➔ Sexualitätsentwicklung
- ➔ Reflexion der eigenen Haltung und eigener Grenzen
Diskussion von Fallbeispielen
- ➔ Abgrenzung sexuelle Neugier und sexueller Übergriffe unter Kindern
- ➔ Handlungsempfehlungen
- ➔ Vorstellen von Büchern und Materialien

Termin

09.03.2027, 09:00–16:00 Uhr

Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

Dozent:in

Meline Götz,
Sexualpädagogin

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte

Anmeldeschluss

12.02.2027

Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten

02-0108.26

Wie trauern Kinder und was brauchen sie, um trauern zu können? Ein Grundlagen-Workshop für Pädagogische Fachkräfte

➔ Wenn es um Fragen von Abschied, Verlust und Tod geht, ist Trauerland – Zentrum für trauernde Kinder e.V. ein wichtiger Partner für die Kindertagesbetreuung in Bremen. Mit diesem Workshop bieten wir präventiv eine Annäherung an den Themenbereich Tod und Trauer an. Sie erhalten ein stabiles Fundament für eine ressourcenorientierte Begleitung von trauernden Kindern.

Es geht um Grundlagen der Trauerbegleitung (Grundhaltung und Leitsätze) und um entwicklungspsychologische Besonderheiten von Kindern mit dem Erfahrungshintergrund von Abschied, Verlust und Tod. Alltagstaugliche Handreichungen in der Begegnung mit trauernden Kindern werden vorgestellt und praktisch erprobt. In einem Selbstreflektionsteil können sich die Teilnehmer:innen mit ihren eigenen Erfahrungen im Umgang mit den Themen Tod und Trauer auseinandersetzen.

Hinweis:

Vor Ort gibt es nur wenig Parkmöglichkeiten. Die Anfahrt mit der Straßenbahn (Linie 4) oder dem Fahrrad wird empfohlen.

Termin

21.09.2026, 13:00–16:00 Uhr

Ort

Beratungszentrum
Trauerland
Schwachhauser Heerstr. 268a
28359 Bremen

Dozent:in

Hanna von Rüden,
Trauerland – Zentrum für
trauernde Kinder und
Jugendliche e.V.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte

Anmeldeschluss

28.08.2026

Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten



Hort



Spielhaus
Treff



02-0201.26

Traumapädagogisches Verständnis und Handlungsstrategien – Ein Einführungsseminar

➔ Kinder, die Gewalt, Vernachlässigung oder Beziehungsabbrüche erlebt haben, zeigen oft Verhaltensauffälligkeiten, die uns vor große Herausforderungen stellen: Viele sind hochaggressiv, andere wirken wie in Trance, viele versuchen ihre Umgebung zu kontrollieren und manche klagen oft über Bauch- und Kopfschmerzen. Auch lösen traumatisierte Kinder in ihrem Umfeld starke Gefühle aus und stehen oft im Mittelpunkt dramatischer Reinszenierungen. Pädagogische Fachkräfte pendeln dann zwischen Verständnis einerseits und Wut, Hilflosigkeit oder Ablehnung andererseits.

Die Fortbildung vermittelt das Wissen über Entstehung und Auswirkungen von Traumata und erklärt die Verhaltensdynamik traumatisierter Kinder sowie Übertragungs- und Gegenübertragungsmechanismen. Inhalte werden anhand von Beispielen aus dem Arbeitsalltag sowie in Gesprächsübungen und Rollenspielen bearbeitet. Ziel ist es, einen sicheren, weniger belastenden Umgang mit betroffenen Kindern zu entwickeln.

Inhalte Seminartag 1: Trauma im Kindheitsalter / Auswirkungen von Traumata auf das Verhalten Betroffener / Einführung in die Traumapädagogik / Traumapädagogische Prinzipien 1 / Selbstfürsorge in der Arbeit mit traumatisierten Kindern / Reflexion

Inhalte Seminartag 2: Traumapädagogische Prinzipien 2 / Reinszenierung traumatischer Erfahrungen – Entstehungsdynamik und Funktion / Traumatische Übertragung und Gegenübertragung im pädagogischen Alltag / Pädagogische Möglichkeiten der Trauma-Bearbeitung

: Termine

20.01. & 24.02.2027,
jeweils 09:00–16:00 Uhr

: Ort

Bremer Institut für
Traumapädagogik
Langenstr. 53
28195 Bremen

: Dozent:in

Nele Peek, Bremer Institut
für Traumapädagogik

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

: Anmeldeschluss

18.12.2026

: Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten



Hort



Spielhaus
Treff

02-0202.26

Vernachlässigung und frühe Deprivation

Neu

➔ Vernachlässigung und frühe Deprivation gehören zu den am häufigsten berichteten Misshandlungsformen und stellen die mit Abstand häufigste Gefährdung des Kindeswohls dar.

Insbesondere in Familien mit psychisch oder suchterkrankten bzw. traumatisierten Elternteilen, auch durch Krieg und Flucht, kommt es gehäuft zu Vernachlässigung. Diese umfasst mangelnde Fürsorge bezogen auf körperliche Bedürfnisse, Pflege, Versorgung, Gesundheit, Bewegung sowie unzureichende Beaufsichtigung und Schutz vor Gefahren. Emotionale Vernachlässigung bedeutet zudem Vorenthaltung von liebevoller Zuwendung, Wärme und Geborgenheit, von Halt und angemessener Förderung.

Diese Erfahrungen können zu massiven Verhaltensauffälligkeiten führen. In der Fortbildung werden wir uns mit der Definition und den diagnostischen Kriterien von Vernachlässigung befassen. Sie lernen, Hinweise auf Vernachlässigung und Deprivation sicherer zu erkennen und traumapädagogische Unterstützungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Inhalte:

- ➔ Diagnostische Einordnung, Definition und Entstehungsbedingungen, Daten und Zahlen
- ➔ Vernachlässigung als Traumafolge und Trauma-Ursache, Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung
- ➔ Pädagogische Haltung und hilfreiche Prinzipien, Unterstützung für betroffene Kinder
- ➔ Förderung der Eltern-Kind-Bindung
- ➔ Anregungen zur Selbstfürsorge

Termin
12.05.2027, 09:00–16:00 Uhr

Ort
Bremer Institut für
Traumapädagogik
Langenstr. 53
28195 Bremen

Dozent:in
Nele Peek, Bremer Institut
für Traumapädagogik

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte

Anmeldeschluss
16.04.2027

Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten

Spielhaus
Treff

02-0203.26

Beziehungs- und entwicklungsorientierte Pädagogik in der Begleitung neurodivergenter Kinder

Neu

➔ Kinder entwickeln sich unterschiedlich – in ihrem Tempo, in ihrer Wahrnehmung und in ihrer Interaktion. Der Begriff Neurodivergenz beschreibt diese Vielfalt neurologischer Entwicklungsweisen und lenkt den Blick darauf, dass kindliche Entwicklung individuell und dynamisch ist.

In dieser dreitägigen Fortbildung setzen wir uns mit Neurodivergenz als Ausdruck vielfältiger kindlicher Entwicklungswege auseinander.

Wir beschäftigen uns zunächst mit dem Begriff der Neurodivergenz, sowie mit unterschiedlichen neurotypischen und neurodivergenten Entwicklungsverläufen. Dabei reflektieren Sie Ihre eigene professionelle Rolle und setzen sich mit den Möglichkeiten und Grenzen pädagogischen Handelns im Umgang mit neurodivergenten Kindern und ihren Erziehungsberechtigten auseinander.

Im Anschluss legen wir unseren Fokus auf die Beobachtung kindlicher Entwicklung und die Ableitung pädagogischen Handelns für die Begleitung neurodivergenter Kinder. Ziel ist es, unabhängig von Diagnosen, durch eine tragfähige Beziehung und eine aufmerksame Beobachtung der Interessen sowie der Lern- und Entwicklungsprozesse des Kindes, passende Lerngelegenheiten zu gestalten, die das Kind in seiner Entwicklung unterstützen, ohne es zu über- oder unterfordern.

Termine

18.–19.03.2027 & 28.04.2027
jeweils 09:00–16:00 Uhr

Ort

Paritätisches Bildungswerk
Bremen e.V.
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

Dozent:in

Edna Emme, PBW Bremen

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Anmeldeschluss

24.02.2027

Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten

02-0204.26

Kinder mit Autismus im Kita-Alltag – Einführung und Handlungsempfehlungen für die Praxis

➔ Die Diagnose Autismus gewinnt in unterschiedlichen Bildungsinstitutionen zunehmend an Bedeutung – auch im frühpädagogischen Bereich. In dieser zweitägigen Fortbildung erhalten pädagogische Fachkräfte in der Kita eine praxisnahe Einführung in das Thema Autismus mit besonderem Fokus auf den Alltag in Kindertageseinrichtungen. Ziel ist es, Fachkräfte zu sensibilisieren, um Kinder mit Autismus besser zu verstehen, zu begleiten und in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Die Fortbildung vermittelt Grundlagen zu Formen, Ursachen und Besonderheiten von Autismus im Vorschulalter und bietet praxisnahe Handlungsempfehlungen für den Umgang mit herausfordernden Situationen, für die Raumgestaltung, Kommunikation und Strukturgebung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit mit Eltern.

Praxisbeispiele und Reflexionsphasen ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung und fördern den Transfer in den eigenen Arbeitsalltag.

Inhalte:

- ➔ Einführung in das Thema Autismus im Vorschulalter
- ➔ Formen, Ursachen und Besonderheiten
- ➔ Verhalten verstehen & pädagogisch einordnen
- ➔ Kommunikation, Struktur & Visualisierung
- ➔ Umgang mit herausfordernden Situationen
- ➔ Zusammenarbeit mit Eltern

Termine

12.–13.11.2026, 09:00–16:00 Uhr
oder 11.–12.02.2027,
09:00–16:00 Uhr

Ort

12.–13.11.2026: DSN Akademie
datenschutz nord GmbH
Konsul-Smidt-Str. 84
28217 Bremen
11.–12.02.2027: KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

Dozent:in

Dr. Anas Nashef,
Autismus Bremen e. V.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Anmeldeschluss

1. Termin: 12.11.2026
2. Termin: 11.02.2027

Anmeldung online

Bitte wählen Sie Ihren Termin:

12.–13.11.2026



11.–12.02.2027



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten

02-0205.26

Herausforderndes Verhalten – Den Sinn verstehen, pädagogische Antworten finden

➔ Pädagogische Fachkräfte stellen eine Zunahme von Kindern mit herausfordernden Verhaltensweisen fest. Mit Blick auf das alltägliche Erleben wird es in diesem Workshop darum gehen, das Wissen über mögliche Ursachen des Verhaltens zu erweitern – u. a. im Zusammenhang von Traumata oder schwierigen Bindungserfahrungen.

Es geht darum, den Sinn von Verhalten zu verstehen: Ein erhöhtes Kontrollbedürfnis, erhöhte Wachsamkeit und in der Folge Wutausbrüche, Rückzug, Unruhe, Verweigerung, Stimmungsschwankungen. Anhand von Fallkonstellationen machen wir uns gemeinsam auf die Suche nach passenden pädagogischen Antworten. Häufig machen die Alltagsbedingungen dies schwer, trotzdem lohnt sich – im Sinne einer inklusiven Haltung – die Suche nach Lösungen für alle Beteiligten.

Inhalte:

- ➔ Verhalten verstehen – Auswirkungen von Traumata und/oder (Bindungs-)Verunsicherungen
- ➔ Mögliche Antworten im Sinne einer inklusiven Pädagogik
- ➔ Beispiele aus der Praxis reflektieren

: Termine

03.–04.03.2027,
09:00–16:00 Uhr

: Ort

Jugendherberge Bremen
Kalkstr. 6
28195 Bremen

: Dozent:in

Dorothee Wolter-Buhlmann,
Fachberatung und
Fortbildung

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

: Anmeldeschluss

05.02.2027

: Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten



Hort

02-0206.26-02

Schwierige Kinder!?**Vom Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten**

➔ Welches Verhalten von Kindern erleben wir als auffallend, welches als herausfordernd oder belastend? Welches Verhalten triggert oder stresst mich ganz individuell? Wie kann ich dem begegnen? Wie kann ich für mich selbst sorgen und dennoch den Bedürfnissen der Kinder Rechnung tragen? Wie kann ich mich stärken? Welche Möglichkeiten habe ich, haben wir, auch bei Personalmangel und Mehrbelastung dafür zu sorgen, dass wir allen Kindern gerecht werden?

Antworten auf Fragen wie diese werden im Seminar gemeinsam erarbeitet und weisen den Weg zu Lösungen im Alltag. Ziel dabei ist es, Erfahrungen aus der Praxis auszutauschen und das eigene Handlungs- und Wahrnehmungsrepertoire zu erweitern.

Inhalte:

- ➔ Auffälliges Verhalten und die eigene Reaktion darauf besser verstehen
- ➔ Neue, andere Herangehens- und Verhaltensweisen erproben
- ➔ Die Personalsituation und die Bedürfnisse aller Kinder in Einklang bringen
- ➔ Verstehen, was Selbstfürsorge für mich bedeutet und wie ich dies umsetzen kann

Termine

13.–14.04.2027,
09:00–16:00 Uhr

Ort

Jugendherberge Bremen
Kalkstr. 6
28195 Bremen

Dozent:in

Ariane Hodeige, Supervisorin
und Coach, Logopädin und
Kommunikationstrainerin

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Anmeldeschluss

19.03.2027

Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten



Hort

02-0207.26

Alle Worte der Welt – gefangen im Bauch – Schüchterne und schweigende Kinder erreichen

➔ Kinder, die sich beständig zurückziehen oder ausdauernd schweigen, machen uns vielfach hilflos. Wir schwanken zwischen Aktivismus, links-liegen-lassen und wieder Aktivismus. Manchmal gehen sie auch einfach im Trubel der vielen anderen Kinder unter und verschwinden aus unserer Wahrnehmung.

Inhalte:

- ➔ Die spezielle Erlebniswelt von schüchternen und schweigenden Kindern verstehen
- ➔ Die Anforderungen an die Beziehungsgestaltung mit diesen Kindern erfassen, positive Kontakte mit diesen Kindern gestalten
- ➔ Diagnosestellung „Mutismus“ kennenlernen
- ➔ Praxisideen für die Unterstützung dieser Kinder

Termin

29.01.2027, 13:00–16:00 Uhr

Ort

online per Zoom

Dozent:in

Johannes Beck-Neckermann,
Musik- und Tanzpädagoge,
Musiktherapeut

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Anmeldeschluss

08.01.2027

Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten

02-0208.26

Offene Arbeit in der Krippe – Mehr Wahlfreiheit und Selbstbestimmung im U3-Bereich

Neu

➔ Immer mehr Kitas arbeiten nach dem Konzept der Offenen Arbeit. Da die Jüngsten hier zunehmend frei agieren, ihre Bezugsgruppen selbst wählen und sich ihre Tätigkeiten an frei gewählten Orten aussuchen, ist es notwendig, dass sie sich wohl und sicher fühlen. Was macht es aus, dass die Umsetzung in vielen Häusern so gut gelingt, die Kinder im intensiven Spiel vertieft sind, die pädagogischen Fachkräfte entspannt wirken und tatsächlich Zeit für die Kinder zu haben scheinen?

In diesem Seminar erfahren Sie, welche Gelingensbedingungen für eine offene Arbeit in der Krippe nötig sind, um jedem Kind bestmögliche Entwicklungschancen zu bietet. Es zeigt auf, wie wir der Tatsache gerecht werden, dass Kinder unter drei Jahren ein sicheres Nest, Bindung, Verlässlichkeit der Bezugsperson, mehr Aufsicht und Betreuung brauchen.

Inhalte:

- ➔ Offene Arbeit – ein Überblick
- ➔ Bedürfnisse von Krippenkindern
- ➔ Bindung, Beziehung, Eingewöhnung in der offenen Arbeit
- ➔ Raum & Material
- ➔ Flexibilisierter Tagesablauf
- ➔ Rolle der Fachkraft

: Termine

15.–16.02.2027,
09:00–16:30 Uhr

: Ort

ibs
Akademie Bildung &
Erziehung
Dölvesstraße 8
28207 Bremen

: Dozent:in

Nina Pohl, ibs

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
(U3)

: Anmeldeschluss

22.01.2027

: Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



02-0209.26

Kinderkonferenzen, Morgenkreise & Co. – Demokratischen Prozessen einen Raum geben

Neu

➔ Mit ihrem Anspruch auf Partizipation haben Kinder das Recht, über Angelegenheiten, die sie selbst betreffen, mitzuentcheiden und beteiligt zu werden. Für die Gestaltung von Beteiligungsprozessen braucht es Foren wie den Morgenkreis oder eine Kinderkonferenz.

Hier haben Kinder die Möglichkeit, ihre Ideen, Beschwerden und Meinungen vorzutragen und miteinander auszuhandeln. Die Teilnahme an einer Kinderkonferenz sagt aber noch wenig über das Beteiligtsein der Kinder aus. Wesentlich ist, dass jedes Kind die Chance hat, mit seinen Bedürfnissen und Ausdrucksmöglichkeiten im Gesprächs-Setting anzukommen und sich zu beteiligen.

In diesem zweitägigen Seminar geht es um die Frage, wie Kinderkonferenzen verbindlich im KiTa-Alltag verankert und Aushandlungs- sowie Entscheidungsprozesse auf der Sprach- und Handlungsebene der Kinder gestaltet werden. Methoden der angewandten Improvisation und psychodramatische Elemente laden dazu ein, die kreativen Fähigkeiten in Gesprächen mit Kindern (weiter) zu entwickeln.

Inhalte:

- ➔ Kinderkonferenz etablieren – aber wie?
- ➔ Entwicklungsgerechte Beteiligung
- ➔ Qualität und Gestaltungsmöglichkeiten von Morgenkreisen
- ➔ Methoden für demokratische Aushandlungsprozesse

Termine
12.–13.01.2027,
09:00–16:30 Uhr

Ort
ibs
Akademie Bildung &
Erziehung
Dölvesstraße 8
28207 Bremen

Dozent:in
Jessica Schuch, ibs

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte
KuFZ Leitungen

Anmeldeschluss
18.12.2026

Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten

Trägerübergreifende Fortbildung

02-0211.26

Der „kleine Unterschied“ und seine Folgen – geschlechtssensible Kommunikation für pädagogische Fachkräfte

Neu

➔ Mit etwa drei Jahren erkennen sich die meisten Kinder als Junge oder Mädchen und beginnen, sich beim Spiel in Jungen- oder Mädchengruppen zusammenzufinden. Diese Zusammenschlüsse richten sich u.a. danach, mit welcher Kommunikationsweise sich das einzelne Kind wohler fühlt. Denn „männliche“ und „weibliche“ Kommunikationsmuster können sich gravierend unterscheiden.

Treffen die polaren Kommunikationsmuster aufeinander, führt das regelmäßig zu Missverständnissen. Ohne es zu wissen und zu wollen, verursachen „weiblich“ kommunizierende Fachkräfte so manches Mal selbst, dass „männlich“ kommunizierende Kinder ihnen nicht zuhören und sie nicht verstanden werden. „Männlich“ kommunizierende Fachkräfte hingegen können „weiblich“ kommunizierende Kinder leicht kränken.

Neben Genderbewusstsein und der Akzeptanz von mehr als zwei Geschlechtern ist das Wissen um die möglichen Unterschiede in der Kommunikation deshalb für die pädagogische Praxis wichtig. Es erleichtert Ihnen, Kinder auf ihrem Entwicklungsweg zu begleiten.

Inhalt des Seminars:

- ➔ Entwicklung des Geschlechts
- ➔ Typisch weiblich / männlich?
- ➔ Testosteron
- ➔ Unterschiede in der Kommunikation
- ➔ Auswirkungen auf die Fachkraft-Kind-Interaktion

Termine
18.–19.01.2027,
09:00–16:00 Uhr

Ort
Jugendherberge Bremen
Kalkstr. 6
28195 Bremen

Dozent:in
Frau Ringe, Praxiserprobte
Handlungskonzepte für
pädagogische Fachkräfte

Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte

Anmeldeschluss
18.12.2026

Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de





Bildungsprozesse begleiten



Quickfinder

3 Bildungsprozesse begleiten

Neu: Der Bildungsplan 0 – 10 in der täglichen pädagogischen Arbeit	S. 47
Neu: „Ein Kind bildet sich selbst“ – Entdeckendes Lernen in der Krippe begleiten	S. 48
Neu: Vortrag: Wohlbefinden und Potenzialentfaltung in vielfaltsorientierten Lernumgebungen – Gemeinsame Perspektiven auf Kita und Grundschule	S. 49

3.1 Bildungsbereich Sprache

BaSiK – Sprachbeobachtung und alltagsintegrierte Sprachbildung – Eine Fortbildung zur Einführung und Auffrischung	S. 51
Vielfalt leben: Mehrsprachigkeit in Krippe und Kita wertschätzen und fördern	S. 52
Unterstützte Kommunikation im Kita-Alltag – Kommunikation als Grundrecht	S. 53
METACOM – Ausdrucksmöglichkeiten im pädagogischen Alltag mit visuellen Symbolen erweitern	S. 54
Gebärden in der Arbeit mit Krippenkindern	S. 55
Neu: Schulung für Fachkräfte im Programm Sprach-Kita 2.0: Rollenidentifikation und kollegiale Beratungskompetenz	S. 56

3.2. Angebote zu den weiteren Bildungsbereichen

Neu: Frühkindliche mathematische Bildung	S. 59
Neu: Überall steckt Bewegung drin – Alltagsintegrierte Bewegungsförderung in der Kita	S. 60
Neu: Tanz und Bewegung in der Kita	S. 61
Neu: Mit Händen, Füßen und Stimme – Rhythmik als Basis musikalischer Bildung in der Kita	S. 62
Neu: Bum Bum Tscha – Bodypercussion mit Grundschulkindern	S. 63
Neu: Bühne frei! – Theaterpädagogik im Elementar- und Primarbereich	S. 64
Neu: Mahlzeit! Gesundes und genussvolles Essen und Trinken in der Krippe	S. 65
Digitale Medienbildung in der Kita – kindgerecht und kreativ	S. 66

gut zu wissen

Der Bildungsplan 0-10 für Bremen

Der Bildungsplan 0–10 für Bremen ist die verbindliche Grundlage für die pädagogische Arbeit in Kitas und Grundschulen. Er beschreibt, wie Kinder ganzheitlich in ihrer Entwicklung begleitet und gestärkt werden – mit besonderem Fokus auf individuelle Potenziale, Inklusion, Partizipation und Vielfalt. Ergänzend dazu wird die Zusammenarbeit zwischen Kita und Grundschule in Verbünden weiter gestärkt, um Inhalte gemeinsam weiterzuentwickeln und die Umsetzung des Bildungsplans im Alltag zu unterstützen. Die Verbünde erhalten Begleitung durch das Referat Frühkindliche Bildung, Grundschule, Ganzttag des Landesinstituts für Schule.

Fortbildungen bei KiTa Bremen orientieren sich am Bildungsplan und greifen seine Inhalte und Bildungsbereiche (Sprache, Mathematik, ästhetische Bildung, Sachbildung und Bewegung) auf. Für die praktische Umsetzung des Bildungsplans in den Einrichtungen werden trägerintern gezielt Angebote entwickelt und durchgeführt.



Die Verbundstruktur und das Unterstützungsangebot des LIS können Sie hier einsehen:
www.lis.bremen.de



03-0001.26

Der Bildungsplan 0–10 in der täglichen pädagogischen Arbeit

Neu

➔ Die neuen Bildungskonzeptionen des Landes Bremen betonen deutlich, dass Bildungsprozesse in der frühen Kindheit individuell, lebensweltbezogen und partizipativ gestaltet sein sollen. Sie fordern Fachkräfte dazu auf, Bildungsanlässe aus dem Alltag der Kinder aufzugreifen und gezielt mit fachlichen Lernzielen zu verknüpfen.

In der Fortbildung betrachten wir Struktur und Prinzipien des neuen Bremer Bildungsplans und arbeiten heraus, in welchem Rahmen Sie bereits entsprechend arbeiten. Wir treffen Ableitungen für die weitere Begleitung von Bildungsprozessen von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren. Mit Bezug auf die fachdidaktischen Prinzipien des Bildungsplans – Handlungsorientierung, Förderung der Eigenaktivität der Kinder, das Lernen in bedeutsamen Kontexten, sowie die Beobachtung, Deutung, Dokumentation und Reflexion von Lernentwicklungsprozessen und Kompetenzerwerb – nehmen Sie Ihr pädagogisches Handeln in den Blick und entwickeln Handlungssicherheit.

In der Fortbildung gehen wir davon aus, dass Ihnen die Pädagogischen Leitideen zum Bildungsplan für Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahren (2018) bekannt sind.

Termine

18.–19.02.2027, 09:00–16:00 Uhr
sowie 10.03. & 14.04.2027,
jeweils 14:30–17:45 Uhr

Ort

Paritätisches Bildungswerk
Bremen e.V.
Bahnhofplatz 14
28195 Bremen

Dozent:in

Henriette Lüttmann-Rams,
PBW Bremen

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte

Anmeldeschluss

22.01.2027

Anmeldung online


Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten

03-0002.26

„Ein Kind bildet sich selbst“ – Entdeckendes Lernen in der Krippe begleiten

Neu

➔ Gerade in den ersten Lebensjahren bilden sich Kinder fast ausschließlich durch ihre eigenen Erfahrungen, aber diese Prozesse sind nicht losgelöst von dem Kontext des Kindes zu sehen. Pädagogische Fachkräfte haben im Rahmen der frühkindlichen Betreuung einen Bildungsauftrag. Diese Fortbildungsveranstaltung beschäftigt sich mit der Frage, wie Fachkräfte die Selbstbildungsprozesse des Kindes in der Krippe ermöglichen und begleiten können.

Neben der Vorbereitung und Gestaltung der Lernumgebung haben die Qualität der Beziehung und der Interaktionen mit dem Kind eine zentrale Bedeutung – besonders im frühen Entwicklungsalter. Eine aufmerksame und bewusste Gestaltung von Interaktionen ausgehend von den kindlichen Bedürfnissen und Interessen gilt als Qualitätsmerkmal in der frühpädagogischen Arbeit.

Inhaltliche Fragestellungen:

- ➔ Wodurch zeichnet sich eine gelungene Interaktion aus? (nach Anke König)
- ➔ Wie begleite ich ein Kind in seinem Spiel und im entdeckenden Lernen?
- ➔ Wie kann ich Schlüsselsituationen im Gruppenalltag inklusiv gestalten, um Selbstbildungsprozesse und Beteiligung von Kindern zu ermöglichen?
- ➔ Wie kann ich als pädagogische Fachkraft Peer-Kontakte anregen und somit Bildungsprozesse unter Kindern unterstützen?

: Termin

06.04.2027, 09:00–16:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent:in

Monika Wilken, Fach-
beraterin und Fortbildnerin

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
(U3)

: Anmeldeschluss

12.03.2027

: Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



03-0003.26

Vortrag: Wohlbefinden und Potenzialentfaltung in vielfaltsorientierten Lernumgebungen – Gemeinsame Perspektiven auf Kita und Grundschule

Neu

➔ Fachkräfte in Kindergarten und Grundschule stehen vor ähnlichen Herausforderungen: Sie begleiten Kinder mit unterschiedlichen Voraussetzungen, Interessen und Entwicklungsverläufen und sind aufgefordert, Lernumgebungen und Prozesse so zu gestalten, dass Wohlbefinden, Teilhabe und individuelle Potenzialentfaltung möglich sind. In beiden Bereichen stoßen sie immer wieder an Grenzen, und doch bleibt die Neugierde darauf, die eigene pädagogische Arbeit anzureichern.

Im interaktiven Vortrag werden Faktoren für Wohlbefinden und Potenzialentfaltung aus Wissenschaft und Praxis zusammengetragen, die in Kita und Grundschule relevant sind und alle Fachkräfte betreffen.

Dabei werden die sozial-interaktionale Dimension, die räumlich-materielle, die organisatorische und die kulturelle Gestaltung von Lernumgebungen berücksichtigt. Es wird herausgearbeitet, wie Fachkräfte in Kita und Grundschule dieselben Qualitätsdimensionen gemeinsam reflektieren und weiterentwickeln können.

Abschließend richtet sich der Blick auf die Pädagog:innen selbst. Wohlbefinden und Potenzialentfaltung als pädagogische Qualitäten, die sie für Kinder schaffen, sind zugleich Bedingungen für ihr eigenes erfolgreiches Handeln. Sie werden von professionellen Arbeits- und Lernbedingungen unterstützt, die sie mitgestalten können.

: **Termin**

07.12.2026, 17:00–19:30 Uhr

: **Ort**Landesinstitut für Schule
Am Weidedamm 20
28215 Bremen: **Dozent:in**Prof. Dr. Katja Kansteiner,
Professorin für Allgemeine
Didaktik, Freie Universität
Bozen: **Zielgruppe**Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte: **Anmeldeschluss**

15.11.2026

: **Anmeldung online**Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.deTrägerübergreifende Fortbildung
mit Grundschule

gut zu wissen

Talentlots:in werden – Begabungsförderung in Kita und Grundschule

Die Vernetzungsstelle Begabungsförderung beim Landesinstitut für Schule bietet pädagogischen Fachkräften aus Kita und Schule eine gemeinsame Qualifizierung zur „Fachkraft für Potentialentfaltung und Begabungsförderung“, kurz: „Talentlots:in“ an. Das bildungsstufenübergreifende Angebot soll dazu beitragen, inklusive Begabungsförderung in Bremen durchgängig zu gestalten.

Das zugrundeliegende Konzept der „Begabungsförderung“ geht davon aus, dass alle Menschen individuelle, vielfältige und entwickelbare Potenziale haben. Basierend auf dieser Überzeugung werden Pädagog:innen aus Kita und Schule dabei unterstützt, die einzigartigen Potenziale und Talente der Kinder zu entdecken, zu ihrer Entfaltung beizutragen und sie wirksam zu fördern.

Das Qualifizierungsprogramm umfasst sechs Module und wird mit einer feierlichen Zertifizierung als „Talentlots:in“ abgeschlossen. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Parallel zum Besuch der Module entwickeln alle angehenden Talentlots:innen ein begabungsförderliches Praxisbeispiel, das sie in ihrer Kita oder Schule umsetzen. Im Rahmen von Netzwerktreffen tauschen sich die Teilnehmer:innen untereinander aus und profitieren gegenseitig von ihren Praxiserfahrungen.



Hier erfahren Sie mehr
www.lis.bremen.de



In Kooperation mit:



VERNETZUNGSSTELLE
BEGABUNGSFÖRDERUNG
BREMEN



03-0101.26

BaSiK – Sprachbeobachtung und alltagsintegrierte Sprachbildung –

Eine Fortbildung zur Einführung und Auffrischung

➔ Die Begleitende alltagsintegrierter Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen, kurz BaSiK, ist ein Instrument, mit dem die sprachlichen Kompetenzen von Kindern vom ersten bis zum sechsten Lebensjahr erfasst werden. Die dokumentierten Beobachtungen werden dann für Elterngespräche und für die Gestaltung gezielter, alltagsintegrierter Sprachbildungsangebote genutzt. Diese eintägige Fortbildung ist an neue Mitarbeitende und an Mitarbeitende von KiTa Bremen adressiert, die die Anwendung von BaSiK auffrischen möchten.

: Termin

17.11.2026, 08:45–15:45 Uhr

: OrtKiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen**: Dozent:in**Udo Elfert, Alltagsintegrierte
Sprachbildung, Bielefeld**: Zielgruppe**Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte**: Anmeldeschluss**

23.10.2026

: Anmeldung onlineBei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de

03-0102.26

Vielfalt leben: Mehrsprachigkeit in Krippe und Kita wertschätzen und fördern

➔ Mehrsprachigkeit ist in unseren Kinder- und Familienzentren alltäglich. Viele Kinder in unseren Einrichtungen haben eine weitere bzw. eine andere Herkunftssprache als Deutsch oder wachsen mit mehreren Familiensprachen auf. Unsere Grundhaltung ist klar: Mehrsprachigkeit ist sowohl eine Ressource als auch identitätsstiftend. Es gilt, sie im pädagogischen Alltag wertzuschätzen und aktiv zu fördern. Doch was bedeutet das konkret?

Die Fortbildung vermittelt Grundlagenwissen rund um die Sprachentwicklung mehrsprachig aufwachsender Kinder. Anhand praktischer Beispiele wird gezeigt, wie Mehrsprachigkeit in der Gestaltung des Kita-Alltags, in der Interaktion mit den Kindern und in der Zusammenarbeit mit Familien begleitet und gefördert werden kann.

Verunsicherung entsteht bei Fachkräften und Familien vor allem dann, wenn Kinder auch ihre Erstsprache kaum sprechen, der Spracherwerb insgesamt verzögert scheint. Auch dazu vermittelt die Fortbildung Ansatzpunkte.

Inhalte:

- ➔ Bedeutung der Erst- bzw. Familiensprache für die kindliche Entwicklung
- ➔ Diskriminierungskritische Haltung und Begleitung in der Sprachentwicklung
- ➔ Umgang mit Unsicherheiten hinsichtlich der Sprachentwicklung
- ➔ Mehrsprachigkeit als Thema in der Zusammenarbeit mit Familie

: Termine

11.01.2027, 09:00–12:00 Uhr
& 22.01.2027, 09:00–15:00 Uhr

: Ort

11.01.2027:
Online, via Zoom
22.01.2027:
KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent:in

Olenka Bordo Benavides und
Serfiraz Vural, RAA Berlin

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

: Anmeldeschluss

18.12.2026

: Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten

03-0103.26

Unterstützte Kommunikation im Kita-Alltag – Kommunikation als Grundrecht

➔ Kommunikation ist ein Grundrecht. Jeder Mensch kommuniziert mehr oder weniger erfolgreich – abhängig von seinen individuellen Möglichkeiten, seinen Erfahrungen und den gesellschaftlichen und

institutionellen Rahmenbedingungen. Jeder Mensch hat das Recht, Bedürfnisse zu äußern, Wünsche auszudrücken, Entscheidungen zu treffen, etwas über sich zu erzählen, über Dinge und Personen zu sprechen, von Ereignissen zu berichten, Fragen zu stellen, Gefühle mitzuteilen, Situationen mitzubestimmen ... Ohne eine gemeinsame Sprache ist diese Kommunikation jedoch stark begrenzt!

An diesem Fortbildungstag werden wir uns damit beschäftigen, wie wir das Menschenrecht auf Kommunikation, wie wir Selbstbestimmung, Teilhabe und Partizipation in unseren Kitas mit Hilfe der Unterstützten Kommunikation erleichtern oder sogar absichern können.

Diese Fortbildung ist ein Wahlmodul der Zusatzausbildung Inklusive Pädagogik der Bremischen Evangelischen Kirche. KiTa Bremen hat ein Platzkontingent reserviert.

Termin

19.02.2027, 08:30–15:45 Uhr

Ort

Domkapitelhaus der St. Petri
Domgemeinde
Domsheide 8–12
28195 Bremen

Dozent:in

Dozent:innen der Zusatzausbildung Inklusive Pädagogik der BEK

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Anmeldeschluss

27.01.2027

Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de

Trägerübergreifende Fortbildung



03-0104.26

METACOM – Ausdrucksmöglichkeiten im pädagogischen Alltag mit visuellen Symbolen erweitern

➔ Die Vielfalt der Lebenswelten der Kinder einer Gruppe zeigt sich, wenn man die vielfältigen Formen der kindlichen Kommunikation betrachtet: In jeder Gruppe zeigen sich vielfältige kindliche Ausdrucksformen und eine Vielfalt an Sprachkompetenzen. In so gut wie jeder Gruppe gibt es vielfältige Familiensprachen. Die Herausforderung für Pädagogische Fachkräfte besteht darin, innerhalb dieser Kommunikationsvielfalt die verbalen und non-verbalen Ausdrucksmöglichkeiten so zu erweitern, dass Verständigung gelingt. Denn gelingende Verständigung bedeutet Zugehörigkeit.

Das visuelle Symbolsystem METACOM aus dem Bereich der Unterstützten Kommunikation ist ein wichtiges Instrument der Erweiterung von Ausdrucksmöglichkeiten. Es lässt sich gut mit Gebärden kombinieren. Der Träger KiTa Bremen ermöglicht deshalb allen Kinder- und Familienzentren METACOM-Symbole zu verwenden. In der eintägigen Fortbildung wird das Symbolsystem vorgestellt und erprobt, wie es im pädagogischen Alltag eingesetzt werden kann.

Inhalte:

- ➔ Das Symbolsystem METACOM im Rahmen der Unterstützten Kommunikation
- ➔ Entstehung und Entwicklung der METACOM-Symbole, Aufbau und Struktur
- ➔ Die Bedeutung gelingender Kommunikationserfahrungen im kindlichen Entwicklungsprozess
- ➔ Einsatzmöglichkeiten von METACOM-Symbolen im pädagogischen Alltag mit Kindern

: Termin

03.11.2026, 08:45–15:45 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent:in

Monika Wilken, Fachberatung und Fortbildung

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte und Leitungskräfte

: Anmeldeschluss

09.10.2026

: Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten



Hort



Spielhaus
Treff

03-0105.26

Gebärden in der Arbeit mit Krippenkindern

➔ Das Seminar stellt stellt Gebärden aus der deutschen Gebärdensprache und deren Einsatzmöglichkeiten als zusätzliche Kommunikationsform im Dialog mit Krippenkindern vor. Basis ist das Konzept „babySignal – mit den Händen sprechen“ nach Wiebke Gericke, das als Anwendung Unterstützter Kommunikation anerkannt ist und sich in der Arbeit mit Kindern mit- und ohne anerkannten Förderbedarf vielfach bewährt hat – besonders auch mit Kindern, deren Erstsprache nicht Deutsch ist. Der Bezug zum pädagogischen Alltag wird anhand von zahlreichen Praxisbeispielen erarbeitet.

Ziele:

- Freude an der frühen Kommunikation stärken
- Neue Wege der Kommunikation erlebbar machen
- Gebärden erproben, u. a. am Beispiel von Bilderbüchern

: Termin

05.03.2027, 08:45–15:45 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent:in

Tina de Boer, Behindertenpädagogin und lizenzierte BabySignal-Kursleiterin

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

: Anmeldeschluss

12.02.2027

: Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



03-0106.26

Schulung für Fachkräfte im Programm Sprach-Kita 2.0: Rollenidentifikation und kollegiale Beratungskompetenz

Neu

➔ Als Fachkraft im Programm Sprach-Kita 2.0 übernehmen Sie eine Schlüsselfunktion bei der Umsetzung alltagsintegrierter Sprachbildung und Sprachförderung in Ihrem Kinder- und Familienzentrum. Ihr Aufgabenprofil ist komplex und vielschichtig im Hinblick auf die Kontexte, in denen Sie tätig sind, im Hinblick auf die Methoden, die Sie anwenden und die Funktionsqualitäten, die Sie sich zu Nutze machen. Die Schulung leistet einen Beitrag dazu, Sie auf diese Komplexität vorzubereiten. Sie erhalten Unterstützung dabei, ihre neue Rolle proaktiv und freudvoll auszufüllen. Sie lernen, wie Sie Methoden der kollegialen Beratung je nach Kontext entwickeln und flexibel anbieten können.

Die Schulung verbindet Theorieinput, methodische Übungen und selbstreflexive Prozesse. Der Praxistransfer wird durchgängig angeregt und die Perspektivenvielfalt der Gruppe genutzt.

Modul 1:

- ➔ Systemische Grundlagen und Rollenidentifikation
- ➔ Zieldienlichkeit, Kompetenzorientierung und Kontextangemessenheit als Kriterien zur Initiierung und Steuerung von Veränderungsprozessen
- ➔ Systemische Beratung als Aktivierung und Bahnung von förderlichen Handlungsmustern
- ➔ Proaktiver Umgang mit Rollen-Vielfalt im Kontext des Kinder- und Familienzentrums und Prävention von potenziellen Rollenkonflikten

Modul 2:

- ➔ Anstoßen von fachlichen Impulsen zu einer intrinsisch motivierten Lernkultur (Erwachsenenbildung)
- ➔ Formate und Beratungsimpulse kontextangemessen gestalten

: Termine

28–29.09.2026 & 15.01.2027,
jeweils 09:00–16:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent:in

Christiane Schellong,
Supervisorin und
Systemische Beraterin

: Zielgruppe

Fachkräfte im Programm
Sprach-Kita 2.0

: Anmeldeschluss

04.09.2026

: Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de

gut zu wissen

Sprachbildung und Sprachförderung bei KiTa Bremen

Mit Sprach-Kita 2.0 stärkt der Senator für Kinder und Bildung seit dem Kita-Jahr 2025/26 die alltagsintegrierte Sprachbildung und -förderung in den Kinder- und Familienzentren. Sprach-Kita-Fachkräfte arbeiten in Funktionsstellen und begleiten die konzeptionelle Weiterentwicklung der sprachlichen Bildung in ihrer Einrichtung. Sie unterstützen Teams dabei, Sprachbildung als Querschnittsaufgabe im pädagogischen Alltag zu verankern und weiterzuentwickeln. Die Funktionsstellen bieten eine gute Möglichkeit zur fachlichen Weiterentwicklung. Interesse geweckt? Offene Stellen werden regelmäßig ausgeschrieben.

Die Sprachförderung im Anschluss an die PRIMO-Testung, die in Bremen flächendeckend stattfindet, wird von qualifizierten pädagogischen Fachkräften im Rahmen zusätzlicher Stunden direkt mit den Kindern umgesetzt, bei denen ein Sprachförderbedarf festgestellt wurde. Die Sprachförderung ist Teil des gesetzlichen Bildungs- und Förderauftrags der Kindertageseinrichtungen in Bremen und unterstützt Kinder gezielt beim Erwerb sprachlicher Kompetenzen im pädagogischen Alltag der Einrichtung. Die Qualifizierung zur Durchführung der Sprachförderung nach PRIMO wird regelmäßig im Kita-Jahr angeboten und ist Voraussetzung für die Übernahme dieser Aufgabe.



Gezielte alltagsintegrierte Sprachförderung
im Elementarbereich (PDF):
www.bildung.bremen.de



gut zu wissen

Das Angebot der Stiftung Kinder Forschen

Seit vielen Jahren kooperieren unsere Einrichtungen mit der Stiftung Kinder Forschen, Deutschlands größter Fortbildungsinitiative für Kita, Hort und Grundschule. Das Bremer Netzwerk „Kinder Forschen“ ist beim Landesinstitut für Schule angesiedelt. Gemeinsam mit der botanika, dem Universum und anderen Partnern in Bremen bietet die Stiftung spannende, regionale Fortbildungen in den Bereichen MINT und nachhaltige Entwicklung.



Mehr Informationen finden Sie hier auf den
Seiten des LIS
www.lis.bremen.de



Lust auf mehr online-Fortbildungen?

Auf dem online-Campus der Stiftung finden Sie sowohl online-Kurse, die Sie zeitlich unabhängig absolvieren können, als auch Webinare, die live und moderiert stattfinden.



Schauen Sie hier
www.stiftung-kinder-forschen.de



In Kooperation mit:



03-0201.26

Frühkindliche mathematische Bildung

Neu

➔ Hand aufs Herz: Wer hat beim Wort „Mathe“ nicht schon einmal innerlich gestöhnt? Die gute Nachricht: Frühkindliche Mathematik ist kein verkappter Grundschulunterricht. Sie passiert längst – jeden Tag, überall im Kita-Alltag.

Der Bremer Bildungsplan hat Mathematik nicht zufällig als eigenen Bildungsbereich festgelegt. Kinder sind von Natur aus Forscher:innen. Sie zählen Schritte, vergleichen Größen, sortieren Bauklötze und verteilen Kekse gerecht. Dabei stellen sie bereits komplexe mathematische Überlegungen an.

In dieser Fortbildung lernen Sie, mathematische Lerngelegenheiten im Alltag zu erkennen und aufzugreifen. Sie setzen sich damit auseinander, wie Sie kompliziert wirkende Anforderungen aus dem Bildungsplan kindgerecht und individuell umsetzen. Im Fokus steht dabei, wie Sie Kinder beim Entdecken von Mustern, Mengen und Zusammenhängen begleiten können – ohne selbst Mathe-Expert:in sein zu müssen. Mathematik in der Kita heißt: begleiten, anregen, staunen.

: **Termin**

17.11.2026, 09:00–16:00 Uhr

: **Ort**

ibs
Akademie Bildung &
Erziehung Dölvesstraße 8
28207 Bremen

: **Dozent:in**

Heike Bartelt, ibs

: **Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte

: **Anmeldeschluss**

23.10.2026

: **Anmeldung online**

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten

Trägerübergreifende Fortbildung



03-0202.26

Überall steckt Bewegung drin – Alltagsintegrierte Bewegungsförderung in der Kita

Neu

➔ Bewegung ist ein grundlegendes Bedürfnis von Kindern und ein zentraler Baustein ihrer Entwicklung. In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sie Bewegung nicht nur in geplanten Angeboten, sondern als selbstverständlichen Bestandteil des Kita-Alltags verankern können.

Alltagsintegrierte Bewegungsförderung bedeutet, Kinder in nahezu jeder Situation zum aktiven Erleben einzuladen. So wird Bewegung nicht als zusätzliches Programm gesehen, sondern als verbindendes Element. Kinder entdecken ihre Umwelt, sammeln vielfältige Erfahrungen und lernen voneinander. Pädagogische Fachkräfte übernehmen dabei die Rolle von Impulsgeber:innen, Beobachter:innen und Begleiter:innen.

Inhalte:

- ➔ Reflexion des eigenen pädagogischen Alltags und Austausch von Erfahrungen
- ➔ Vorstellung und Diskussion unterschiedlicher Konzepte der Bewegungsförderung
- ➔ Entwicklung praxisnaher, alltagstauglicher Bewegungsimpulse, die sich unkompliziert in den Kita-Alltag integrieren lassen.

Bitte mitbringen:

Bequeme Kleidung und Freude an Bewegung.

Diese Fortbildung ist ein Wahlmodul der Zusatzausbildung Inklusive Pädagogik der Bremischen Evangelischen Kirche. KiTa Bremen hat ein Platzkontingent reserviert.

: Termin

11.01.2027, 08:30–15:45 Uhr

: Ort

Domkapitelhaus der St. Petri
Domgemeinde
Domsheide 8–12
28195 Bremen

: Dozent:in

Dozent:innen der Zusatzausbildung Inklusive Pädagogik der BEK

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

: Anmeldeschluss

11.12.2026

: Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Trägerübergreifende Fortbildung



03-0203.26

Tanz und Bewegung in der Kita

Neu

➔ Kinder erleben die Welt über ihren Körper. Tanz und Bewegung bieten ihnen die Möglichkeit, sich auszudrücken, Emotionen zu regulieren und erste soziale Erfahrungen zu sammeln. Die Fortbildung vermittelt einfache, praxisnahe Bewegungsangebote, die ohne großen Materialaufwand im Alltag umgesetzt werden können. Im Fokus stehen Körperwahrnehmung, Rhythmus, emotionale Entwicklung und die Gestaltung von Gruppenprozessen. Bitte bequeme Kleidung und Socken mitbringen, die Fortbildung findet ohne Schuhe statt.

Ziele:

- Die Teilnehmenden verstehen Tanz und Bewegung als ganzheitliches Bildungsmedium,
- sie kennen die Verknüpfung zu den Bildungsbereichen des Bremer Bildungsplans,
- erweitern ihr Methodenrepertoire im Bereich Tanz und Bewegung
- und können Bewegungsangebote gezielt einsetzen und selbst entwickeln.

: Termin

15.01.2027, 09:00–16:00 Uhr

: Ort

etage° Bremen
Herdentorsteinweg 37
28195 Bremen

: Dozent:in

Eva Raquet, etage° Bremen

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

: Anmeldeschluss

18.12.2026

: Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



03-0204.26

Mit Händen, Füßen und Stimme – Rhythmik als Basis musikalischer Bildung in der Kita

Neu

➔ Musik und Bewegung als Kernpfeiler der Rhythmik bilden die Grundlage dieser Fortbildung für Fachkräfte im Elementarbereich. Wir setzen das Gehörte in Bewegung um und begleiten Bewegung musikalisch.

Dabei können die Stimme, Instrumente und auch andere Materialien zum Einsatz kommen. Die Vielfalt im musikalischen Ausdruck ist ebenso wie die Individualität in der Bewegung ausdrücklich willkommen.

Eine unter vielen Möglichkeiten, Musik und Bewegung zu verbinden, ist Bodypercussion oder Körpermusik. Schnipsen, Klatschen, Stampfen sind nur die bekanntesten unter vielen anderen Geräuschen, die wir mit unserem Körper erzeugen können. Hier stehen Koordination, Kreativität und Freude am gemeinsamen Tun im Vordergrund.

Inhalte:

- ➔ Förderung der auditiven und visuellen Wahrnehmung
- ➔ Führen und Folgen
- ➔ Lernen durch Imitation
- ➔ Nonverbale Kommunikation
- ➔ Förderung sozialer Kompetenzen
- ➔ Zur Bedeutung von Musik und Bewegung für die seelische Gesundheit

: Termin
01.03.2027, 10:00–16:00 Uhr

: Ort
etage° Bremen
Bahnhofstraße 12
28195 Bremen

: Dozent:in
Barbara von Knobelsdorff,
Rhythmikerin

: Zielgruppe
Pädagogische Fachkräfte

: Anmeldeschluss
05.02.2027

: Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



03-0205.26

Bum Bum Tscha –

Bodypercussion mit Grundschulkindern

Neu

➔ Der Körper wird zum Instrument.

Bodypercussion oder das Musizieren mit und auf dem eigenen Körper ist eine unserer ursprünglichsten musikalischen Ausdrucksformen.

Bodypercussion mit Kindern fördert nicht nur die rhythmische Sicherheit, sie bietet außerdem einen spielerischen Zugang zu Musik und stärkt das Körperbewusstsein.

Mit einfachen Reimen und Nonsens-Silben erlernen wir kurze Bodypercussion-Sequenzen, die wir anschließend ohne Sprache spielen können. Am Ende teilen wir uns in Kleingruppen, um mehrstimmig zu spielen – wie in einer richtigen Band.

Inhalte:

- ➔ Auge-Hand-Koordination
- ➔ Schulung der Unabhängigkeit der Gliedmaßen
- ➔ Erweiterung der Hörgewohnheiten
- ➔ Freude am gemeinsamen Musizieren
- ➔ Transfer in den pädagogischen Alltag mit Kindern in Hort und Treff

: Termin

02.03.2027, 9:00–12:00 Uhr

: Ort

etage° Bremen
Bahnhofstraße 12
28195 Bremen

: Dozent:in

Barbara von Knobelsdorff,
Rhythmikerin

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
(Hort und Treff)

: Anmeldeschluss

05.02.2027

: Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



03-0206.26

Bühne frei! –**Theaterpädagogik im Elementar- und Primarbereich****Neu**

➔ Theater in Kitas und in Ganztagschulen gewinnt an Bedeutung. Dies ist nicht verwunderlich, denn die Theaterpädagogik knüpft an natürlich entwickelte Spielformen wie Symbol- und Rollenspiel an. Oft schlüpfen Kinder in andere Rollen, geben Gegenständen eine andere Bedeutung und entwerfen fantasievolle Geschichten. Theaterpädagogische Arbeit setzt hier an und initiiert spielerisch Gruppenprozesse. So können die Kinder sich selbst, die anderen Kinder und ihre pädagogischen Fachkräfte in anderen Rollen erleben.

In der Fortbildung lernen Sie theaterpädagogische Prozesse mit einer Kindergruppe anzuleiten, sowie durch Spiele und einfache Übungen im Kitaalltag umzusetzen. Dabei werden verschiedene Bereiche wie Bewegung, Sprache, Rhythmik und Fantasie praxisorientiert mit einbezogen.

Keineswegs geht es darum, die perfekte Aufführung vorzubereiten. Im Fokus steht das gemeinsame Finden von Bildern, die mit dem eigenen Körper dargestellt und auf partizipative Weise zu Geschichten zusammengesetzt werden.

Inhalte:

- ➔ Methoden des angeleiteten Rollenspiels
- ➔ Theaterübungen für jedes Alter im Elementar- und Primarbereich
- ➔ Den Körper als ästhetisches Medium wahrnehmen
- ➔ Über Bewegung Bilder schaffen
- ➔ Die eigene Rolle als Initiator:in reflektieren

: Termine

14.–15.04.2027,
12:30–16:30 Uhr

: Ort

ibs
Akademie Bildung &
Erziehung
Dölvesstraße 8
28207 Bremen

: Dozent:in

Marie Tödtemann, ibs

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

: Anmeldeschluss

19.03.2027

: Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Trägerübergreifende Fortbildung



03-0207.26

Mahlzeit!**Gesundes und genussvolles Essen und Trinken in der Krippe****Neu**

➔ Essen und Trinken sind elementare körperliche und zugleich sinnliche Bedürfnisse. Die Mahlzeiten sind ein wichtiger Schlüssel für das Wohlbefinden der Kinder im pädagogischen Alltag. Für Kinder in den ersten drei Lebensjahren ist das Essen lernen eine wichtige Entwicklungsaufgabe. Neben den motorischen Fähigkeiten geht es auch um sinnliche Empfindungen sowie das Erlernen sozialer Regeln.

Das aktualisierte Ernährungskonzept von KiTa Bremen bietet erstmalig einen Orientierungsrahmen explizit für die Gestaltung der Mahlzeiten von Kindern in der Krippe. An diesem Fortbildungstag erhalten Sie Impulse dazu, wie dies praktisch umgesetzt werden kann.

Gemeinsam befassen wir uns mit diesen Fragen:

- ➔ Was lernen Krippenkinder bei den Mahlzeiten?
- ➔ Was ist aus der Perspektive junger Kinder beim Essen wichtig?
- ➔ Was brauchen Kinder in den ersten Lebensjahren, um selbstbestimmt essen und trinken zu können?
- ➔ Welche unterschiedlichen Vorerfahrungen bringen die Kinder mit?
- ➔ Welche eigenen Erwartungen und Haltungen bringen wir selbst mit?
- ➔ Wie können wir das Essen lernen von Kindern gut begleiten?

: Termin

11.02.2027, 14:00–18:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent:in

Dr. Nina Joyce-Finnern,
Fachberatung KiTa Bremen

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
(U3)

: Anmeldeschluss

22.01.2026

: Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



03-0208.26

**Digitale Medienbildung in der Kita –
kindgerecht und kreativ**

➔ Digitale Medien sind längst Teil unseres Alltags geworden – auch für die Kleinsten. Doch wie können wir diese sinnvoll und kreativ in der frühkindlichen Bildung einsetzen? Und wie können wir kleine Methoden der Medienbildung alltagsintegriert mit anderen Bildungsbereichen verknüpfen? In der Fortbildung gehen wir auf kindliche Medienwelten, aber auch auf Wahrnehmung und Wirkung von Medieninhalten ein. Anschließend gehen wir der Frage auf den Grund, ob man für Medienpädagogik eigentlich immer Strom braucht und wie Kinder digitale Medien aktiv-gestalterisch und kompetenzorientiert nutzen können.

Inhalte:

- ➔ Kinder, Familien, Medien – Aufwachsen in Medienwelten
- ➔ Wahrnehmung und Wirkung von Medieninhalten
- ➔ Alltagsintegrierte Methoden-Häppchen für die Medienbildung in der Kita

Die Fortbildung ist für die Teilnahme im Tandem konzipiert – melden Sie sich also am besten direkt zu zweit an. Gemeinsam erkunden Sie das Tablet als Werkzeug für kreatives Tun und kritisches Hinterfragen unserer Bilderwelt. Bitte bringen Sie iPads aus Ihrem KuFZ mit Ladekabel mit.

: Termin

27.01.2027, 09:00–16:00 Uhr

: Ort

DSN Akademie
datenschutz nord GmbH
Konsul-Smidt-Str. 84
28217 Bremen

: Dozent:in

Mia Guttormsson,
blickwechsel e. V.

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
im Tandem, gerne auch mit
Leitungskraft

: Anmeldeschluss

08.01.2027

: Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de





gut zu wissen

Weitere Fortbildungsangebote zum Bildungsplan 0–10 beim LIS

Im Fortbildungsportal des Landesinstituts für Schule finden Sie zahlreiche weitere Angebote zu den Bildungskonzeptionen in den Bereichen Sprache, Mathematik, Ästhetik, Sachunterricht sowie Bewegung. Sie melden sich über die LIS-Datenbank an und reichen den KiTa Bremen-Fortbildungsantrag ein (siehe S. 178 / 179).



Bildungsplan 0–10 beim LIS:
fortbildung.lis.bremen.de



In Kooperation mit:





03-0301.26

Workstattpädagogik: Impulse zum Kennenlernen und für die Praxis –**Die Waterkant-Philosophie nach Christel van Dieken****Neu**

➔ An diesem Fortbildungstag erkunden Sie gemeinsam die Philosophie, die Ziele und die praktische Umsetzung der Werkstattpädagogik nach Christel van Dieken.

Sie erfahren im eigenen Tun, wie die Werkstatt-Pädagogik als Arbeitsprinzip funktioniert. Wir zeigen, wie Sie durch gezielte räumliche und materielle Angebote eine forschende Lernumgebung schaffen, in der Kinder selbstbestimmt agieren können.

Gewünscht ist die Teilnahme im Tandem: Zwei pädagogische Fachkräfte, eine Fachkraft plus Leitung, Leitung und Stellvertretung aus einem KuFZ – verschiedene Konstellationen sind möglich. Ein Schwerpunkt liegt auf der gemeinsamen Planung: Wie könnten wir den Werkstattgedanken als lebendige Haltung in unser Team zurück zu tragen? Wie setzen wir die ersten (oder nächsten) Schritte hin zur Waterkant-Werkstattarbeit um?

Inhalte:

- ➔ Den Werkstattgedanken kennenlernen oder vertiefen
- ➔ Impulse zu Materialvielfalt und wissenschaftlichen Erkenntnissen über das Lernverständnis von Kindern
- ➔ Praktische Aspekte der Raumgestaltung mit Werkstattcharakter
- ➔ Planungswerkstatt – Inspirationen/Ideen/Austausch miteinander

: Termine

05.–06.04.2027,
09:00–16:00 Uhr

: Ort

Jugendherberge Bremen
Kalkstr. 6
28195 Bremen

: Dozent:in

Ines Urban, Waterkant
Academy

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

: Anmeldeschluss

12.03.2027

: Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



03-0302.26

Die Werkstatt ist eingerichtet ... und nun?**Impulse für das prozessorientierte Arbeiten in der Werkstattpädagogik**

➔ Ihre Werkstatt ist eingerichtet, die Kinder kommen aber nicht ins konzentrierte Tun? Sie machen Angebote, die die Kinder nicht ausdauernd annehmen? Sie wünschen sich Anregungen dazu, wie Sie aus der Beobachtung heraus und im Dialog mit Kindern Ideen zu Themen, Materialien und Raum(um)gestaltung partizipativ entwickeln können? Gemeinsam erkunden wir Ihre Rolle als Expert:in und Lernbegleiter:in. Dabei beschäftigen uns u. a. Fragen nach den vielfältigen und individuellen Themen und Interessen von Kindern, nach den hundert und mehr Sprachen, die Kinder sprechen und wie diese in einen projektorientierten Prozess des Lernens umgesetzt werden können.

Die Fortbildung richtet sich an erfahrene Werkstatt-Pädagog:innen genauso wie an solche, die den Ansatz kennenlernen möchten. Das gemeinsame Interesse: Ihre Professionalität im Bereich des prozessorientierten Arbeitens erweitern.

Inhalte:

- ➔ Ideen zu Beobachtung und offenem Dialog
- ➔ Methoden, die helfen, die Kinderperspektive einzunehmen
- ➔ Praxisbeispiele zum prozessorientierten Arbeiten
- ➔ Entwicklung von vielfältigen Lernarrangements

: Termin

28.05.2027, 09:00–16:30 Uhr

: Ort

ibs
Akademie Bildung &
Erziehung
Dölvesstraße 8
28207 Bremen

: Dozent:in

Christine Will, ibs

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

: Anmeldeschluss

30.04.2027

: Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



03-0303.26

Kinder brauchen gute Räume – Pädagogische Raumgestaltung wirkt immer!

➔ Räume in Kitas erfüllen viele Anforderungen, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden: Möglichst viel Platz für raumgreifendes Spiel, eine gemütliche Atmosphäre zum Essen, ein anregendes Materialangebot für eigenaktives und forschendes Lernen sowie alltagsintegrierte Sprachförderung, Ecken und Nischen für Kleingruppen sowie viel Platz zum Bauen und Konstruieren, damit die Werke über Tage stehen bleiben können.

Wie kann das in den vorhandenen Räumen und mit begrenzten eigenen Mitteln gelingen? Das werden wir mit Ihnen zusammen in diesem Seminar erarbeiten.

Ziele:

- ➔ Sie lernen, die eigenen Räume zu analysieren und reflektieren die Anforderungen an Räume in Bezug auf Ihre Pädagogik.
- ➔ Wir beleuchten die Fragen, warum eine inklusive Raumgestaltung in der Kita andere Anforderungen stellt als Barrierefreiheit in der Erwachsenenwelt und wie man visuelle Überforderung vermeidet, ohne eine reizarme Umgebung zu schaffen.
- ➔ Sie erhalten Einblicke in Basiswissen zur Wirkung von Räumen und zu räumlichen Konfliktpotenzialen.
- ➔ Sie erarbeiten Methoden, wie Sie mehr beruhigte Spielräume schaffen können, und wir schauen genauer hin, wie sich Inklusion, Partizipation und Sprachkompetenz über Raumqualität beeinflussen lassen.

Termin

08.12.2026, 09:00–16:00 Uhr

Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

Dozent:in

Anja von Karstedt und Lena
Wilms, Kameleon Raum-
konzepte GmbH & Co. KG

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte

Anmeldeschluss

13.11.2026

Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten



Leitung



Kinderschutz



gut zu wissen

Kinderschutz bei KiTa Bremen

KiTa Bremen verfolgt ein verbindliches und klar strukturiertes Kinderschutzverfahren, das in allen Kinder- und Familienzentren umgesetzt wird. Grundlage sind die gesetzlichen Regelungen zum Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII sowie die Anforderungen an ein institutionelles Schutzkonzept nach § 45 SGB VIII.

Zentrale Arbeitsgrundlage in den Einrichtungen sind die Kinderschutzordner. Sie enthalten die rechtlichen Grundlagen, verbindliche Abläufe, Vorlagen und Dokumentationshilfen für das Vorgehen im Kinderschutzverfahren.

Das Schutzkonzept beschreibt verbindliche Standards zur Prävention, zur Wahrung der Kinderrechte sowie zum Handeln bei Verdachtsfällen. Es stellt sicher, dass Kinderschutz im pädagogischen Alltag systematisch verankert ist. Es ist zudem Bestandteil der Einrichtungskonzeptionen und wird durch regelmäßige Fortbildungen sowie eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Schutzmaßnahmen ergänzt.



Die Kinderschutzberatung ist über die Fachberatung erreichbar:
www.kita.bremen.de



Quickfinder

4.1 Wahrnehmung des Schutzauftrags bei Kindeswohlgefährdung

Kindeswohlgefährdung wahrnehmen, einschätzen und sicher vorgehen – S. 76
Einführung mit Fallbeispielen

Neu: Kindeswohlgefährdung wahrnehmen, einschätzen und sicher vorgehen – Kompaktseminar S. 77

Bei Sorge um eine Kindeswohlgefährdung – S. 78
Wie bleibe ich im Dialog mit den Eltern?

Kinder psychisch kranker Eltern – S. 79
Um welche Belastungen geht es und wie kann Kindertagesbetreuung unterstützen?

4.2 Internes Schutzkonzept KiTa Bremen

Das interne Schutzkonzept von KiTa Bremen – S. 80
Eine Einführung für neue Mitarbeitende

Sexualpädagogische Konzeptarbeit – S. 81
Was gehört dazu und wie geht es Schritt für Schritt?

„Hurra, wir haben eine Beschwerde“ – S. 82
Beschwerdemanagement für Kinder in Kita, Hort und Treff

Der Drahtseilakt auf dem Weg zu logischen Konsequenzen S. 83

Deeskalationsstrategien und Selbstregulation S. 84
in herausfordernden Situationen

Zum Umgang mit herausfordernden und aggressiven Verhaltensweisen – S. 85
Grundlagen der Dialogorientierten Krisenintervention (DOKI®)

04-0101.26

Kindeswohlgefährdung wahrnehmen, einschätzen und sicher vorgehen – Einführung mit Fallbeispielen

**Leitungswissen
KOMPAKT**


➔ Vor dem Hintergrund gesetzlicher Rahmenbedingungen gehen wir in dieser Einführung zum Kinderschutz bei KiTa Bremen der Frage nach, was gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung sein können. Anhand von Praxisbeispielen werden die Teilnehmer:innen eine Einschätzung selbst vornehmen und das Verfahren nach §8a zur Sicherung des Kinderschutzes bei KiTa Bremen kennen lernen. Dabei sind Aspekte des Kindeswohls, Maßnahmen zum präventiven Kinderschutz sowie Überlegungen zur Erstellung eines Schutzplanes im Kinder- und Familienzentrum Gegenstand der Fortbildung.

Alle neuen Leitungskräfte bei KiTa Bremen sollten diese Fortbildung oder das Kompaktseminar (siehe auf der Folgeseite) innerhalb der ersten zwei Jahre ihrer Leitungstätigkeit absolvieren.

: Termin

26.11.2026, 09:00–16:00 Uhr

: Ort

 Jugendherberge Bremen
Kalkstr. 6
28195 Bremen

: Dozent:in

 Monika Diemer und Martina
Franke, Fachberatung
KiTa Bremen

: Zielgruppe

 Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte

: Anmeldeschluss

30.10.2026

: Anmeldung online

 Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de


Krippe



Kindergarten



Hort



Leitung

04-0102.26**Kindeswohlgefährdung wahrnehmen,
einschätzen und sicher vorgehen –
Kompaktseminar****Neu**

➔ Unsere Einführung zum Kinderschutz bei KiTa Bremen bieten wir Ihnen hier alternativ als dreistündiges Kompaktseminar an, das auch der Auffrischung dienen kann.

Vor dem Hintergrund gesetzlicher Rahmenbedingungen gehen wir der Frage nach, was gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung sein können. Sie lernen das Verfahren nach §8a zur Sicherung des Kinderschutzes bei KiTa Bremen kennen. Dabei sind Aspekte des Kindeswohls, Maßnahmen zum präventiven Kinderschutz sowie Überlegungen zur Erstellung eines Schutzplanes im Kinder- und Familienzentrum Gegenstand der Fortbildung.

Alle neuen Leitungskräfte bei KiTa Bremen sollten diese Fortbildung oder das eintägige Format zum Thema (siehe auf der vorangegangenen Seite) innerhalb der ersten zwei Jahre ihrer Leitungstätigkeit absolvieren.

: Termin

04.03.2027, 13:00–16:00 Uhr

: OrtKiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen**: Dozent:in**Monika Diemer und Martina
Franke, Fachberatung
KiTa Bremen**: Zielgruppe**Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte**: Anmeldeschluss**

05.02.2027

: Anmeldung onlineBei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de

Krippe



Kindergarten



Hort



Leitung

04-0103.26**Bei Sorge um eine Kindeswohlgefährdung –
Wie bleibe ich im Dialog mit den Eltern?**

➔ Bei Sorge um eine Kindeswohlgefährdung mit den Eltern oder anderen Sorgeberechtigten zu sprechen, erfordert es, auch bei Abweisung, Konflikten und kritischer Zuspitzung einen Leitfaden zu haben und diesen auch zu halten. Dieser Leitfaden orientiert alle Beteiligten an der erforderlichen Zusammenarbeit mit dem Ziel, Gefahren für das Kind/die Kinder abzuwehren und die Hilfen zum Schutz der Kinder auszugestalten.

Der Fortbildungstag soll dazu beitragen, die dialogischen und persönlichen Kompetenzen für das Führen und Ausgestalten dieser Gespräche zu festigen und zu erweitern.

Inhalte:

- ➔ Was hilft mir mit Eltern bzw. Sorgeberechtigten im Dialog zu sein und zu bleiben? Was stört Dialoge? Dimensionen hilfreicher Kommunikation.
- ➔ Besondere Kompetenzen im Kinderschutz, spezifisches Fachwissen, methodische und kommunikative Kompetenzen
- ➔ Reflexion der eigenen Biografie, Wissen um „blinde“ Flecken, Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme und Zusammenarbeit im Team
- ➔ Prozess der Risikowahrnehmung – Risikoeinschätzung – Erörterung – Hilfeplanung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung als Handlungsanleitung
- ➔ Für bestimmte Fallkonstellationen einen Gesprächsleitfaden entwickeln und im Rollenspiel erproben

: Termin

02.03.2027, 08:45–15:45 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent:in

Anne Loschky,
Familientherapeutin

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte

: Anmeldeschluss

05.02.2027

: Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten



Hort



Leitung

04-0104.26**Kinder psychisch kranker Eltern –****Um welche Belastungen geht es und wie kann Kindertagesbetreuung unterstützen?**

➔ Wenn ein Elternteil psychisch erkrankt, dann sind alle Mitglieder im Familiensystem davon betroffen. Jede Person, jedes Kind reagiert anders darauf. Die Fortbildung führt in zentrale Störungsbilder ein, um die Verhaltensweisen besser verstehen und einordnen zu können und gleichzeitig aufzuzeigen, welche Belastungen mit einer psychischen Erkrankung für die betroffenen Familien, insbesondere aber für die Kinder, verbunden sind. Abschließend wird diskutiert, welche Möglichkeiten der Unterstützung und des Umgangs aus Sicht der Kindertageseinrichtungen möglich sind.

Inhalte:

- ➔ Psychische Erkrankungen allgemein
- ➔ Einzelne Diagnosen im (Kurz-)Überblick
- ➔ Wie erlebt ein Kind die elterliche Erkrankung?
- ➔ Mögliche Reaktionsweisen der Kinder
- ➔ Anforderungen und Unterstützungsmöglichkeiten durch die Kindertageseinrichtungen

: Termin

28.01.2027, 08:45–15:45 Uhr

: OrtKiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen**: Dozent:in**Prof. Dr. Sabine Wagenblass,
Hochschule Bremen**: Zielgruppe**Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte**: Anmeldeschluss**

08.01.2026

: Anmeldung onlineBei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de

Krippe



Kindergarten



Hort



Leitung

04-0201.26

Das interne Schutzkonzept von KiTa Bremen – Eine Einführung für neue Mitarbeitende

**Leitungswissen
KOMPAKT**


➔ Grundvoraussetzung für eine gesunde Entwicklung und gelingendes Lernen von Kindern ist, dass sie sich wohl, sicher und geborgen fühlen. Das Kinder- und Familienzentrum als einen sicheren Ort für alle zu gestalten, ist ein zentraler Grundsatz unseres Trägers sowie eine gesetzliche Vorgabe für die Betriebserlaubnis. Ein einrichtungsinternes Schutzkonzept bildet dafür die Basis.

In dieser Fortbildung setzen sich die Teilnehmer:innen mit den Grundlagen eines Schutzkonzepts auseinander mit deren Hilfe eine Kultur der Achtsamkeit, der Reflexion und des Respekts gelebt werden kann und mögliche Gefahren, denen Kinder ausgesetzt sind, transparent gemacht und bearbeitet werden. Gegenstand sind die Auseinandersetzung mit Nähe und Distanz im professionellen Kontext, die Risiko- und Ressourcenanalyse eines KuFZ, sowie alle Maßnahmen, die dazu beitragen, Gewalt präventiv zu verhindern, Gewalt benennen zu können und bei Verdacht auf Gewalt entschlossen zu handeln. Theoretische Inhalte werden dabei ergänzt mit praktischen Übungen und gemeinsamer Reflexion, um den Teilnehmer:innen die Anknüpfung an das Schutzkonzept des eigenen KuFZ zu erleichtern und die Inhalte des trägerinternen Schutzkonzepts zu vermitteln.

Alle neuen Leitungskräfte bei KiTa Bremen sollten diese Fortbildung innerhalb der ersten zwei Jahre ihrer Leitungstätigkeit absolvieren.

: Termine

06.10.2026, 09:00–16:00 oder
18.02. & 11.03.2027,
jeweils 13:00–16:00

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent:in

Monika Diemer, Martina Franke,
Fachberatung KiTa Bremen

: Zielgruppe

alle

: Anmeldeschluss

Termin 1: 11.09.2026
Termin 2: 29.01.2027

: Anmeldung online

Bitte wählen Sie Ihren Termin:

06.10.2026

18.02. und 11.03.2027


Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de


Krippe

Kindergarten

Hort

**Spielhaus
Treff**

Leitung

Ernährung

Reinigung

04-0202.26

Sexualpädagogische Konzeptarbeit – Was gehört dazu und wie geht es Schritt für Schritt?

➔ Das Vorhandensein eines Schutzkonzepts in Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen ist auf Grundlage des SGB 8 mittlerweile verpflichtend. Im besten Falle wird dieses Konzept durch ein sexualpädagogisches Konzept erweitert, um kindlicher Sexualität im Kita Alltag professionell, einheitlich und sicher zu begegnen.

Ein solches Konzept entwickelt sich aus einem einheitlichen Wissensstand, einer gemeinsamen Haltung und daraus resultierenden Handlungslinien in Bezug auf kindliche Sexualität. Es beschränkt willkürliches Handeln der Fachkräfte und rechtfertigt die Abläufe nach innen und außen. Die Entwicklung eines stimmigen Konzeptes bezieht alle Mitarbeitenden und Anvertrauten einer Organisation mit ein und braucht Zeit.

In dieser Fortbildung geht es um einen ersten Aufschlag für die sexualpädagogische Konzeptarbeit. Basisthemen der kindlichen Sexualität, sowie die Inhalte und Schritte der Konzeptarbeit werden beleuchtet.

Inhalte:

- ➔ Unterschiede kindliche und Erwachsenensexualität
- ➔ Sexualitätsentwicklung
- ➔ Unterschiede Neugier und Grenzverletzung
- ➔ Reflexion eigener Haltung
- ➔ Was gehört in ein sexualpädagogisches Konzept?
- ➔ Schritte zur Konzeptentwicklung
- ➔ Tools für die Konzeptarbeit
- ➔ Übertrag auf das eigene Kita Team

: Termine

10.05.2027, 09.00–16:00 Uhr
& 11.05.2027, 09:00–12:30 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent:in

Meline Götz,
Sexualpädagogin

: Zielgruppe

Leitungskräfte

: Anmeldeschluss

16.04.2027

: Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



04-0203.26**„Hurra, wir haben eine Beschwerde!“ –
Beschwerdemanagement für Kinder in Kita, Hort und Treff**

➔ Schutzkonzepte für Kitas benötigen ein verlässliches Beschwerdemanagement, das klare Strukturen, verbindliche Beschwerdewege sowie eine beschwerdefreundliche Haltung der Mitarbeitenden braucht. Wie kann ein effizientes, auf Qualitätsentwicklung ausgerichtetes Beschwerdemanagement in Kindertagesstätten umgesetzt werden?

Inhalte:

- ➔ Rechtliche Grundlagen
- ➔ Was ist eine Beschwerde?
- ➔ Umsetzung von Beschwerdeverfahren für Kinder
- ➔ Methoden zum Beschwerdemanagement für Kinder
- ➔ Übertragung auf elterliche Beschwerden

: Termin

26.11.2026, 08:45–15:45 Uhr

: OrtKiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen**: Dozent:in**Jens Hudemann, Okay!
Schutzkonzepte UG**: Zielgruppe**Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte**: Anmeldeschluss**

05.11.2026

: Anmeldung onlineBei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de

Krippe



Kindergarten



Hort

Spielhaus
Treff

Leitung

04-0204.26

Der Drahtseilakt auf dem Weg zu logischen Konsequenzen

➔ Die unbekümmerte Exploration von Kindern und die Erprobung des sozialen Miteinanders stoßen manchmal an die Grenzen anderer Menschen, verletzen die Regeln der Gemeinschaft oder werden gefährlich. Der Auftrag der Erwachsenen ist es dann, den Kindern diese Sachverhalte zu verdeutlichen und sie bei der Entwicklung von Selbstbegrenzung zu unterstützen.

Nach der Verdeutlichung setzt eine Phase des Umlernens ein. Im Idealfall begleiten pädagogische Fachkräfte das Kind freundlich-konsequent auf diesem Weg. Geraten sie jedoch in Stress oder ärgern sich, laufen sie Gefahr, ein Kind unangemessen zu behandeln.

Inhalte:

- ➔ Differenzierung von Konsequenzen und Strafen
- ➔ eigene Sozialisation
- ➔ Reflexion von persönlichen Reaktionen auf Fehlverhalten von Kindern
- ➔ Anti-Ärger-Strategien
- ➔ Vermeidung von Machtkämpfen
- ➔ konsequentes Handeln der Fachkraft
- ➔ Differenzierung zwischen dem Kind als Person und dem Fehlverhalten

: Termine

15.–16.03.2027,
09:00–16:00 Uhr

: Ort

Jugendherberge Bremen
Kalkstr. 6
28195 Bremen

: Dozent:in

Frau Ringe, Praxiserprobte
Handlungskonzepte für
pädagogische Fachkräfte

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte

: Anmeldeschluss

19.02.2027

: Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten



Hort



Leitung

04-0205.26

Deeskalationsstrategien und Selbstregulation in herausfordernden Situationen

➔ Der Alltag in Kita, Hort und Treff ist bunt, lebendig – und manchmal herausfordernd. Kinder kommen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Bedürfnissen und Temperamenten in die Einrichtung. Manche reagieren impulsiv, andere ziehen sich zurück – wieder andere zeigen Verhalten, das Erwachsene an ihre Grenzen bringt. Gerade in angespannten oder eskalierenden Situationen sind pädagogische Fachkräfte besonders gefordert: Es braucht eine deeskalierende Haltung, Klarheit, Präsenz und wirksame Strategien.

Der Fortbildungstag bietet pädagogischen Fachkräften ein praxisnahes Deeskalationstraining im geschützten Raum, um eigene Erfahrungen zu reflektieren, Handlungssicherheit zu gewinnen und in schwierigen Situationen bewusst, ruhig und professionell zu agieren.

Inhalte:

- ➔ Biographische Selbstreflexion
- ➔ Körpersprache erkennen, bewerten, umsetzen
- ➔ Drei-Schritt-Deeskalation (sehen – beurteilen – handeln)
- ➔ Ursachen für „herausforderndes“ Verhalten
- ➔ Phasen der Eskalation
- ➔ Biologische Stressreaktion & die Erregungskurve
- ➔ Selbstregulation in Konflikten
- ➔ Prävention vor Intervention
- ➔ Effektive (kommunikative) Deeskalationsstrategien

: Termine

20.–21.01.2027,
09:00–16:00 Uhr

: Ort

etage° Bremen
Herdentorsteinweg 37
28195 Bremen

: Dozent:in

Timo Köhler, Wendepunkt
im Norden

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

: Anmeldeschluss

18.12.2026

: Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten



Hort



Spielhaus
Treff

04-0206.26

Zum Umgang mit herausfordernden und aggressiven Verhaltensweisen – Grundlagen der Dialogorientierten Krisenintervention (DOKI®)

➔ Das Erleben von herausforderndem und aggressivem Verhalten ist oft belastend für alle Beteiligten. Die Dialogorientierte, körperliche Krisenintervention (DOKI®) hilft, Kinder mit herausfordernden Verhaltensweisen und Aggressionen zu begleiten.

Das Interventionskonzept wurde von Carlos Escalera im Beratungszentrum Alsterdorf, Hamburg, entwickelt. Es basiert auf humanistischen Werten und stützt sich auf drei grundlegende Aspekte: (1) Körperliche Schutz- und Haltetechniken, die dazu dienen, sich und andere vor Verletzungen zu schützen, (2) die Erhaltung bzw. Wiederherstellung der eigenen inneren Balance sowie (3) die Situations-Analyse von Verhaltensweisen und systemische Perspektiven auf eskalierende Situationen als Verstehensmodelle.

Inhalte:

- ➔ Situationsdiagnostik der eigenen und fremden Aggressivität
- ➔ Erfassung der Grundkonflikte und -bedürfnisse
- ➔ Wahrnehmung von Kraft und Steuerung der eigenen Handlungsimpulse
- ➔ Dialogorientierte Halte-/Schutztechniken
- ➔ Erhaltung/Wiederherstellung der inneren Balance

: Termine

18. & 21.06.2026,
jeweils 09.00–16:00 Uhr

: Ort

etage° Bremen
Herdentorsteinweg 37
28195 Bremen

: Dozent:in

Marco Tiede, zertifizierter
DOKI®-Trainer

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

: Anmeldeschluss

21.05.2027

: Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Kindergarten



Hort



Spielhaus
Treff



Zusammenarbeit mit Familien



Quickfinder

Kind und Familie beim Ankommen in der Kita begleiten – Das überarbeitete Eingewöhnungskonzept von KiTa Bremen	S. 90
Neu: Systemisch stark – Familien verstehen	S. 91
Neu: Öffentlichkeitsarbeit heute: Pädagogische Arbeit nach außen und innen darstellen	S. 92
Neu: Wenn Eltern sich trennen – Aufgaben und Rolle der pädagogischen Fachkräfte	S. 93
Neu: Digitale Medien in der Familie – für eine gelingende Bildungspartnerschaft	S. 94
Neu: Alle Eltern erreichen – Mehr Sicherheit für den Beziehungsaufbau und schwierige Gespräche	S. 95
Unsere Welt ist bunt! Inter- und transkulturelle Kompetenz und Kommunikation für Pädagogische Fachkräfte	S. 96
Afrikanische Lebenswelten	S. 97

gut zu wissen

Save the date: Fachtag der Servicestelle KiFaZ am 09.12.2026

Der Fachtag der Servicestelle Kinder- und Familienzentren KiFaZ zum SozPäd-Programm des Senators für Kinder und Bildung findet im Jahr 2026 am 9. Dezember statt, von 9:00 bis 15:00 Uhr im Forum des Landesinstituts für Schule.



Mehr zu den Angeboten der Servicestelle KiFaZ, Informationen zum SozPäd-Programm sowie die aktuelle Übersicht aller KiFaZ-Standorte ist hier zu finden
www.lis.bremen.de



In Kooperation mit:



05-0001.26

Kind und Familie beim Ankommen in der Kita begleiten – Das Eingewöhnungskonzept von KiTa Bremen

➔ Der Übergang eines Kindes von der Familie in die Kita stellt für Kind und Familie eine wichtige Lebensphase dar, die mit emotionalen und konkret-praktischen Aufgaben und Herausforderungen für alle Beteiligten verbunden ist. Das in der Praxis weit verbreitete so genannte Berliner Modell der Eingewöhnung von Kindern ist aus wissenschaftlicher Sicht, insbesondere aus einer kultursensitiven Perspektive (Heidi Keller), und auch aus Sicht vieler Fachkräfte auf den Prüfstand geraten.

In den Kinder- und Familienzentren von KiTa Bremen orientiert sich die pädagogische Begleitung von Kind und Familie in der Anfangszeit zukünftig an der Weiterentwicklung des so genannten Münchener Modells (nach Petra Evanschitzky und Sylvia Zöller), dessen Grundlage eine inklusive und partizipative Haltung bildet.

Inhalte:

- ➔ Hintergründe der Weiterentwicklung aus Sicht der Praxis und aus wissenschaftlicher Perspektive
- ➔ Fachliche Auseinandersetzung mit den Charakteristika des Münchener Modells:
- ➔ Familienorientierung statt Elternzentriertheit
- ➔ Ankommen und Vertraut-Werden statt Eingewöhnen
- ➔ Verabschiedung statt Trennung
- ➔ Modellhafter Ablauf einer gelingenden Übergangsgestaltung vom ersten Kennenlernen bis zur Verabschiedung

Termin

23.02.2027, 08:45–15:45 Uhr

Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

Dozent:in

Monika Wilken, Fachberaterin und Fortbildnerin

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte und Leitungskräfte

Anmeldeschluss

29.01.2027

Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten



Leitung

05-0002.26

Systemisch stark – Familien verstehen

Neu

➔ Die Förderung und Begleitung von Kindern ist untrennbar mit einer gelingenden Zusammenarbeit mit ihren Familien verbunden. Doch was verstehen wir heute eigentlich unter „Familie“?

Familien zeigen sich in unterschiedlichsten Formen und Lebensentwürfen – ob Ein-Eltern-Familien, Patchwork- oder Regenbogenfamilien. Ihre Lebensrealitäten unterscheiden sich zunehmend und bringen vielfältige Ressourcen und Herausforderungen mit sich.

Gleichzeitig ist unser professionelles Handeln nicht frei von persönlichen Prägungen: Die eigene Biografie, familiäre Erfahrungen sowie verinnerlichte Werte und Glaubenssätze beeinflussen, oft unbewusst, wie wir Familien wahrnehmen und mit ihnen in Beziehung treten.

In diesem Seminar nehmen wir die Zusammenarbeit mit Familien aus einer systemischen Perspektive in den Blick. Durch gezielte Perspektivwechsel zwischen den Lebenswelten von Familien und der eigenen professionellen Rolle wird Raum für Reflexion, Erkenntnis und Weiterentwicklung geschaffen. Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis für die Diversität von Familien zu entwickeln und die eigene pädagogische Haltung zu stärken, um der Elternarbeit mit mehr Klarheit, Empathie und Handlungssicherheit zu begegnen.

: **Termin**

21.09.2026, 09:00–16:30 Uhr

: **Ort**

ibs
Akademie Bildung & Erziehung
Dölvesstraße 8
28207 Bremen

: **Dozent:in**

Maren Büschking, ibs

: **Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte,
Leitungskräfte und Koordinator:innen

: **Anmeldeschluss**

28.08.2026

: **Anmeldung online**

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten



Hort

Spielhaus
Treff

Trägerübergreifende Fortbildung



05-0003.26

Öffentlichkeitsarbeit heute: Pädagogische Arbeit nach außen und innen darstellen

Neu

➔ Öffentlichkeitsarbeit geschieht ständig. Wichtig ist, sie zu steuern und selbst zu gestalten. Nur so wird die gute Arbeit der Einrichtung von Eltern und der breiten Öffentlichkeit wahrgenommen, bleibt die Auslastung gesichert, werden neue Kolleg:innen gewonnen und lässt sich Unterstützung im Umfeld erreichen.

Die Fortbildung zeigt, wie das Profil Ihres Kinder- und Familienzentrums herausgearbeitet werden kann und welche Wege bei KiTa Bremen offen stehen, dieses zu kommunizieren. Anhand einer Zielgruppenanalyse bestimmen Sie erste Ziele einer professionalisierten Öffentlichkeitsarbeit für Ihr Haus. Am Beispiel von Print-Materialien aus den Einrichtungen der Teilnehmer:innen und entlang des Style-Guides von KiTa Bremen schauen wir auf den Status Quo und erarbeiten Verbesserungsmöglichkeiten.

Inhalte:

- ➔ Öffentlichkeitsarbeit planen: Was macht uns besonders?
- ➔ Wem wollen wir was auf welchem Wege sagen?
Zielgruppen analysieren und geeignete Medien finden.
- ➔ Öffentlichkeitsarbeit planen: Erste Umsetzungsschritte erarbeiten.
- ➔ Austausch und Erarbeitung von Best-Practice-Beispielen

Termin

09.02.2027, 08:45–15:45 Uhr

Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

Dozent:in

Ulrike Lindner, lindner-text.de

Zielgruppe

Leitungskräfte und
Koordinator:innen

Anmeldeschluss

15.01.2027

Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



05-0004.26

Wenn Eltern sich trennen – Aufgaben und Rolle der pädagogischen Fachkräfte

Neu

➔ Laut der Bundeszentrale für politische Bildung betrug die Scheidungsrate in den letzten Jahren ca. 35 %. Bei der Hälfte der Scheidungen sind minderjährige Kinder betroffen. Was bedeutet das für die Kinder und welche Unterstützungsmöglichkeiten kann die Kita bieten?

In manchen Fällen kommt es zu hochstrittigen Trennungen, bei denen die Kinder sehr belastet werden und die Kommunikation der Eltern über juristische Vertretungen geregelt ist. Das bedeutet für die pädagogischen Mitarbeitenden einen sensiblen Umgang mit Informationen und Beachtung der getroffenen Absprachen.

In diesem Tagesseminar geht es darum sich mit Konflikten und deren Eskalation zu beschäftigen, Unterstützungsmöglichkeiten für die Kinder zu erarbeiten und Formen zu finden, die Zusammenarbeit mit zerstrittenen Eltern konstruktiv zu gestalten.

Diese Fortbildung ist ein Wahlmodul der Zusatzausbildung Inklusive Pädagogik der Bremischen Evangelischen Kirche. KiTa Bremen hat ein Platzkontingent reserviert.

: **Termin**

13.01.2027, 08:30–15:45 Uhr

: **Ort**

Domkapitelhaus der St. Petri
Domgemeinde
Domsheide 8–12
28195 Bremen

: **Dozent:in**

Dozent:innen der Zusatzausbildung Inklusive Pädagogik der BEK

: **Zielgruppe**

Pädagogische Fachkräfte

: **Anmeldeschluss**

11.12.2026

: **Anmeldung online**

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de

Trägerübergreifende Fortbildung



05-0005.26

Digitale Medien in der Familie – für eine gelingende Bildungspartnerschaft

Neu

➔ Kindheit ist heutzutage nicht nur durch Digitalisierung, sondern auch durch Diversität geprägt. Die Kommunikation mit Eltern bedarf daher unterschiedlicher Ansprachen und Formate. In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sie Familien beim Thema Medien kompetent begleiten können und was Eltern bei der Medienerziehung ihrer Kinder beachten sollten.

Sie besprechen praxisnahe Strategien, um mit vielfältigen Familien wertschätzend über die Mediennutzung ins Gespräch zu kommen.

Konkrete Tipps zu Regeln und Absprachen, Handlungsempfehlungen und Unterstützungsangeboten helfen Ihnen gegenüber den Eltern sprechfähig zu sein und einen konstruktiven Umgang mit Medien im Familienalltag zu fördern.

Hinweis:

Die praktischen Einheiten werden u.a. mit Tablets durchgeführt. Gerne können die iPads aus den KuFZ mitgebracht werden. Bitte jeweils ein Ladekabel mitbringen.

Termin

04.02.2027, 09:00–16:00 Uhr

Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

Dozent:in

Edina Medra,
blickwechsel e. V.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte,
Leitungskräfte und
Koordinator:innen

Anmeldeschluss

08.01.2027

Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten



Hort

Spielhaus
Treff

Leitung

05-0006.26

Alle Eltern erreichen –**Mehr Sicherheit für den Beziehungsaufbau
und schwierige Gespräche**

Neu

➔ Eltern rücken häufig dann stärker in den Fokus, wenn es Probleme gibt: Unzuverlässigkeit und Regelverstöße, ein Umgang mit dem Kind, der uns Sorgen macht, der Verdacht auf eine Entwicklungsverzögerung des Kindes – in solchen Fällen besteht Gesprächsbedarf. Aber nicht alle Gespräche fallen uns leicht. Reibungspunkte sind völlig normal. Ziel ist es, sie auf wertschätzende Weise besprechen zu können und gemeinsam passende Lösungen zu finden. Dies gelingt vor allem dann, wenn eine tragfähige Beziehung zu den Eltern aufgebaut werden konnte, die überraschende Ressourcen freisetzt. Eine solche Brücke des Vertrauens entsteht und festigt sich nach und nach. Im Seminar schauen wir darauf, was wir tun können, um diese stabile Basis herzustellen.

Inhalte:

- ➔ Wertschätzung und Ressourcenorientierung als innere Haltung und Herangehensweise
- ➔ Den Perspektivwechsel üben, der die Sichtweisen der Eltern erkundet
- ➔ Alle Eltern erreichen, auch die „belasteten“, „schwierigen“ oder „abwesenden“
- ➔ Eltern als Expert:innen ihres Kindes sehen und die eigene Expertise einbringen
- ➔ Schatzsuche statt Fehlerfahndung – gemeinsam konstruktiv sein
- ➔ Unangenehmes wertschätzend ansprechen und gemeinsam Lösungen finden

: Termine

29.–30.06.2027,
09:00–16:00 Uhr

: Ort

DSN Akademie
datenschutz nord GmbH
Konsul-Smidt-Str. 84
28217 Bremen

: Dozent:in

Ariane Hodeige, Supervisorin
und Coach, Logopädin und
Kommunikationstrainerin

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
und Koordinator:innen

: Anmeldeschluss

04.06.2027

: Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten



Hort

05-0007.26

Unsere Welt ist bunt!**Inter- und transkulturelle Kompetenz und Kommunikation für Pädagogische Fachkräfte**

➔ Wir wollen unsere Kompetenzen im inter- und transkulturellen Bereich ausbauen und uns mit den besonderen Herausforderungen für pädagogische Fachkräfte beschäftigen, diese Kompetenzen zu erlangen und zu sichern. Ebenfalls werden wir uns mit den Bedingungen für eine gelingende transkulturelle Kommunikation in unserem beruflichen Alltag mit Kindern und Eltern beschäftigen. Dabei sollen auch Gedanken zu Buntheit und Diversität in differenzsensiblen pädagogischen Angeboten für Familien aus Afrika, Lateinamerika, dem Nahen Osten, Asien und Europa gemeinsam entwickelt werden.

Inhalte:

- ➔ Transkulturalität in pädagogischen Berufen
- ➔ Buntheit/Diversität und differenzsensible pädagogische Angebote
- ➔ Praxisorientierte Ideen entwickeln
- ➔ Hintergrundwissen zu kulturellen Werten und Kommunikationsverhalten
- ➔ Transkulturelle Kompetenz gelingend gestalten

Termin

26.05.2027, 09:00–16:00 Uhr

Ort

Jugendherberge Bremen
Kalkstr. 6
28195 Bremen

Dozent:in

Jens Leutloff,
Islamwissenschaftler

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
und Koordinator:innen

Anmeldeschluss

30.04.2027

Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten



Hort

Spielhaus
Treff

05-0008.26

Afrikanische Lebenswelten

➔ In der Veranstaltung wollen wir die (west-)afrikanischen kulturellen, sprachlichen und migrationsbedingten Lebenswelten von Kindern und ihren Eltern kennenlernen und damit das gegenseitige Verstehen aller Beteiligten im Kinder- und Familienzentrum befördern. Fragestellungen aus der beruflichen Praxis bekommen einen ausreichenden Raum, um beantwortet zu werden.

Inhalte:

- ➔ Wissen aneignen über kulturelle Vorstellungen zu Familie, Erziehung, Bildung und Kommunikation in (West-)Afrika
- ➔ Haltung gemeinsam entwickeln und reflektieren
- ➔ Praxisorientierte Fragestellungen bearbeiten

Wir bieten gemeinsam kulturwissenschaftliche, psychologische und pädagogische Perspektiven auf unser Thema an und stellen das Thema praxisorientiert und mit Fragemöglichkeiten dar.

Termine

15.04.2027, 09:00–16:00 Uhr
oder 27.05.2027,
09:00–16:00 Uhr

Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

Dozent:in

Jens Leutloff, Islamwissenschaftler, und Kelly Adamah, M. Sc. Psychologie

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte und Koordinator:innen

Anmeldeschluss

Erster Termin: 19.03.2027
Zweiter Termin: 30.04.2027

Anmeldung online

Bitte wählen Sie Ihren Termin:

15.04.2027



27.05.2027



Bei Fragen:
fortbildung@kita-bremen.de



Krippe



Kindergarten



Hort



Spielhaus
Treff



Berufsbezogene Sprachkurse



Quickfinder

Gut gesagt!	S. 101
Fachsprachtraining für pädagogische Mitarbeitende in der Kita	
Deutsch in Küche und Reinigung	S. 102
English for childcare professionals	S. 103

gut zu wissen

Fortbildungen zur Kommunikation am Arbeitsplatz im Programm des Senators für Finanzen

Im Fortbildungsprogramm des Senators für Finanzen beim AFZ im Tabakquartier finden Sie eine Vielzahl an Angeboten zum Thema Selbstpräsentation, Gesprächsführung und zur Zusammenarbeit im Team. Alle Mitarbeiter:innen von KiTa Bremen können sich anmelden.

Den Anmeldeweg erläutern wir in diesem Heft auf Seite 180.



Das Programm steht hier zum Download bereit:
www.finanzen.bremen.de



06-0001.26

Gut gesagt!**Fachsprachtraining für pädagogische Mitarbeitende in der Kita**

➔ In Ihrem Arbeitsalltag im Kinder- und Familienzentrum ist die Kommunikation mit Eltern, Kolleg:innen und Kindern ein wesentlicher Bestandteil Ihrer alltäglichen Aufgaben. Gibt es bestimmte Situationen, in denen Sie sich unsicher fühlen, weil sie befürchten, dass Ihr Deutsch nicht ausreicht? Zum Beispiel beim Elternabend, im Entwicklungsgespräch mit den Eltern oder beim Schreiben von Elternbriefen? Wissen Sie manchmal nicht, wie Sie sich gut auf Deutsch ausdrücken können und möchten sich sprachlich sicherer fühlen in Ihrem Arbeitsalltag?

Ziel dieser Fortbildung ist es, Sie sprachlich zu stärken und Ihre Deutschkenntnisse zu verbessern, die Sie für Ihre Arbeit in der Kita brauchen. Sie erhalten Anregungen und Strategien, die Sie direkt in der Praxis erproben können.

Termine

04.11.–10.02.2027,
12 Termine, 1 × wöchentlich,
jeweils mittwochs
15.00–17.30 Uhr

Ort

Paritätisches Bildungswerk
Bremen e.V.
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

Dozent:in

Christopher Knoll,
PBW Bremen

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Anmeldeschluss

09.10.2026

Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten



Hort

Spielhaus
Treff

Trägerübergreifende Fortbildung



06-0002.26

Deutsch in Küche und Reinigung

➔ Arbeiten Sie in der Küche oder in der Reinigung und wollen besser Deutsch sprechen? Dann besuchen Sie diesen Kurs! Wir wollen Ihnen Mut machen, damit Sie selbstbewusst mit sprachlichen Problemen umgehen. Bessere Deutschkenntnisse sind gut für Sie. So können Sie besser Ihre Meinung sagen und fühlen sich bei der Arbeit wohler.

Was passiert im Kurs?

- ➔ Sie verbessern die Deutsch-Kenntnisse, die Sie schon haben.
- ➔ Sie lernen wichtige Wörter für Ihre Arbeit in der Küche oder in der Reinigung.
- ➔ Sie üben Gespräche, die Sie von Ihrer Arbeit kennen.
- ➔ Sie bekommen Tipps, wie Sie mehr verstehen können. Zum Beispiel: Sie können fragen, ob eine Person etwas nochmal wiederholt, anders erklärt oder Sie anders unterstützen kann.
- ➔ Sie bekommen Tipps, wie Sie auch nach dem Kurs weiterlernen können.

Termine

28.10.–16.12.2026,
8 Termine, 1 × wöchentlich,
jeweils mittwochs
9:00–12:30 Uhr

Ort

Paritätisches Bildungswerk
Bremen Faulenstraße 31
28195 Bremen

Dozent:in

Elke Lentz, PBW Bremen

Zielgruppe

Mitarbeiter:innen in der
Hauswirtschaft mit Deutsch
als weiterer Sprache

Anmeldeschluss

02.10.2026

Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



06-0003.26

English for childcare professionals

➔ Mit einigen Familien in vielen Kinder- und Familienzentren ist Englisch die Sprache der Verständigung. Wenn der Englischunterricht zu Schulzeiten gefühlt schon recht weit zurück liegt, kann das eine Hürde sein. Mit der Fortbildung „English for childcare professionals“ können Sie dem aktiv begegnen. Die Teilnehmenden erweitern ihre englische Sprachkompetenz und entwickeln mehr Sicherheit in der Bewältigung berufstypischer Gesprächssituationen mit englischsprachigen Eltern/ Erziehungsberechtigten.

Inhalte:

- ➔ Talking about hobbies and interests of parents and their children: Getting to know each other
- ➔ Talking about settling in (Eingewöhnung)
- ➔ Talking about a child's day, emotions and needs
- ➔ Talking about literacy and media
- ➔ Talking about irritations & conflicts
- ➔ Talking about participation with parents

Zugangsvoraussetzung:

Die Teilnehmenden sollten über englische Grundkenntnisse verfügen (z. B. „Schulenglisch“).

Termine

03.03.–02.06.2027
12 Termine, 1 × wöchentlich,
jeweils mittwochs
15:00–17:30 Uhr

Ort

Paritätisches Bildungswerk
Bremen e.V.
Bahnhofplatz 14
28195 Bremen

Dozent:in

Christopher Knoll,
PBW Bremen

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte
und Leitungskräfte

Anmeldeschluss

05.02.2027

Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten



Hort

Spielhaus
Treff

Trägerübergreifende Fortbildung



Führen und Leiten



gut zu wissen

Leitungswissen
KOMPAKT



Neu in Leitung bei KiTa Bremen – Welche Fortbildungen sind Teil der Einarbeitung?

Ob als Leitung oder Stellvertretende Leitungskraft eines unserer Kinder- und Familienzentren: Das Ankommen im Führungsjob bei einem großen Träger wie KiTa Bremen braucht Zeit und Unterstützung. Eine ganze Reihe unserer Fortbildungsangebote dient dazu, Ihnen den Einstieg zu erleichtern. Sie erkennen diese Fortbildungen an dem Icon „Leitungswissen kompakt“. So heißt ein Materialpaket, das in der Zentrale von KiTa Bremen entwickelt wurde mit dem Ziel, Ihnen die Orientierung im Betrieb zu erleichtern.

Kern dieses Pakets ist der Einarbeitungsleitfaden für Zentrumsleitungen. Er verweist Punkt für Punkt auf das dazugehörige Kapitel im „Handbuch Leitungswissen“ von KiTa Bremen, einem Nachschlagewerk, das alle zentralen Informationen und Standards bezogen auf Ihre organisatorischen Tätigkeiten enthält und das stetig erweitert wird. Und er verweist auf die mit "Leitungswissen kompakt" gekennzeichneten Fortbildungsangebote.

Einige der Fortbildungen mit dem Icon sind verpflichtend wahrzunehmen, andere empfehlen wir Ihnen. Auch für das Absolvieren der verpflichtenden Fortbildungen geben wir Ihnen Zeit. Sie besprechen mit Ihrer Regionalleitung oder Ihrer Zentrumsleitung, welche Angebote Sie vorrangig wahrnehmen:

„Leitungswissen kompakt“

Obligatorische Fortbildungen für Zentrumsleitungen

- Sensibilisierung zum Internen Schutzkonzept von KiTa Bremen, S. 80
- Beurteilungen von pädagogischen Fachkräften, S. 114
- Qualifizierung von Führungskräften zum Führen von Jahresgesprächen, S. 115
- Sucht am Arbeitsplatz, S. 162
- Schulung von Brandschutzhelfer:innen, S. 163
- Datenschutz bei KiTa Bremen, S. 120

Diese Fortbildungen empfehlen wir Ihnen:

- Kindeswohlgefährdung wahrnehmen, einschätzen und sicher vorgehen, S. 78
- Führungskräftetraining, S. 110
- Konfliktmanagement im Kinder- und Familienzentrum, S. 112
- Personal und Personalausstattung, S. 116
- Dienstplan und Dienstplangestaltung, S. 117
- Finanz- und Rechnungswesen, S. 118
- Hauswirtschaft bei KiTa Bremen, S. 119
- Schulung zum Arbeiten mit dem Kitaplaner (gut zu wissen, S. 121)
- Schulung zur Gefährdungsbeurteilung nach dem Mutterschutzgesetz, S. 160

Quickfinder

Neu: Perspektive KiTa-Leitung?	S. 109
Den nächsten Schritt im Berufsleben wagen	
Führungskräftetraining –	S. 110
Führungskompetenzen stärken und die Leitungsrolle selbstbewusst gestalten	
Neu: Change Management –	S. 111
Veränderungsprozesse einleiten, begleiten und gestalten	
Konfliktmanagement –	S. 112
Wie Sie Ihre Leitungsverantwortung im Konfliktfall konstruktiv und konsequent wahrnehmen	
Neu: Onboarding im Kinder- und Familienzentrum –	S. 113
Den Start neuer Mitarbeiter:innen professionell begleiten	
Beurteilungen von pädagogischen Fachkräften	S. 114
Jahresgespräche führen	S. 115
Personal und Personalausstattung	S. 116
Dienstplan und Dienstplangestaltung	S. 117
Finanz- und Rechnungswesen	S. 118
Neu: Hauswirtschaft bei KiTa Bremen	S. 119
Datenschutz bei KiTa Bremen	S. 120

07-0001.26**Perspektive KiTa-Leitung?****Den nächsten Schritt im Berufsleben wagen****Neu**

➔ In dieser Fortbildung prüfen Sie, ob der Wechsel von der pädagogischen Fachkraft zur Leitung eines Kinder- und Familienzentrums für Sie ein folgerichtiger Schritt in ihrer beruflichen Biografie sein kann.

Gemeinsam blicken wir auf das System Kita, um Erwartungen, Aufträge und Aufgaben, die mit der Rolle als Leitungskraft verknüpft sind, zu identifizieren und mit den eigenen inneren Bildern von Leitung abzugleichen. Die Leitung eines Kinder- und Familienzentrums ist ein Beruf mit besonderem Gestaltungsspielraum innerhalb einer hohen Komplexität, das interessante Aufgaben bereithält. Doch welche persönlichen und fachlichen Kompetenzen und Ressourcen braucht es dafür?

Ziel der Fortbildung ist es, zu erkennen, welche dieser Kompetenzen Sie bereits mitbringen und welche Entwicklungsaufgaben für Sie noch notwendig und interessant sind. Gleichzeitig soll reflektiert werden, was sich im Arbeitsalltag, in den Beziehungen zum Team und in Ihrer professionellen Rolle verändern würde.

Inhalte:

- ➔ Tag 1: Ihre persönlichen und fachlichen Kompetenzen als Grundlage für die Leitungsrolle; die mögliche Bedeutung eines Wechsels von der Gruppe und die Leitung
- ➔ Tag 2: Die Rolle der (stellv.) Kitaleitung; Einblicke in die Aufgaben und Herausforderungen von KuFZ-Leitungen und stellvertretenden Leitungen bei KiTa Bremen
- ➔ Tag 3: Reflexion der persönlichen Ziele; Ihre Motivation für den nächsten Schritt; Ausblick auf Entwicklungsmöglichkeiten bei KiTa Bremen

: Termine

15.–16.04. & 28.05.2027,
jeweils 09:00-16:30

: Ort

ibs
Akademie Bildung &
Erziehung
Dölvesstraße 8
28207 Bremen

: Dozent:in

Katrin Bartsch, ibs

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

: Anmeldeschluss

19.03.2027

: Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de

07-0002.26

Führungskräftetraining –**Führungskompetenzen stärken und die Leitungsrolle selbstbewusst gestalten****Leitungswissen
KOMPAKT**

➔ Mit der Leitung bzw. Stellvertretenden Leitung in einem Kinder- und Familienzentrum übernehmen Sie eine entscheidende Rolle, die Sie vor herausfordernde Aufgaben stellt. KiTa Bremen möchte Sie mit diesem zehnmonatigen Curriculum in Ihrer Funktion als Leitungskraft stärken. In den sechs Seminarmodulen können Sie Ihre Führungsmethoden erweitern und Ihr Führungshandeln festigen. Dazu wird es viel Gelegenheit zum kollegialen Austausch und zur Reflexion in einer festen Gruppe geben.

- ➔ Modul 1: Führung und Kommunikation gehören zusammen
- ➔ Modul 2: Herausfordernde Gespräche klar und zugewandt führen
- ➔ Modul 3: Ein Team- viele Profis! Wie fördere ich Teamarbeit?
- ➔ Modul 4: Fit for change! Mit Herausforderungen und Veränderungen professionell umgehen
- ➔ Modul 5: Gesundheit im Blick– was heißt das für mich und mein Team?
- ➔ Modul 6. Meinen roten Faden sichern und Erfolge würdigen

: Termine

1. Modul: 09.–10.02.2027
2. Modul: 17.–18.03.2027
3. Modul: 27.–28.04.2027
4. Modul: 22.–23.06.2027
5. Modul: 07.–08.09.2027
6. Modul: 17.–18.11.2027

: Ort

Jugendherberge Bremen
Kalkstr. 6
28195 Bremen

: Dozent:in

Maja Kilger, Kilger
Personalentwicklung

: Zielgruppe

Leitungskräfte, stellvertretende Leitungskräfte sowie Absolvent:innen der Potenzialanalyse, die eine Empfehlung zur Teilnahme erhalten haben.

: Anmeldeschluss

11.12.2026

: Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



07-0003.26

Change Management –**Veränderungsprozesse einleiten, begleiten und gestalten****Neu**

➔ Nicht mit allen Veränderungen kommen wir gleich gut zurecht. Jeder Wandel bedeutet, Gewohntes loszulassen und sich auf Neues, vielleicht auch Unsicheres einzulassen. Möchten Sie als Leitungskraft Veränderungsprozesse in Ihrer Kita in Gang bringen, ist es umso wichtiger, dass sich das ganze Team mit- und vor allem ernst genommen fühlt. Was also bedeuten Veränderungen für Sie, Ihr Team und die ganze Einrichtung – und wie gehen Sie damit um?

Dieses Seminar bietet eine Plattform für den Austausch. Sie erweitern Ihr Wissen zum Veränderungsmanagement und zur Organisationsentwicklung. Gemeinsam gehen wir der Frage nach, welches methodische Vorgehen das Verständnis für solche Prozesse im Team befördert. Wie gehe ich konstruktiv mit Widerständen um? Und wie kann ich das Team stärker motivieren die jeweiligen Schritte aktiv mitzugestalten?

Inhalte:

- ➔ Phasen von Veränderungsprozessen
- ➔ Konstruktiver Umgang mit Widerstand
- ➔ Methodenkoffer

: Termin

09.12.2026, 09:00–16:30 Uhr

: Ort

ibs
Akademie Bildung &
Erziehung
Dölvesstraße 8
28207 Bremen

: Dozent:in

Jessica Schuch, ibs

: Zielgruppe

Leitungskräfte

: Anmeldeschluss

13.11.2026

: Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Trägerübergreifende Fortbildung



07-0004.26

Konfliktmanagement – Wie Sie Ihre Leitungsverantwortung im Konfliktfall konstruktiv und konsequent wahrnehmen

**Leitungswissen
KOMPAKT**


➔ Als Zentrumsleitung sind Sie für den Umgang mit Konflikten und Mobbing in Ihrem Team verantwortlich. Damit Sie Problemsituationen differenziert erkennen und beurteilen können, benötigen Sie eine geschulte Wahrnehmung und eigene Konfliktfähigkeit. Die dreitägige Fortbildung vermittelt Hintergrundwissen und das Handwerkszeug, das Sie benötigen, um eine angemessene Konfliktbearbeitung einzuleiten und durchzuführen. Dazu gehört die Auseinandersetzung mit den Verfahrensschritten der Dienstvereinbarung (DV) „Konfliktbewältigung am Arbeitsplatz“ des Bremischen Öffentlichen Dienstes sowie mit wesentlichen Aspekten des Schutzes vor Diskriminierungen gemäß AGG (Antidiskriminierungsgesetz).

Inhalte:

- ➔ Bestandteile eines institutionellen Konfliktmanagements
- ➔ Merkmale unterschiedlicher Konfliktformen
- ➔ Maßnahmen zur Konflikt-/Beschwerdebearbeitung
- ➔ Die Durchführung von moderierten Konfliktgesprächen

Ziele:

- ➔ das Wissen um unterschiedliche Konflikt-/Diskriminierungsformen und deren Wirkungsweisen vertiefen
- ➔ die Wahrnehmung zu Handlungsnotwendigkeiten und Grenzen schärfen
- ➔ die Entwicklung von Interventionsmaßnahmen zur Konflikt- und Beschwerdebearbeitung
- ➔ mehr Sicherheit im Umgang mit Konflikten gewinnen

: Termine

20.–22.01.2027,
09:00–16:00 Uhr

: Ort

Jugendherberge Bremen
Kalkstr. 6
28195 Bremen

: Dozent:in

Ursel Gerdes, Supervision,
Beratung, Coaching

: Zielgruppe

Leitungskräfte

: Anmeldeschluss

18.12.2026

: Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



07-0005.26

Onboarding im Kinder- und Familienzentrum – Den Start neuer Mitarbeiter:innen professionell begleiten

**Leitungswissen
KOMPAKT**

Neu

➔ Pädagogische Fachkräfte zu gewinnen und zu halten ist für KiTa Bremen trotz sinkender Platzbedarfe weiterhin von großer Bedeutung. Neue Mitarbeiter:innen sollen in unseren Einrichtungen gut ankommen, egal ob sie sich innerhalb des Trägers verändern oder ganz neu bei uns sind.

Die Aufnahme und Integration neuer Mitarbeiter:innen professionell zu gestalten lohnt sich: Genau hinschauen, gut unterstützen, den Prozess des Ankommens strukturiert begleiten – all dies dient dazu, neue Mitarbeiter:innen perspektivisch nach Möglichkeit fest zu binden.

Das Onboarding beginnt bereits im Auswahlverfahren und in der Anbahnung im KuFZ. In der Schulung werden die Instrumente und Handreichungen von KiTa Bremen zu Bewerbungs- und Anbahnungsgesprächen sowie der Hospitation vorgestellt und deren Anwendung in den Blick genommen.

Inhalte:

- ➔ Prozessabläufe zu Bewerbungsverfahren und Anbahnung
- ➔ Gesprächsleitfäden
- ➔ Kriterien
- ➔ Nutzung der Begleitmaterialien

Termin

09.03.2027, 13:00–16:00 Uhr

Ort

 KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

Dozent:in

 Kerstin Paczkowski,
Personalentwicklung,
KiTa Bremen

Zielgruppe

Leitungskräfte

Anmeldeschluss

12.02.2027

Anmeldung online

 Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de




07-0006.26

Beurteilungen von pädagogischen Fachkräften

➔ Der Beurteilung von Mitarbeiter:innen in der Probezeit, aber auch anlassbezogen, z. B. beim Wechsel der Einrichtung innerhalb von KiTa Bremen, kommt eine große Bedeutung zu. Das Beurteilungsgespräch ist ein wichtiger Anlass, sich über die gegenseitigen Erwartungen und Anforderungen auszutauschen und diese zu überprüfen. Als Hilfestellung für das Führen von Beurteilungsgesprächen dient der Beurteilungsbogen. Der von beiden Seiten unterzeichnete Bogen ist die Grundlage dafür, dass Entscheidungen, zum Beispiel zur Übernahme nach Ende der Probezeit, gut begründet werden können. Im Falle der anlassbezogenen Beurteilung sind die im Bogen dokumentierten Inhalte Grundlage für die Erstellung eines Arbeitszeugnisses.

In der Fortbildung wird der Umgang mit dem Beurteilungsbogen praktisch erprobt. Dabei steht der kollegiale Austausch im Mittelpunkt.

Eigene Textbeispiele zur anlassbezogenen Beurteilung dürfen gerne mitgebracht werden.

Inhalte:

- ➔ Vorstellung und Anwendung des Beurteilungsbogens
- ➔ Maßstabsbildung/Orientierung
- ➔ Umgang mit Freitextfeldern im Beurteilungsbogen
- ➔ Gesprächsführung im Beurteilungsgespräch

Die Teilnahme an diesem Seminar ist verpflichtend für alle KuFZ-Leitungen und stellvertretenden Leitungen.

- Termin**
02.09.2027, 09:00–16:30 Uhr
- Ort**
Der Senator für Finanzen
Aus- und Fortbildungszentrum
Am Tabakquartier 56
28197 Bremen
- Dozent:in**
Kerstin Paczkowski und
Torsten Rätz, KiTa Bremen
- Zielgruppe**
Leitungskräfte
- Anmeldeschluss**
13.08.2027
- Anmeldung**
über das MIP





07-0007.26

Jahresgespräche führen

➔ Mit der Dienstvereinbarung „Jahresgespräche im bremischen öffentlichen Dienst“ von 2016 haben alle Mitarbeiter:innen der bremischen Verwaltung das Recht auf ein Jahresgespräch. In dieser Schulung werden Inhalte und Techniken für die Durchführung von Jahresgesprächen sowohl mit pädagogischen als auch mit hauswirtschaftlichen Fachkräften vorgestellt und praktisch eingeübt. Der kollegiale Austausch steht dabei im Mittelpunkt.

Inhalte:

- Abgrenzung Jahresgespräche / andere Gesprächsanlässe
- Aufteilung im Leitungsteam
- Besonderheiten bei Jahresgesprächen mit pädagogischen / hauswirtschaftlichen Mitarbeiter:innen
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Kollegiale Beratung

Die Teilnahme an diesem Seminar ist verpflichtend für alle KuFZ-Leitungen und stellvertretenden Leitungen, wenn sie Jahresgespräche führen.

: Termin

27.01.2027, 09:00–15:30 Uhr

: Ort

Der Senator für Finanzen
Aus- und Fortbildungszentrum
Am Tabakquartier 56
28197 Bremen

: Dozent:in

Norbert Stenzen, AFZ
und Kerstin Paczkowski,
KiTa Bremen

: Zielgruppe

Leitungskräfte

: Anmeldeschluss

18.12.2026

: Anmeldung

über das MIP





07-0008.26

Personal und Personalausstattung

➔ Die Fortbildung ermöglicht Orientierung zu wichtigen Themen der Personalplanung und Personalorganisation, die für den Arbeitsalltag in der Leitung eines KuFZ zu beachten sind:

- Personalplanung und -ausstattung mit Blick auf das Kindergartenjahr (Personalschlüssel, Schwerpunkt-ausstattung, Früh- und Spätdienste, Projekte, u. a.)
- Dienstvereinbarung Arbeitszeit
- Bei Bedarf weitere personalrechtliche Fragestellungen
- Die „KuFZ“-Liste als Arbeitsinstrument bei KiTa Bremen

Die Fortbildung wendet sich primär an neue Leitungskräfte und stellvertretende Leitungskräfte in den ersten Jahren, sekundär an alle weiteren Leitungskräfte.

: Termin

13.04.2027, 09:00–16:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent:in

Nicole Simanowski, Holger
Schneidewind und Torsten
Rätz, KiTa Bremen

: Zielgruppe

Leitungskräfte

: Anmeldeschluss

19.03.2027

: Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de





07-0009.26

Dienstplan und Dienstplangestaltung

➔ Die Dienstplangestaltung gehört zu den wesentlichen Aufgaben einer Leitungskraft. Der Dienstplan regelt die Arbeitszeit der Fachkräfte, er gehört zum verbindlichen Rahmen der Zusammenarbeit im Kinder- und Familienzentrum. In die Dienstplangestaltung geht eine Vielzahl an Faktoren ein. In diesem Teil der Reihe Verwaltungswissen geht es um die folgenden Fragen:

- Was ist ein Dienstplan und wozu dient er? (hier auch: arbeitsrechtliche Relevanz)
- Wie kommen wir von der Personalstundenausstattung – Schritt für Schritt – hin zu einer guten Besetzung der Gruppen?
- Was muss in der Dienstplangestaltung in welcher Form berücksichtigt werden?
- Was ist wichtig in der Kommunikation mit dem Team, im Vorfeld der Dienstplangestaltung und sobald dieser steht?

: Termin

16.03.2027, 09:00–15:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent:in

Gabriele Husheer und
Torsten Rätz, KiTa Bremen

: Zielgruppe

Leitungskräfte

: Anmeldeschluss

19.02.2027

: Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de





07-0010.26

Finanz- und Rechnungswesen

➔ In der Schulung werden Richtlinien und Instrumente im Rahmen der Budgetverantwortung für ein Kinder- und Familienzentrum erläutert. Auf Basis des Verwaltungshandbuchs von KiTa Bremen erhalten Sie Einblicke in die Themen:

- Budget und monatliches Reporting
- Buchhaltung, Sachkonten / Kostenarten und -stellen
- Einnahmen und Ausgaben der Einrichtung
- Umgang mit Spenden / Antikorruption
- Vorgaben für die Beschaffung

Die Schulung wendet sich primär an neue Leitungskräfte und stellvertretende Leitungskräfte in den ersten Jahren, sekundär an alle weiteren Leitungskräfte.

: **Termine**

05.03.2027, 09:00–13:00 Uhr
oder
03.06.2027, 09:00–13:00 Uhr

: **Ort**

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: **Dozent:in**

Gina Denker, Leitung Referat
Finanz- und Rechnungswesen,
KiTa Bremen

: **Zielgruppe**

Leitungskräfte

: **Anmeldeschluss**

1. Termin: 12.02.2027
2. Termin: 21.05.2027

: **Anmeldung online**

Bitte wählen Sie Ihren Termin:

05.03.2027



10.06.2027



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de





07-0011.26

Hauswirtschaft bei KiTa Bremen

Neu

➔ Die Organisation hauswirtschaftlicher Leistungen Im Kinder- und Familienzentrum erfordert sorgfältige Planung, klare Zuständigkeiten und verlässliche Qualitätsstandards. Bei Ihnen als Leitungskraft liegt die Dienst- und Fachaufsicht für den Bereich. Damit Sie dieser Verantwortung gut nachkommen können, erhalten Sie in dieser Veranstaltung einen Überblick und das notwendige Basiswissen.

Gebäudereinigung

- ➔ Berechnung des Arbeitsstundenbedarfs
- ➔ Praxisbeispiele zur Ermittlung des Stundenumfangs
- ➔ Einflussfaktoren auf die Reinigungsplanung

Poolsteuerung und Poolstruktur

- ➔ Gestaltung von Vertretungsregelungen
- ➔ Umgang mit kurzfristigen Personalengpässen
- ➔ Festlegung von Verantwortlichkeiten

Ernährung in unseren KuFZ

- ➔ Kurz Vorstellung des neuen Verpflegungskonzepts
- ➔ Grundlagen zur Berechnung der Küchenstunden
- ➔ Personaleinsatzplanung im Küchenbereich

Hygiene in der Küche

- ➔ Rechtliche und fachliche Grundlagen
- ➔ Hygienestandards in der Kita Küche
- ➔ Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen

: Termin

22.06.2027, 09:00–12:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent:in

Ariane Döring, Leitung
Referat Hauswirtschaft und
Team, KiTa Bremen

: Zielgruppe

Leitungskräfte

: Anmeldeschluss

28.05.2027

: Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de





07-0012.26

Datenschutz bei KiTa Bremen

➔ Welche Spielregeln gelten im Datenschutzrecht und was ist zu beachten? Diese Fortbildung vermittelt die Grundlagen des Datenschutzes, um dann auf spezifische Inhalte der Kindertagesbetreuung einzugehen. Themen sind z.B.

- ➔ der Umgang mit Fotos und Videos in der Einrichtung und bei Veranstaltungen,
- ➔ die Weitergabe und Aufbewahrung von personenbezogenen Daten, also Kinderdaten im Betreuungsalltag und Daten von Mitarbeiter:innen.

Die Schulung bietet Raum für eigene Fragen.

Die Teilnahme ist ab dem Kitajahr 2026/2027 verpflichtend für alle KuFZ-Leitungen und stellvertretenden Leitungen.

: **Anmeldung online**

Bitte wählen Sie Ihren Termin:

09.11.2026



10.02.2027



20.04.2027



Bei Fragen:

fortbildung@kita.bremen.de

: **Termine**

09.11.2026, oder 10.02.2027,
oder 20.04.2027,
jeweils 09:00–12:00

: **Ort**

DSN Akademie
datenschutz nord GmbH
Konsul-Smidt-Str. 84
28217 Bremen

: **Dozent:in**

Sven Venzke-Caprarese,
Geschäftsführer datenschutz
nord GmbH, Datenschutz-
beauftragter KiTa Bremen

: **Zielgruppe**

Leitungskräfte

: **Anmeldeschluss**

Erster Termin: 15.10.2026
Zweiter Termin: 16.01.2027
Dritter Termin: 30.03.2027



gut zu wissen

Unterstützung zum Arbeiten mit dem Kitaplaner

Zum Management des Anmelde- und Aufnahmeverfahrens in unseren Kinder- und Familienzentren stellt die senatorische Behörde für Kinder und Bildung den Kitaplaner bereit. Die IT-Koordinator:innen bei KiTa Bremen unterstützen unsere Leitungskräfte bei der Arbeit mit dem Kitaplaner. Die Fachliche Leitstelle der Abteilung Kinder bei der Senatorin für Kinder und Bildung bietet zudem regelmäßig Schulungen und Support Meetings zur Nutzung des Kitaplaners an.



Mehr Informationen finden Sie im Bereich „IT-Unterstützung“ in unserem Portal für Mitarbeitende:
www.kita.bremen.de





Anleitung



gut zu wissen

Der Senator für Kinder und Bildung stellt die Schulungen zum Erwerb des Anleitungsscheins neu auf

Zum 01.09.2026 ordnet das Referat 31 des Senators für Kinder und Bildung die Anleitungsschulungen für alle Ausbildungs-, bzw. Weiterbildungsformate neu. Sämtliche Anleitungsschulungen werden in modularer Form als Präsenzveranstaltungen durchgeführt. Für jedes Ausbildungsformat wird zukünftig ein eigener Anleitungsschein notwendig sein. Das hat den Vorteil, dass Sie als Anleitung immer passgenaues Wissen zu Ihren Leitungsaufgaben für das jeweilige Ausbildungsformat erhalten werden. Ein Wechsel der Anleitung von einer Person im Ausbildungsformat X zur Anleitung einer Person im Format Y ist dabei mit einer eintägigen Zusatzschulung möglich.

Die Anleitungsscheine werden in drei Modulen (jeweils 1-tägig) erworben:

- Pflichtmodul 1: Basiswissen
- Pflichtmodul 2: Rechtliche und formale Grundlagen, differenziert nach Ausbildungsformat
- Pflichtmodul 3: Moderiertes Austausch-Treffen/ „Auffrischungs-Modul“

Für den erstmaligen Erwerb des Anleitungsscheines sind alle drei Pflichtmodule notwendig. Wenn aus zeitlichen Gründen vor dem Start einer Anleitung zunächst nur Modul 1 und 2 absolviert werden konnte,

darf mit der Anleitung trotzdem schon begonnen werden. Modul 2 ersetzt zudem den bisherigen „Auffrischungs-Kurs“ und muss spätestens nach fünf Jahren wiederholt werden.

KiTa Bremen ergänzt die trägerübergreifenden Schulungen des Referates 31 mit einem Fortbildungsangebot zu „Rollenklarheit und Gesprächsführung in der Anleitung“ (S. 128) und einem Informationstag in der Zentrale, im Rahmen dessen wir Ihnen die trägerspezifischen Aspekte der verschiedenen Ausbildungsformate erläutern (z. B. Probezeiten, Beurteilungen) – siehe auf Seite 129. Zusätzlich unterstützt werden Sie weiterhin durch moderierte Anleitungstreffen in der Zentrale.

Der Anmeldeweg zu den drei Pflichtmodulen stand bei Redaktionsschluss für dieses Heft noch nicht fest.



Aktuelle Informationen zu den Ausbildungsformaten und Anforderungen an die Träger finden Sie hier auf den Seiten des Referats 31.
www.bildung.bremen.de



Mit Ihren Fragen können Sie sich an Natalie Schultz wenden, Ausbildungskoordination bei KiTa Bremen, Tel.: 0421 361 51574, E-Mail: natalie.schultz@kita.bremen.de.

Quickfinder

Anleitung – Eine Aufgabe für mich?	S. 127
Neu: Rollenklarheit und Gesprächsführung in der Anleitung	S. 128
Lernende im Anerkennungsjahr anleiten im Kitajahr 2027/28 – Informationstag in der Zentrale von KiTa Bremen	S. 129



08-0001.26

Anleitung – Eine Aufgabe für mich?

➔ KiTa Bremen hat sich als Ausbildungsbetrieb stetig weiterentwickelt. In unseren Kinder- und Familienzentren wird Auszubildenden eine Vielfalt praktischer Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten geboten. In den verschiedenen Formaten unterstützen Anleiter:innen mit ihrem Engagement maßgeblich den Ausbildungserfolg.

Wenn Sie darüber nachdenken, ob Anleitung etwas für Sie sein könnte, Sie aber noch nicht sicher sind, was dabei alles auf Sie zukommen würde, ist dieser Schnuppertag „Anleitung“ das Richtige für Sie. Wir geben Ihnen einen Überblick über alle relevanten Aspekte. Im Anschluss sind Sie in der Lage, fundiert mit Ihrer Leitung über Ihr Interesse zu sprechen. Vielleicht ergibt sich dann auch bald die Möglichkeit, eine reale Anleitung zu übernehmen.

Folgende Inhalte dürfen Sie erwarten:

- ➔ Selbstverständnis von KiTa Bremen als Ausbildungsbetrieb
- ➔ Welche Ausbildungs- und Praxisformate gibt es?
- ➔ Aufgaben einer Anleitung
- ➔ Kompetenzanforderung „Anleitung“
- ➔ Welche Anleitungsaufgabe bietet sich zum Einstieg an?
- ➔ Rechtliche Rahmenbedingungen von Anleitung / Anleitungsschulungen
- ➔ Grundzüge der Erwachsenenbildung
- ➔ Kooperationspartner, Netzwerke und Unterstützungssysteme

: Termin

03.12.2026, 10:00–15:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent:in

Natalie Schultz, Ausbildungs-
koordination KiTa Bremen

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

: Anmeldeschluss

12.11.2026

: Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de

08-0002.26**Rollenklarheit und Gesprächsführung
in der Anleitung****Neu**

➔ Das Anleitungsgespräch ist von zentraler Bedeutung für den Lern- und Reflexionsprozess Auszubildender in pädagogischen Berufen.

Im Rahmen dieser Fortbildung, die sich an Leiter:innen in den verschiedenen Ausbildungsformaten richtet, werden wir

- die Rolle der Anleitung näher betrachten,
- Kompetenzorientierung in der Anleitung in den Fokus rücken,
- Grundlagen der Gesprächsführung und Kommunikation anhand konkreter Praxisbeispiele aus dem pädagogischen Alltag anwenden
- und das Führen von Feedback- und Reflexionsgesprächen üben.

Es werde Anregungen zur Gesprächsführung gegeben, die methodisch abwechslungsreich sind und die Möglichkeit bieten, das pädagogische Handeln der Auszubildenden gemeinsam zu reflektieren.

: Termin

11.06.2027, 08:30–16:15 Uhr

: Ort

Paritätisches Bildungswerk
Bremen e.V.
Bahnhofsplatz 14
28195 Bremen

: Dozent:in

Henriette Lüttmann-Rams,
PBW Bremen

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte,
die die Anleitung in einem
Ausbildungsformat
übernehmen werden

: Anmeldeschluss

21.05.2027

: Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de

08-0003.26**Lernende im Anerkennungsjahr anleiten
im Kitajahr 2027/28 –****Informationstag in der Zentrale von KiTa Bremen**

➔ Zu dieser Schulung lädt KiTa Bremen alle pädagogischen Fachkräfte ein, die die Anleitung im Anerkennungsjahr für Erzieher:innen oder Kinderpfleger:innen übernehmen. Ziel ist es, die Rolle der Anleitung gemeinsam in den Blick zu nehmen, sich gemeinsam auf die (neue) Aufgabe vorzubereiten und Erfahrungen dazu auszutauschen.

Das Anerkennungsjahr ermöglicht den Lernenden, ihr Wissen in der Praxis zu erproben und in die professionelle Rolle als pädagogische Fachkraft hineinzufinden. Als Leiter:in unterstützen und begleiten Sie ein Jahr lang den Transfer der Theorie in die praktische Arbeit. Sie führen wöchentliche Anleitungsgespräche, ermutigen zu immer größerer Verantwortungsübernahme im Kita-Alltag und beurteilen den Lernfortschritt.

Um Ihnen von Anfang an die bestmögliche Unterstützung für Ihre Aufgabe bieten zu können, laden wir Sie zu diesem trägerinternen Informationstag ein.

In dieser Schulung kann nicht der Anleiterschein des Referats 31 der Senatorin für Kinder und Bildung erworben werden. Siehe dazu das „gut zu wissen“ auf den Seiten 124–125 in diesem Heft.

Inhalte:

- ➔ Rahmenbedingungen
- ➔ Rolle, Aufgaben und Ziele der Anleitung
- ➔ Methodische Prinzipien der Lernbegleitung
- ➔ Beurteilung

: Termin

15.06.2027, 09:00–16:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent:in

Natalie Schultz, Ausbilde-
koordinierung, und Kerstin
Paczkowski, Personal-
entwicklung, KiTa Bremen

: Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte,
die die Anleitung im An-
erkennungsjahr übernehmen
werden

: Anmeldeschluss

21.05.2027

: Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Ernährung und Hauswirtschaft



Quickfinder

Neu: Was Kindern gut tut – das neue Ernährungskonzept von KiTa Bremen	S. 134
Fachkraft für gesunde Kinderernährung – Maßnahme zur Qualifizierung von Kita-Küchenleiter:innen	S. 135
Süßes erlaubt? Bewusster Umgang in der Kita	S. 136
Neu: Fischgerichte für die Kita	S. 137
Neu: Notfallessen – Was tun, wenn das Personal ausfällt?	S. 138
Neu: Resteverwertung – schnell und sicher	S. 139
Neu: Convenienceprodukte in der Kita-Küche – Schnell, bequem, gesund?	S. 140
Neu: Arbeitsablaufpläne in der Küche – Die ganze Woche, den ganzen Monat im Blick	S. 141
Küchenorganisation – Vorn dabei, mittendrin oder hinterher?	S. 142
Das Einmaleins des PC für Küchenleitungen	S. 143
Grundlagen der Reinigung und Desinfektion in der Kita-Küche	S. 144
Sauber – bewusst – stark: Fortbildung für Reinigungskräfte	S. 146
Geräteschulung: Arbeiten mit der Einscheibenmaschine	S. 147

gut zu wissen

BIPS und Forum Küche in Kooperation für KiTa Bremen

Das BIPS Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie unterstützt KiTa Bremen seit vielen Jahren dabei, die Verpflegung in den Kinder- und Familienzentren gesund, nachhaltig und praxisorientiert weiterzuentwickeln. 2024 kam das „Forum Küche“ mit seiner Lehrküche bei der Bremer VHS als Partner hinzu, hervorgegangen aus einer Senatsinitiative mit dem Ziel, die Verpflegung in städtischen Einrichtungen möglichst kostenneutral auf bis zu 100 % Bio zu erhöhen.

Im Kitajahr 2026/2027 bieten das BIPS und das Forum Küche bei KiTa Bremen nun erstmals gemeinsam Fortbildungen für Küche und Pädagogik an. In den folgenden Formaten trifft der wissenschaftliche Background des BIPS auf die langjährige Praxiserfahrung des Teams Forum Küche:

- Was Kindern gut tut – das neue Ernährungskonzept von KiTa Bremen (S. 134)
- Süßes erlaubt?! Bewusster Umgang in der Kita (S. 136)
- Convenienceprodukte in der Kita-Küche – schnell, bequem, gesund? (S. 140)

Das Projekt „Forum Küche“ wird durch die Biostadt Bremen und die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft gefördert.



www.forumkueche-bremen.de
Instagram: www.instagram.com/forumkueche/



In Kooperation mit:



Die Senatorin für Umwelt,
Klima und Wissenschaft



Freie
Hansestadt
Bremen

FORUM  KÜCHE

09-0001.26

Was Kindern gut tut – das neue Ernährungskonzept von KiTa Bremen

Neu

➔ Kinder- und Familienzentren leisten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung eines gesunden und genussvollen Essverhaltens von Kindern. Bei KiTa Bremen gibt das Ernährungskonzept „Essen und Trinken als Qualitätsmerkmale“ (2025) dem Speisenangebot und der pädagogischen Gestaltung der Mahlzeiten einen verbindlichen Rahmen. Ziel dieser Fortbildung ist es, eine gemeinsame Wissensbasis für Fachkräfte aus Hauswirtschaft, Pädagogik und Leitung zu schaffen, das gegenseitige Verständnis zu stärken und die Zusammenarbeit zu fördern.

- ➔ Teil 1: Lebensmittelauswahl und Zubereitung für kleine Kinder im Sinne des Ernährungskonzeptes
- ➔ Teil 2: Mahlzeitengestaltung: Wie können wir den Kindern positive Ess-Erfahrungen mit gesunden Lebensmitteln ermöglichen?
- ➔ Teil 3: Gemeinsames Kochen – aus Theorie wird Praxis.

Anschließend werden die Ergebnisse in geselliger Runde verkostet – freuen Sie sich auf leckere „Aha-Momente“.

Ziele:

- ➔ Sie kennen den Einfluss von Speisenangebot und Mahlzeitengestaltung auf das Essverhalten von Kindern.
- ➔ Sie sind mit den zentralen Empfehlungen des KiTa Bremen-Ernährungskonzeptes vertraut.
- ➔ Sie gestalten Mahlzeiten kindorientiert und partizipativ.
- ➔ Sie sammeln praktische Erfahrungen in der Lehrküche.

Termin

29.09.2026, 09:00–16:00 Uhr

Ort

Forum Küche
Bremer Volkshochschule
Faulenstraße 69
28195 Bremen

Dozent:in

Wiebke von Atens-
Kahlenberg, BIPS, Florian
Minzlaff und Torben Küker,
Forum Küche

Zielgruppe

Aus jeder Einrichtung
sollen zwei, wenn möglich
drei Personen teilnehmen:
Küchenleitung, KuFZ-Leitung
sowie eine päd. Fachkraft.

Anmeldeschluss

18.08.2026

Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten



Hort



Ernährung

09-0002.26

Fachkraft für gesunde Kinderernährung – Maßnahme zur Qualifizierung von Kita- Küchenleiter:innen

➔ Die 5-tägige Fortbildung behandelt auf der Grundlage der Qualitätsstandards des Ernährungskonzeptes von KiTa Bremen die wichtigsten Fragen rund um die Essensversorgung in den Kindertagesstätten.

Ziel des Lehrgangs ist die Stärkung der Küchenleiter:innen als Leitungskraft in den Küchen und Multiplikator:in für gesunde Kinderernährung.

Inhalte:

- ➔ Aufgaben einer „Fachkraft für gesunde Kinderernährung“ bei KiTa Bremen
- ➔ Qualitätsanforderungen an die Verpflegung in den KuFZ von KiTa Bremen – das neue Ernährungskonzept
- ➔ Psychologische Aspekte des Ernährungsverhaltens
- ➔ Besondere Empfehlungen für U3-Kinder
- ➔ Qualitätsmerkmale der vegetarischen Ernährung
- ➔ Kennzeichnungen auf dem Speiseplan
- ➔ Möglichkeiten der Umsetzung von Mitwirkung und Mitsprache der Kinder
- ➔ Gute Hygienepaxis in Kita-Küchen

Termine

08.–12.03.2027,
08:30–15:30 Uhr

Ort

BIPS Bremen Achterstraße
30 28359 Bremen

Dozent:in

Ariane Döring, Referatsleitung Hauswirtschaft und Edda Kakuschke, Koordinatorin für Verpflegung, KiTa Bremen, Wiebke von Atens-Kahlenberg und Larissa Bachmann, BIPS

Zielgruppe

(Neue) Kita-Küchenleiter:innen und neue Kita-Mitarbeitende im Köche-Pool

Anmeldeschluss

25.01.2027

Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



09-0003.26

Süßes erlaubt?**Bewusster Umgang in der Kita**

➔ Die Vorliebe für Süßes ist angeboren. Das ist jedoch nicht die einzige Erklärung, warum die meisten Kinder und Erwachsenen Kuchen, Kekse, Gummibärchen & Co. lieben. Je häufiger gesüßte Lebensmittel gegessen werden und je süßer sie schmecken, desto mehr steigt der Appetit auf Süßes. Ein generelles Verbot ist wenig hilfreich, denn dadurch bekommen süße Lebensmittel vor allem für Kinder einen noch größeren Stellenwert.

In Kitas kann ein wichtiger Beitrag dazu geleistet werden, Kindern schon früh einen bewussten und genussvollen Umgang mit Süßem zu vermitteln. Im theoretischen Teil des Seminars geht es zunächst um die Frage, wie (un-) gesund Zucker und andere Süßungsmittel wirklich sind.

Wir besprechen, welche leckeren, aber nicht ganz so zuckrigen Alternativen zum Nachtisch, zum Frühstück oder für den Nachmittag in der Kita angeboten werden können. Im praktischen Teil bereiten wir gemeinsam nur leicht süße Rezepte zu und verköstigen sie.

Ziele:

- ➔ Sie erfahren, welchen Gesundheitswert Zucker und andere Süßungsmittel in der Kinderernährung haben.
- ➔ Sie wissen, welche Süßungsmittel für die Kinderernährung empfehlenswert sind.
- ➔ Sie erfahren, wie Sie Süßungsmittel bei der Zubereitung von Speisen einsparen können.
- ➔ Sie lernen leckere Rezepte für weniger süße Gerichte kennen und können sie zubereiten.

Termin

27.01.2027, 09:00–15:00 Uhr

Ort

Forum Küche
Bremer Volkshochschule
Faulenstraße 69
28195 Bremen

Dozent:in

Larissa Bachmann, BIPS, und
Torben Küker, Forum Küche

Zielgruppe

Kita-Küchenleiter:innen,
Küchenarbeiter:innen

Anmeldeschluss

16.12.2026

Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten



Hort



Ernährung

09-0004.26

Fischgerichte für die Kita

Neu

➔ Fisch ist ein sehr wertvolles Lebensmittel in Hinblick auf die Entwicklung von Kindern. Lachs, Makrele, Hering und Co. enthalten essentielle Fettsäuren. Aber oft ist Fisch eine Herausforderung in der Akzeptanz und Preiskalkulation. Zudem sind die empfohlenen Portionsgrößen schwierig umzusetzen. Wir kümmern uns um diesen Themenkomplex und prüfen, welche Fischarten für eine sichere und leckere Umsetzung in Frage kommen.

Inhalte:

- ➔ Fischarten und Zertifizierungen (MSC, ASC, Bio) verstehen
- ➔ Kindgerechte Zubereitungsarten (grätenfrei, milde Texturen)
- ➔ Sensorische Akzeptanzförderung bei Kindern
- ➔ Moderne Küchentechnik nutzen

Termin

25.05.2027, 09:00–15:00 Uhr

Ort

Forum Küche
Bremer Volkshochschule
Faulenstraße 69
28195 Bremen

Dozent:in

Torben Küker, Forum Küche

Zielgruppe

Küchenleiter:innen,
Küchenarbeiter:innen

Anmeldeschluss

30.04.2027

Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Trägerübergreifende Fortbildung

FORUM  KÜCHE

09-0005.26

Notfallessen –**Was tun, wenn das Personal ausfällt?****Neu**

➔ Ein plötzlicher Personalausfall in der Küche stellt den Kita-Alltag auf den Kopf? Damit in solchen Momenten so wenig Stress wie möglich entsteht und die Kinder trotzdem ein ausgewogenes und leckeres Essen bekommen, kann man mit vorausschauender Planung eine optimale Vorbereitung für solche Fälle treffen:

- ➔ Organisation der Vorratshaltung für Notfall-Zutaten (trocken / tiefgekühlt)
- ➔ Erstellung eines Standard-Notfallplans inklusive entsprechender Rezepturen
- ➔ Mögliche Nutzung moderner Küchengeräte mit Programmspeicher

: Termin

06.10.2026, 09:00–15:00 Uhr

: Ort

Forum Küche
Bremer Volkshochschule
Faulenstraße 69
28195 Bremen

: Dozent:in

Torben Küker, Forum Küche

: Zielgruppe

Küchenleiter:innen,
Küchenarbeiter:innen

: Anmeldeschluss

11.09.2026

: Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten



Hort



Ernährung

Trägerübergreifende Fortbildung

FORUM  KÜCHE

09-0006.26**Resteverwertung – schnell und sicher****Neu**

➔ Low Waste in der Kita: Was tun mit den Nudeln oder dem Gemüse vom Vortag? Kann ich auch nicht gegessenen Fisch oder übriggebliebenes Fleisch aufbewahren oder muss ich manches doch strikt entsorgen? Wir zeigen kreative Wege der Weiterverarbeitung unter Einhaltung der Hygienerichtlinien (HACCP) und unter Berücksichtigung der knappen Zeitkapazität.

Inhalte:

- ➔ Kreative Rezeptideen für die Verwertung von Überproduktion
- ➔ Hygienerechtliche Rahmenbedingungen bei der Wiederverwertung (HACCP)
- ➔ Sensibilisierung des pädagogischen Personals für Portionsgrößen
- ➔ Wirtschaftlichkeitsberechnung: Abfallvermeidung spart Budget für Bio-Produkte

: Termin

14.04.2027, 09:00–15:00 Uhr

: Ort

Forum Küche
Bremer Volkshochschule
Faulenstraße 69
28195 Bremen

: Dozent:in

Torben Küker, Forum Küche

: Zielgruppe

Küchenleiter:innen,
Küchenarbeiter:innen

: Anmeldeschluss

19.03.2027

: Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Trägerübergreifende Fortbildung

FORUM  KÜCHE

09-0007.26

Convenienceprodukte in der Kita-Küche – Schnell, bequem, gesund?

Neu

➔ Convenienceprodukte gehören längst zum Alltag in vielen Kita-Küchen. Doch wie gelingt der verantwortungsvolle Einsatz zwischen Zeitersparnis, Wirtschaftlichkeit, ernährungsphysiologischer Qualität und Nachhaltigkeit? Welche Produkte sind sinnvoll – und wo lohnt es sich, sie selbst zuzubereiten? Ein kritischer Blick auf die Zutatenliste ist immer wichtig. Und das gilt nicht nur für Tütensuppen und Fertiggerichte. Auch beim Reibekäse für die Pizza oder beim fertig gekauften Fruchtjoghurt sollte man genau hinsehen.

In diesem praxisnahen Tagesseminar setzen wir uns intensiv mit dem Thema Convenience in der Gemeinschaftsverpflegung von Kindern auseinander.

Inhalte:

- ➔ Convenienceprodukte: Definition, Conveniencegrade, Qualitätsmerkmale, Bewertung
- ➔ Zusatzstoffe: Technologische Funktionen, Bewertung aus gesundheitlicher Sicht, Zusatzstoffe in Bio-Lebensmitteln
- ➔ Speiseplanung unter Berücksichtigung von Convenienceanteilen – gute Kombinationen mit frischen Lebensmitteln
- ➔ Rechtliche Grundlagen und Kennzeichnungspflichten von Zusatzstoffen
- ➔ Wirtschaftlichkeit vs. Frischeküche – Abwägungskriterien für den Küchenalltag
- ➔ Praxisteil mit Rezepturen für die Großküche

Termin

05.11.2026, 09:00–15:00 Uhr

Ort

Forum Küche
Bremer Volkshochschule
Faulenstraße 69
28195 Bremen

Dozent:in

Wiebke von Atens-
Kahlenberg, BIPS, Torben
Küker, Forum Küche

Zielgruppe

Kita-Küchenleiter:innen,
Küchenarbeiter:innen

Anmeldeschluss

29.10.2026

Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



09-0008.26

Arbeitsablaufpläne in der Küche – Die ganze Woche, den ganzen Monat im Blick

Neu

➔ Stressfrei durch die Woche: Ein guter Plan ist die halbe Miete. Wir erarbeiten Strukturen für Mise-en-place, die Geräteauslastung, mögliche Bestellungen und die Aufgabenverteilung, damit auch bei Personalausfall alles läuft. Brotteig über Nacht im Kühlschrank gehen lassen, größere Mengen Ware bestellen, Grundsoßen kochen – Wir überlegen uns Wege, so viel Zeit wie möglich zu sparen.

Inhalte:

- ➔ Optimierung der täglichen und wöchentlichen Küchenprozesse
- ➔ Strukturierung von Monatsplänen für eine bessere Bevorratung
- ➔ Sicherstellung der Speisenqualität und Hygienevorgaben (HACCP)
- ➔ Nachhaltigkeit und Abfallvermeidung durch vorausschauende Planung
- ➔ Stressreduktion und Zeitgewinnung

Termin

26.08.2026, 09:00–15:00 Uhr

Ort

Forum Küche
Bremer Volkshochschule
Faulenstraße 69
28195 Bremen

Dozent:in

Torben Küker, Forum Küche

Zielgruppe

Küchenleiter:innen,
Küchenarbeiter:innen

Anmeldeschluss

07.08.2026

Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Trägerübergreifende Fortbildung

FORUM  KÜCHE

09-0009.26**Küchenorganisation –****Vorn dabei, mittendrin oder hinterher?**

➔ Arbeitsverdichtung, enge Dienstpläne, Anforderungen von außen, und vieles andere mehr zwingen dazu, bewährt geglaubte System zu überdenken. Das macht auch vor Kita-Küchen keinen Halt. Im Seminar wollen wir solche Fragen aufgreifen und Ideen dafür finden, wie sich die Küchen anpassen können. Von Selbstorganisation bis Arbeitsablaufcheck: Ziel ist es, dass Küchenleitung und Mitarbeitende gleichermaßen die Möglichkeit haben, sich kollegial auszutauschen und auch neue Aspekte durch die Referentin kennen lernen können.

: Termin

21.09.2026, 09:00–16:00 Uhr

: OrtKiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen**: Dozent:in**M. Christine Klöber,
KlöverKASSEL – Wissen für
die Hauswirtschaft**: Zielgruppe**Mitarbeiter:innen im Bereich
Küche**: Anmeldeschluss**

21.08.2026

: Anmeldung onlineBei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de

09-0010.26**Das Einmaleins des PC für Küchenleitungen**

➔ Seit dem Kitajahr 2024/25 werden alle Küchenleitungen von KiTa Bremen Schritt für Schritt mit PC-Arbeitsplätzen ausgestattet. Dieser zweitägige Kurs vermittelt die Basiskenntnisse, die Sie für die Nutzung Ihres PCs im Küchenmanagement benötigen. Was gehört zur PC-Ausstattung an Ihrem Arbeitsplatz? Welche Regelungen sind zu beachten? Welche Programme und Funktionen können für welche Zwecke verwendet werden? Gemeinsam arbeiten Sie mit einer Word-Vorlage für die Erstellung eines Speiseplans.

Nach Abschluss des Kurses beherrschen Sie die Grundlagen der Arbeit mit dem Computer, haben erste Erfahrungen mit der Dateiablage gemacht und erledigen einfache Vorgänge in Word, Excel und Outlook.

Inhalte:

- ➔ Grundlagen der Dateiverwaltung
- ➔ Vorlagen in Word und Exceverwenden
- ➔ Wesentlich Funktionen in Outlook nutzen (E-Mails und Termine)

: Termine

11.-12..03.2027,
08:30–15:00 Uhr

: Ort

Der Senator für Finanzen
Aus- und Fortbildungs-
zentrum
Am Tabakquartier 56
28197 Bremen

: Dozent:in

Dozent:in aus dem Referat IT,
Qualifizierung und Beratung,
AFZ Bremen

: Zielgruppe

Küchenleiter:innen

: Anmeldeschluss

19.02.2027

: Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



09-0011.26

Grundlagen der Reinigung und Desinfektion in der Kita-Küche

➔ Hygiene schützt die Gesundheit der Kinder und der Mitarbeitenden im Kinder- und Familienzentrum.

Schwerpunkt dieser Fortbildung ist die richtige Reinigung von Arbeitsflächen, Geräten und Küchenutensilien. Dabei wird erklärt, welche Reinigungsmittel geeignet sind, wie sie korrekt eingesetzt werden und in welchen Abständen verschiedene Bereiche gereinigt werden sollten.

Ein weiteres Thema ist die Desinfektion. Sie erfahren, wann eine normale Reinigung ausreicht und wann zusätzlich Desinfektionsmittel notwendig sind. Es wird gezeigt, wie diese richtig angewendet werden.

Das Seminar ist praxisnah und orientiert sich an den Reinigungsmitteln, die seit dem 1. Januar 2026 bei KiTa Bremen verwendet werden. Auch Zentrumsleitungen und Mitarbeiter:innen aus der Pädagogik mit Küchenkontakt sind eingeladen teilzunehmen.

Inhalte:

- ➔ Welche Produkte werden bei KiTa Bremen wofür verwendet?
- ➔ Arbeiten nach dem KiTa Bremen-Reinigungs- und Desinfektionsplan
- ➔ Richtige Dosierung der Reinigungs- und Desinfektionsmittel, richtige Anwendung von Fett- und Kalklösern
- ➔ Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen
- ➔ Gefahrstoffe erkennen und richtig damit umgehen
- ➔ KiTa Bremen verbietet Sprühdesinfektion – warum?

Termin

01.10.2026, 09:00–13:15 Uhr

Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

Dozent:in

Wencke Akademie

Zielgruppe

Küchenleiter:innen,
Küchenarbeiter:innen,
Reinigungskräfte,
Leitungskräfte

Anmeldeschluss

25.09.2026

Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de





09-0012.26**Sauber – Bewusst – Stark:
Fortbildung für Reinigungskräfte**

➔ Die Aufgaben in der Reinigung sind komplex und vielseitig. Eine Kita zu reinigen erfordert neben den fachlichen Anforderungen präsenten, eigenverantwortliches Arbeiten und den feinfühligsten, selbstbewussten Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen. Die Schonung der Ressourcen spielt in der Reinigung ebenso eine wichtige Rolle.

In der dreitägigen Fortbildung erfahren Sie Neues und Bewährtes zu den anzuwendenden Reinigungsverfahren und den nachhaltigen Umgang damit. Sie üben gesundheitsförderndes, körpergerechtes Arbeiten und Sie erweitern Ihre Stärken im Umgang mit herausfordernden Situationen. Es gibt viel Raum für den Erfahrungsaustausch unter Kolleginnen und Kollegen.

Inhalte:

- ➔ Bewusster Umgang mit den Ressourcen: Arbeitsmittel/ Material, Mensch und Umwelt
- ➔ Reinigung von A bis Z: Von A wie Arten der Reinigung bis Z wie Zufriedenheit
- ➔ Stark bleiben in herausfordernden Situationen
- ➔ Gesund bleiben im Betrieb: Körpergerecht und bewusst Arbeiten
- ➔ Eigene Ressourcen und ganzheitlichen Blick stärken

: Termine

14.–16.09.2026,
09:00–16:00 Uhr

: Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

: Dozent:in

Constanza Müller,
Eco-Cleaner-Trainerin und
Diplom-Ökotrophologin

: Zielgruppe

Reinigungskräfte

: Anmeldeschluss

21.08.2026

: Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



09-0013.26**Geräteschulung: Arbeiten mit der
Einscheibenmaschine**

➔ In vielen Kinder- und Familienzentren werden die Böden mit der Einscheibenmaschine gereinigt und aufpoliert. Die Maschine dient der Werterhaltung der Böden, sie sorgt für optische Verbesserung und anhaltenden Glanz. Mitarbeiter:innen in der Reinigung benötigen eine Einweisung zur Arbeit mit der Einscheibenmaschine, denn eine unsachgemäße Bedienung des Gerätes kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Weitere Risiken bestehen durch elektrischen Strom, Kontakt zu Reinigungsmitteln und Schmutzwasser, Rutschgefahr durch nasse Böden und durch das Gewicht der Maschine beim Transport.

Die Geräteschulung wird von der Firma Wittrock + Uhlenwinkel auf Nachfrage erteilt. Die Objektleiterinnen aus dem Referat Hauswirtschaft nehmen Bedarfsmeldungen entgegen und koordinieren Termine.

: Termine

Auf Anfrage

: OrtAn ausgewählten
KuFZ-Standorten**: Dozent:in**Wittrock & Uhlenwinkel
Bremen**: Zielgruppe**

Reinigungskräfte

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de





Gesundheits- förderung und Arbeitssicherheit



gut zu wissen

Vielfältige Gesundheitsangebote im Fortbildungsprogramm des Senators für Finanzen

Mentale Kurzentspannungen, Achtsamkeit im Berufsalltag oder Impulse für gesunden Schlaf – eine Vielfalt an Fortbildungen zur Gesundheitsförderung finden Sie auch im Programm des Senators für Finanzen.



Das Programm steht hier zum Download bereit
www.finanzen.bremen.de



Den Anmeldeweg erläutern wir in diesem Heft auf S. 180.



Quickfinder

10.1 Fortbildungen für Ihre Gesundheit

Selbstfürsorge und Achtsamkeit –	S. 152
Praxistaugliche Methoden für mehr Energie und Wohlbefinden im Kitaalltag	
Neu: Mentale Gesundheit stärken und souverän mit Stress umgehen –	S. 153
Eine Fortbildung für Fachkräfte in der Küche	
Fit im Job:	S. 154
Ein gesunder und entspannter Rücken für Küchen- und Reinigungskräfte	
Neu: Gesund führen –	S. 155
neue Handlungsmöglichkeiten und Tools für den Leitungsalltag	
Neu: Gut gestimmt –	S. 156
Mit Humor, Atmung und Stimmtraining Ressourcen stärken	

10.2 Schulungen zu Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Schulung zur Gefährdungsbeurteilung nach dem Mutterschutzgesetz	S. 160
Sucht am Arbeitsplatz –	S. 161
Wie gehe ich als Vorgesetzte:r mit Auffälligkeiten um?	
Schulung von Brandschutzhelfer:innen –	S. 162
nach ASR 2.2 Maßnahmen gegen Brände	
Schulung für Arbeitssicherheitsbeauftragte –	S. 163
Grundseminar und Aufbauseminar	

10-0001.26

Selbstfürsorge und Achtsamkeit – Praxistaugliche Methoden für mehr Energie und Wohlbefinden im Kitaalltag

➔ Die eigenen Bedürfnisse zu erkennen und ernst zu nehmen ist besonders für pädagogische Fachkräfte kein „nice to have“, sondern unabdingbar, um mehr Energie für Beruf und Leben zu haben. Doch angesichts der täglichen Herausforderungen ist es oft gar nicht so leicht, Selbstfürsorge in den Berufsalltag zu integrieren. Entscheidend sind darum unkomplizierte und praxistaugliche Möglichkeiten der Entspannung, die sich ohne zusätzlichen Aufwand und Stress im Alltag umsetzen lassen.

Im Fokus dieses Seminars stehen Ihre individuellen Bedürfnisse als Fachkraft: Welche Herausforderungen begegnen Ihnen im Alltag und welche Art der Selbstfürsorge passt zu Ihnen? Mit praktischen Übungen aus der systemischen Beratung, Meditation, Körperarbeit und Achtsamkeit stellen Sie Ihren persönlichen Selbstfürsorge-Koffer zusammen – für mehr Energie, Wohlbefinden und Zufriedenheit im Kita-Alltag.

Inhalte:

- ➔ Reflexion der aktuellen Arbeitssituation
- ➔ Erforschen von individuellen Bedürfnissen
- ➔ Erproben von unkomplizierten Methoden der Selbstfürsorge und Achtsamkeit

Termine

19.–20.11.2026,
09:00–16:00 Uhr

Ort

etage° Bremen
Herdentorsteinweg 37
28195 Bremen

Dozent:in

Anna Petzold, Freiberufliche
Fortbildnerin

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

Anmeldeschluss

23.10.2026

Anmeldung online



Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten



Hort



Spielhaus
Treff

10-0002.26

Mentale Gesundheit stärken und souverän mit Stress umgehen –**Eine Fortbildung für Fachkräfte in der Küche**

Neu

➔ Arbeiten in der Küche bedeutet Tempo, Verantwortung und hohe Konzentration. Zeitdruck, Personalmangel und steigende Anforderungen gehören für viele zum Alltag. Wenn Anspannung dauerhaft anhält, wirkt sich das auf die eigene Gesundheit aus und oft auch auf die Stimmung im Team. Unter Stress entstehen schneller Konflikte und Gespräche werden rauer als gewollt.

Diese Fortbildung unterstützt Sie dabei, Ihr persönliches Stressmuster besser zu erkennen und bewusster mit Belastung umzugehen.

Sie erhalten verständliche Einblicke in das Thema mentale Gesundheit sowie eine praktische Sammlung an Übungen, die direkt im Küchenalltag anwendbar sind. Sie trainieren, auch unter Druck ruhig zu kommunizieren und respektvoll zu bleiben. Das stärkt nicht nur die eigene Stabilität, sondern verbessert auch die Zusammenarbeit in der Küche.

Ziel der Fortbildung ist es, Ihre Gelassenheit zu fördern, Ihre Leistungsfähigkeit zu erhalten und wieder mehr Freude an der täglichen Arbeit zu gewinnen.

Inhalte:

- ➔ Eigene Kommunikation verbessern
- ➔ Teamklima in der Küche stärken
- ➔ Eigene Grenzen erkennen und kommunizieren
- ➔ Neue Handwerkzeuge erlernen und praktisch umsetzen
- ➔ Praktische Soforthilfen bei Stress
- ➔ Mentale Gesundheit langfristig stärken

Termine

15.–16.02.2027,
08:00–16:00✓

Ort

KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

Dozent:in

Regina Aljes, Heilpraktikerin
für Psychotherapie Coach &
NLP Trainerin (DVNLP)

Zielgruppe

Küchenleitungen und
Küchenmitarbeiter:innen

Anmeldeschluss

22.01.2027

Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



10-0003.26**Fit im Job:****Ein gesunder und entspannter Rücken
für Küchen- und Reinigungskräfte**

➔ Die Kursteilnehmer:innen lernen den Aufbau und die Funktion der Wirbelsäule durch Theorie und Praxis kennen. Es wird die Körperwahrnehmung geschult und körpergesunde Arbeits- und Entlastungs-Haltungen werden entwickelt. Hierzu gehören unter anderem die Themen Sitzen und Stehen sowie Bücken-Heben-Tragen und speziell Ergonomie am eigenen Arbeitsplatz.

: Termin

04.03.2027, 09:00–12:00 Uhr

: OrtKiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen**: Dozent:in**

Birgit Neisser, PROFITness

: ZielgruppeFachkräfte in Küche und
Reinigung**: Anmeldeschluss**

11.02.2027

: Anmeldung onlineBei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de

10-0004.26

Gesund führen –**neue Handlungsmöglichkeiten und Tools
für den Leitungsaltag****Neu**

➔ In diesem Seminar erhalten Sie eine erste Idee davon, was gesundheitsförderliche Führung bedeutet und welchen Stellenwert Ihre eigene Gesundheit dabei hat. Sie erarbeiten den Status quo dazu, wie Sie bereits auf die Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden einwirken und welche Möglichkeiten Sie darüber hinaus haben.

Sie bekommen einen Einblick in stärkenorientierte Führung und erarbeiten gemeinsam Tools, die Ihren Führungsaltag und Ihre Handlungsmöglichkeiten kurz- und langfristig bereichern werden.

Im Rahmen des kollegialen Austausches blicken Sie auf aktuelle Herausforderungen und erhalten Impulse, diesen aus Sicht der gesundheitsförderlichen und stärkenorientierten Führung zu begegnen.

Inhalte:

- ➔ Wirksamkeit und Ansatzpunkte der gesundheitsförderlichen Führung kennenlernen
- ➔ Stärken benennen und erste Ansätze zur Umsetzung in den Alltag erarbeiten
- ➔ Herausforderungen im Führungsaltag sichtbar machen und erste Lösungsansätze eröffnen
- ➔ Minitools für den Alltag

Termin

27.10.2026, 09:00–16:00 Uhr

Ort

Jugendherberge Bremen
Kalkstr. 6
28195 Bremen

Dozent:in

Stefan Schultz,
Organisationsberatung
S_ by S. Schultz

Zielgruppe

Leitungskräfte

Anmeldeschluss

02.10.2026

Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



10-0005.26

Gut gestimmt –**Mit Humor, Atmung und Stimmtraining
Ressourcen stärken****Neu**

➔ Der Arbeitsalltag in der Kita ist abwechslungsreich, lebendig und oft von hoher Belastung geprägt. Zwischen Lautstärke, Zeitdruck und emotionaler Präsenz sind innere Stärke, Entspannung und eine gesunde Stimme wichtige Ressourcen. In diesem gesundheitsfördernden Seminar verbinden wir Humor, Atmung, Entspannung und Stimmtraining zu einem ganzheitlichen Ansatz für mehr Wohlbefinden im Berufsalltag.

Humor ist weit mehr als Lachen oder Witze. Er hilft, Herausforderungen mit heiterer Gelassenheit zu begegnen, neue Perspektiven einzunehmen und schwierige Situationen leichter zu bewältigen. Gleichzeitig sind Stimme und Stimmung eng miteinander verbunden: Wer unter Anspannung steht, spricht oft gepresst und kraftaufwendig. Durch bewusstes Atmen, Körperwahrnehmung und gezielte Stimmübungen entsteht mehr Leichtigkeit, Präsenz und Ausdruckskraft.

Ein humorvolles Seminar, praxisnah mit neuen Wegen, um gut gestimmt zurück in den Alltag zu gehen.

Inhalte:

- ➔ Humor als Ressource nutzen
- ➔ Zusammenhang von Stimme und Stimmung erleben
- ➔ Atem bewusst einsetzen
- ➔ Stimme gesund und kräftig trainieren

Termin

29.04.2027, 09:00–16:00 Uhr

Ort

etage° Bremen
Herdentorsteinweg 37
28195 Bremen

Dozent:in

Helle Rothe, Theatertrainerin

Zielgruppe

alle

Anmeldeschluss

09.04.2027

Anmeldung online

Bei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de



Krippe



Kindergarten



Hort

Spielhaus
Treff



gut zu wissen

Die Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements von KiTa Bremen

Unser Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) deckt ein breites Spektrum an Themen ab. Ziel ist es, die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Mitarbeitenden bei KiTa Bremen ganzheitlich zu stärken und ein gesundheitsförderliches Arbeitsumfeld zu schaffen.

Die Angebote des BGM finden in der Regel außerhalb der Arbeitszeit statt. Anders als bei Fortbildungen braucht es für Ihre Teilnahme daher keine Rücksprache mit Vorgesetzten.

→ Zumba-Fitness

Lust auf ein Workout, das sich nicht wie Training anfühlt, sondern wie eine kleine Auszeit voller Musik und guter Laune? Dann ist ZUMBA® Fitness genau das Richtige für Sie.

Ab dem 18.08.2026 immer dienstags von 19:00 bis 20:00 Uhr in der Tanzschule TanZania in Walle.
Das Angebot läuft zunächst bis Ende 2026.



→ Yoga und Pilates

Yoga und Pilates als Betriebssport bieten eine gute Möglichkeit, Körper und Geist in Einklang zu bringen und einen Ausgleich zum Arbeitsalltag zu schaffen.

Der betriebliche Yoga- und Pilateskurs trifft sich jeden Donnerstag von 16:45 bis 18:00 Uhr in der Sporthalle Inge Katz Schule / Oberschule Delmestraße in der Neustadt.



→ Yogatherapie

Für Mitarbeiter:innen mit gesundheitlichen Einschränkungen und/oder starken beruflich bedingten Belastungen bieten wir eine Yogatherapiegruppe an. Im Schwerpunkt geht es um den Erhalt der Arbeitsfähigkeit. Gespräche und Yoga-Einheiten wechseln sich ab.

Die Gruppe trifft sich alle zwei Wochen montags von 19:00 bis 21:00 Uhr im Studio Blue in Borgfeld. Mehr Informationen finden Sie auf diesem Infolyer auf unserer Website:



→ Kopfschmerz-Prävention

Im Projekt „Kopfschmerzprävention für KiTa Bremen-Mitarbeitende“ der BKK Firmus erweitern Sie Ihr Wissen rund um das Thema Kopfschmerz und lernen wirksame Präventionsstrategien kennen. 2–3 Personen aus jeder Einrichtung können teilnehmen, die dann ihr Wissen an ihr Team weitergeben.

Als Einstieg bietet sich die Tagesschulung an, die online und in Präsenz von der ZIES gGmbH angeboten wird. Alle Informationen und die Schulungstermine finden Sie hier:



→ Ergonomiegerechtes Arbeiten für Pädagogische Fachkräfte

Mit den Teilnehmer:innen wird betrachtet, welche Belastung bestimmte Situationen im Kita-Alltag für den Körper bedeuten und welche technischen, organisatorischen oder personenbezogene Lösungen sinnvoll sind. Die Schulungen werden individuell nach den Bedarfen der Beschäftigten und den Möglichkeiten der Einrichtungen geplant.

Ihre Ansprechpartnerin für alle Angebote des BGM ist Tina Köhn.

Telefon: 0421 361-59709, E-Mail: tina.koehn@kita.bremen.de



10-0006.26

Schulung zur Gefährdungsbeurteilung nach dem Mutterschutzgesetz

➔ Seit der Novellierung des Mutterschutzgesetzes im Jahr 2018 sind Vorgesetzte verpflichtet, mit Mitarbeiterinnen oder Auszubildenden, die eine Schwangerschaft anzeigen, eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen. Je nach Ausgang entscheidet sich, ob und unter welchen Rahmenbedingungen die Beschäftigung oder Ausbildung trotz Schwangerschaft weitergeführt werden kann.

Inhalte:

- ➔ Einführung in das Thema „Gefährdungsbeurteilung Mutterschutz“
- ➔ Gefährdungen für die werdende Mutter und das ungeborene Kind
- ➔ Schutz-Maßnahmen zur Abwendung von Gefahren für die werdende Mutter und das ungeborene Kind
- ➔ Ablaufplan zur Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung „Mutterschutz“
- ➔ Fallbeispiele und Gruppenarbeit

Termine

werden später bekannt gegeben

Dozent:in

N.N., Betriebsärzt:in, und
Jerit Volkens, Beauftragter
für Arbeitssicherheit,
Zentrum für Gesunde Arbeit,
Performa Nord?

Zielgruppe

Leitungskräfte

Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de



10-0007.26

Sucht am Arbeitsplatz –**Wie gehe ich als Vorgesetzte:r mit Auffälligkeiten um?****Leitungswissen
KOMPAKT**

➔ Suchtauffällige Mitarbeitende am Arbeitsplatz rechtzeitig auf ihre Probleme anzusprechen und Hilfe anzubieten, ist Führungsaufgabe. Diese verantwortungsvolle Aufgabe bringt oft Unsicherheiten mit sich. Ziel dieser Fortbildung ist es, Personalverantwortliche in die Lage zu versetzen, frühzeitig Gefährdungen zu erkennen, um Hilfsmaßnahmen anbieten zu können.

Die Fortbildung informiert über Abhängigkeitserkrankungen und vermittelt anhand der „Dienstvereinbarung zur Suchtprävention und zum Umgang mit Auffälligkeiten am Arbeitsplatz“ der Freien Hansestadt Bremen Sicherheit im Umgang mit suchtauffälligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Hinweise zur Gesprächsvorbereitung und -durchführung erleichtern das Führen von klaren, konsequenten Gesprächen.

Die „Dienstvereinbarung zur Suchtprävention“ verpflichtet alle Führungskräfte im Bremischen Öffentlichen Dienst zur Teilnahme an dieser Fortbildung.

Termin

18.02.2027, 09:00–13:00 Uhr

OrtKiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen**Dozent:in**Andrea Jonasson,
Zentrum für Gesunde Arbeit,
Performa Nord**Zielgruppe**

Leitungskräfte

Anmeldeschluss

29.01.2027

Anmeldung onlineBei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de

10-0008.26

**Schulung von Brandschutzhelfer:innen –
nach ASR 2.2 Maßnahmen gegen Brände****Leitungswissen
KOMPAKT**

➔ Gemäß der Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR, A2.2 Maßnahmen gegen Brände) werden in jedem Kinder- und Familienzentrum von KiTa Bremen zwei Personen als Brandschutzhelfer:innen geschult. Idealerweise absolviert das Leitungsteam die Schulung. Ist dies nicht möglich, zum Beispiel weil das Leitungsteam nicht voll besetzt ist, kann auch eine Fachkraft aus der Pädagogik oder der Küche als (zweite:r) Brandschutzhelfer:in fungieren. Die Brandschutzhelfer:innen übernehmen die jährliche Unterweisung ihrer Kolleg:innen. Im Rahmen dieser Schulung erhalten Sie eine Orientierung für diese Unterweisung sowie Hilfestellungen für die regelmäßig durchzuführenden Evakuierungsübungen.

: Termin

29.09.2026, 09:00–14:30 Uhr

: OrtKiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen**: Dozent:in**Zentrum für gesunde Arbeit,
Performa Nord**: Zielgruppe**Zukünftige Brandschutz-
helfer:innen**: Anmeldeschluss**

04.09.2026

: Anmeldung onlineBei Fragen:
fortbildung@kita.bremen.de

10-0009.26

Schulung für Arbeitssicherheitsbeauftragte – Grundseminar und Aufbauseminar

➔ Die zweitägige Fortbildung führt das Grundlagen- und Aufbauseminar der Unfallkasse Bremen für die Schulung von Sicherheitsbeauftragten zusammen. Als Leitungskraft können Sie entweder selbst teilnehmen oder ein Teammitglied entsenden, das Sie zukünftig bei der Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes im Kinder- und Familienzentrum unterstützt. In allen Teams der Kinder- und Familienzentren von KiTa Bremen sollte eine Person als Sicherheitsbeauftragte:r geschult sein.

Erster Tag (Grundlagenseminar):

- ➔ Rechtliche Grundlagen des betrieblichen Arbeitsschutzes – Beispiele
- ➔ Leitung – Team – Sicherheitsbeauftragte:r im KuFZ:
Wer hat welche Aufgaben, Rechte und Pflichten? Mit welchen Anliegen können Sie sich an die für KiTa Bremen zuständige Fachkraft für Arbeitssicherheit bei der Performa Nord wenden?
- ➔ Die regelmäßige Unterweisung des Teams – Was gehört dazu und wie lässt sie sich effizient gestalten?

Zweiter Tag (Aufbauseminar):

- ➔ Von der Gefährdungsbeurteilung bis zur Betriebsanweisung
- ➔ Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung (Flucht- und Rettungsplan, u. a.)
- ➔ Sichere Gestaltung des Außenspielbereiches
- ➔ Verantwortung und mögliche Rechtsfolgen bei Unfällen

: Termine

werden später bekannt gegeben

: Dozent:in

Dirk Pargmann, Unfallkasse Bremen

: Zielgruppe

Zukünftige Beauftragte für Arbeitssicherheit im KuFZ

: Anmeldung

fortbildung@kita.bremen.de

In Kooperation mit:



gut zu wissen

Gutscheine für Erste Hilfe-Kurse bei der Unfallkasse beantragen

Die Ausbildung von Ersthelfenden in Kindertageseinrichtungen ist nach § 26 der DGUV Vorschrift 1 eine wichtige gesetzliche Verpflichtung, die sowohl dem Schutz der Kinder als auch der Beschäftigten dient. Bei KiTa Bremen soll jede Pädagogische Fachkraft alle zwei Jahre eine Erste-Hilfe-Schulung absolvieren. Die Kosten dafür übernimmt die Unfallkasse Bremen. Vorab müssen dazu Bildungsgutscheine beantragt werden.

So geht es Schritt für Schritt:



Als Zentrumsleitung beantragen Sie die Bildungsgutscheine für Erste-Hilfe-Kurse bei der Unfallkasse Bremen. Den Antrag auf Kostenübernahme finden Sie der Website der Unfallkasse.



- Den Antrag senden Sie an die folgenden Ansprechpersonen:
Frau Lütjen, 0421 35012-20, Birgit.Luetjen@ukbremen.de oder
Frau Kocsis, 0421 35012-18, Oya.Kocsis@ukbremen.de
- Nach Ausstellung der Bildungsgutscheine finden Sie auf der Seite der Unfallkasse einen Link zu Anbietern anerkannter Erste-Hilfe-Kurse „Qualitätssicherungsstelle Erste Hilfe der VBG“. Hier wählen Sie sich einen Anbieter und buchen einen Kurs. Die Gutscheine übergeben Sie der Kursleitung.
- Sie melden Ihren Kurstermin an die Stabstelle BGM von KiTa Bremen (E-Mail an bgm@kita.bremen.de).
- Nach Umsetzung Ihres Erste-Hilfe-Kurses legen Sie die von Ihnen unterschriebene Teilnahmeliste ab. Da eine gesetzliche Verpflichtung der Schulung von Erst-Helfenden besteht, wird die für KiTa Bremen zuständige Fachkraft für Arbeitssicherheit bei den regelmäßigen Begehungen auch die Erste-Hilfe-Schulung prüfen. Bitte halten Sie zum Begehungstermin daher die Teilnahmeliste des Erste-Hilfe-Kurses bereit.



Weiterbildungen



Berufliche Weiterbildungen für Pädagogische Fachkräfte

Jährlich reserviert KiTa Bremen Plätze für Pädagogische Fachkräfte in den hier aufgeführten berufsbegleitenden Weiterbildungen. Nach erbrachter Eigenleistung erhalten die Teilnehmer:innen ein Zertifikat.

Wird eine der Weiterbildungen neu ausgeschrieben, erhalten die Leitungskräfte der Kinder- und Familienzentren eine Info per E-Mail, geben den Hinweis an ihr Team weiter und gehen eventuell mit Mitarbeiter:innen gezielt ins Gespräch. Anmeldungen nehmen

wir stets intern per E-Mail an fortbildung@kita.bremen.de entgegen. Nutzen Sie dafür den Fortbildungsantrag für externe Fort- und Weiterbildungen (siehe S. 181).

Wenn uns mehr Anmeldungen erreichen, als Plätze zur Verfügung stehen, erstellen wir anhand von Kriterien, die vorab mit der Abteilung Pädagogik und der Interessenvertretung abgestimmt wurden, ein Ranking, das zur Mitbestimmung vorgelegt wird.

Bereich U3



Fachkraft Frühpädagogik (U3)

Umfang: 8 Module und Abschlusskolloquium, 170 Unterrichtseinheiten (inklusive Selbstlerneinheiten)

Dauer: 8 Monate



Infos zum Start des nächsten Durchlaufs, den Inhalten der Module und den Anforderungen finden Sie hier: erzieherin-bremen.de



Fachkraft Frühpädagogik U3

Umfang: 8 Module, 180 Unterrichtseinheiten (inklusive Abschlussverfahren)

Dauer: 8 Monate



Infos zum Start des nächsten Durchlaufs, den Inhalten der Module und den Anforderungen finden Sie hier: www.pbwbremen.de



Bereich Inklusion



BREMISCHE
EVANGELISCHE
KIRCHE

Zusatzausbildung Inklusive Pädagogik

Umfang: 6 Grundmodule
und 3 Wahlmodule
260 Unterrichtseinheiten
Dauer: 8 Monate



Infos zum Start des nächsten
Durchlaufs finden Sie hier:
[https://canva.link/
dzqdq6q16kj4y43](https://canva.link/dzqdq6q16kj4y43)



PBW

Fachkraft Inklusion im Elementarbereich

Umfang: 5 Module,
200 Unterrichtseinheiten
plus Abschlussverfahren
Dauer: 10 Monate



Infos zum Start des nächsten
Durchlaufs, den Inhalten der
Module und den Anforde-
rungen finden Sie hier:
www.pbwbremen.de



Fachwirt:in für Kindertagesbetreuung

KiTa Bremen bietet stellvertretenden Leitungskräften die Teilnahme an der Weiterbildung „Fachwirt:in für Kita-Management“ an.

Mit Ihren Fragen zur Möglichkeit, bei KiTa Bremen den Fachwirt zu absolvieren, können Sie sich an Kerstin Paczkowski, Personalentwicklung bei KiTa Bremen wenden, E-Mail: kerstin.paczkowski@kita.bremen.de



Fachwirt:in für Kitamanagement

Umfang: 274 Unterrichtseinheiten,
12 Pflichtmodule + 2 Seminartage
als Wahlmodule und Kolloquium

Dauer: 16 Monate



Infos zum Start des nächsten Durchlaufs, den Inhalten der Module und den Anforderungen finden Sie hier:
erzieherin-bremen.de





Anmeldeverfahren



Quickfinder

Anmeldung zum internen Fortbildungsprogramm von KiTa Bremen	S. 175
Teilnahmebedingungen des internen Fortbildungsprogramms	S. 176
Anmeldung zu Fortbildungen des Landesinstituts für Schule (LIS)	S. 178
Fortbildungsantrag für interne Fortbildungen und Fortbildungen des LIS	S. 179
Anmeldung zu Fortbildungen des Senators für Finanzen	S. 180
Anmeldung zu externen Fort- und Weiterbildungen	S. 181



Anmeldung zum internen Fortbildungsprogramm von KiTa Bremen

Für die Anmeldung zu den Fortbildungen in diesem Heft stehen Ihnen zwei Wege offen:

Die online-Anmeldung im Mitarbeitendenportal

1. Sie wählen Ihre Wunsch-Fortbildung oder gleich mehrere Angebote aus.
2. Sie holen das Einverständnis Ihrer Leitung ein. Da Fortbildungen in der Arbeitszeit stattfinden, ist es wichtig, dass Sie Ihre Teilnahme vor der Anmeldung immer mit Ihrer vorgesetzten Person abstimmen.

Ihre Zentrumsleitung hat den Blick darauf, wie Fortbildungszeiten im Team verteilt sind, und sie hat im Blick, welche Fachthemen für wen im Team hilfreich sein könnten.

→ **Kommen Sie dazu miteinander ins Gespräch!**

3. Online anmelden. Am schnellsten geht es, wenn Sie den QR-Code auf der Seite der Fortbildung scannen. Sie gelangen dann auf die Ausschreibung und klicken ganz unten auf „Hier anmelden“. Im online-Formular bestätigen Sie, dass Sie das Einverständnis Ihrer vorgesetzten Person eingeholt haben.

4. Anmeldebestätigung weiterleiten. Nach dem Absenden erhalten Sie eine Bestätigung, die Sie einfach an Ihre vorgesetzte Person weiterleiten. Diese weiß nun, dass Sie sich angemeldet haben. So ist alles transparent und sicher.

Die Anmeldung „auf Papier“ mit dem Fortbildungsantrag

Gerne können Sie für Ihre Anmeldung auch wie gewohnt den Papierweg wählen. Die Antragsvorlage finden Sie auf S. 179 und als beschreibbares pdf im Mitarbeitendenportal. Einfach ausfüllen, von Ihrer Leitung gegenzeichnen lassen und mit der Hauspost an die Zentrale senden. Die Einladung zur Fortbildung geht dann an die E-Mail-Adresse Ihrer Einrichtung.

→ **Übrigens: Wenn die Anmeldefrist zu einer Fortbildung bereits abgelaufen ist, können Sie sich online nicht mehr anmelden.**

Sollten noch Plätze frei sein, ist es mit dem Fortbildungsantrag aber noch möglich. Einfach im Fortbildungsbereich nachfragen:

- **Telefon: 0421/361-59097 oder**
- **E-Mail an fortbildung@kita.bremen.de**

Bedingungen für die Teilnahme an Angeboten des internen Fortbildungsprogramms von KiTa Bremen

1. Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitarbeiter:innen des Eigenbetriebs KiTa Bremen. Sollte sich ein Fortbildungsangebot lediglich an bestimmte Funktionsgruppen im Betrieb richten, ist dies in der jeweiligen Ausschreibung unter „Zielgruppe“ angegeben und muss berücksichtigt werden.

Auch Mitarbeiter:innen anderer Träger können an den Fortbildungen unseres internen Programms teilnehmen, wenn sie auf regelmäßiger Basis in einem unserer Kinder- und Familienzentren eingesetzt sind. Dazu gehören Fachkräfte der Frühförderung, Persönliche Assistenten und Ehrenamtliche. Nennen Sie bei der Anmeldung bitte die KiTa Bremen-Einrichtung, in der Sie arbeiten, Ihre Funktion und Ihren Arbeitgeber.

2. Anmeldung

Die Anmeldung zu Veranstaltungen des internen Fortbildungsprogramms von KiTa Bremen ist auf zwei Wegen möglich:

a) Online-Anmeldung über das Portal für Mitarbeitende

Im Portal für Mitarbeitende, dem Servicebereich unter www.kita.bremen.de, Bereich Fortbildung, können die Angebote des internen Fortbildungsprogramms aufgerufen werden. Ein Link am Ende der jeweiligen Ausschreibung führt zum online-Anmeldeformular.

Die online-Anmeldung setzt voraus, dass vorab Rücksprache mit einer Vorgesetzten Person stattfand und diese ihr Einverständnis zum Fortbildungsvorhaben erklärt hat. Dies wird im Anmeldeprozess dokumentiert, indem Vorname und Name der vorgesetzten Person in das entsprechende Feld im online-Anmeldeformular eingetragen wird (Pflichtfeld).

Wenn Mitarbeiter:innen länger nicht im Dienst sind, z. B. wg. Elternzeit, Beurlaubung oder Langzeiterkrankung, kann es sein, dass keine direkt vorgesetzte Person angegeben werden kann. Die Online-Anmeldung wird dennoch entgegengenommen, wenn dies im Feld, in das der Name der vorgesetzten Person eingetragen werden soll, vermerkt wird.

Bei der Anmeldung kann eine dienstliche oder eine private E-Mail-Adresse angegeben werden. An diese Adresse versendet der Bereich Fortbildung nach Abschluss des Anmeldevorgangs die Anmeldebestätigung.

Der oder die Angemeldete leitet diese Bestätigung zur Kenntnis an die vorgesetzte Person weiter, die vorab ihr Einverständnis zum Fortbildungsvorhaben erteilt hat. Bei Personen, die aktuell keiner direkt vorgesetzten Person zugeordnet sind, entfällt dieser Schritt.

Eine Online-Anmeldung ist nur bis zum Ende der jeweiligen Anmeldefrist möglich.

b) Anmeldung per Antragsformular über die Hauspost

Jede gewünschte Fortbildung soll auch beantragt werden können.

Deshalb, und weil dies für manche Mitarbeitende der einfachere Weg ist, bleibt die Anmeldung auf dem Papierweg als Anmelde-Option erhalten. Das Formular für die Beantragung der Teilnahme an Angeboten des internen Fortbildungsprogramms steht unter www.kita.bremen.de im Portal für Mitarbeitende im Bereich Fortbildung bereit.

Das Antragsformular sieht unter Punkt 3 die „Stellungnahme der Einrichtungsleitung / vorgesetzten Person“ vor. Wenn die vorgesetzte Person mit der beantragten Fortbildungsmaßnahme einverstanden ist, setzt sie in dem vorgesehenen Feld ein Kreuz bei „Ja“. Wenn kein Einverständnis vorliegt, kreuzt sie „Nein“ an. Im Falle eines „Neins“ ist eine kurze Stellungnahme in dem dafür vorgesehenen Feld notwendig.

Wenn Mitarbeiter:innen länger nicht im Dienst sind, z. B. wg. Elternzeit, Beurlaubung oder Langzeiterkrankung, kann es sein, dass keine direkt vorgesetzte Person angegeben werden kann. Die Angaben unter Punkt 3 bleiben dann offen. Eine Anmeldung ist trotzdem möglich, wenn mit Einreichen des Antrags über die besondere Situation informiert wird.

Alle Fortbildungsanträge müssen an die Zentrale von KiTa Bremen, Bereich Fortbildung, weitergeleitet werden, auch solche, die abgelehnt werden, entweder als Papierfassung über die Hauspost oder eingescannt per E-Mail an fortbildung@kita.bremen.de.

Eine Anmeldung per Fortbildungsantrag ist auch nach dem Ende der jeweiligen Anmeldefrist möglich, wenn zu diesem Zeitpunkt noch Plätze in dem Fortbildungsangebot offen sind. Dies kann im Fortbildungsbereich erfragt werden (E-Mail an fortbildung@kita.bremen.de).

3. Zu- und Absagen/ Auswahlverfahren

Liegen für Veranstaltungen des internen Fortbildungsprogramms von KiTa Bremen mehr Anmeldungen als Plätze vor, werden die Teilnehmer:innen nach Eingangsdatum der Anmeldung zur Fortbildung zugelassen. In Ausnahmefällen und nach Rücksprache mit der jeweiligen Fachabteilung kann das Prinzip „1 Platz pro Einrichtung“ gelten.

Die Vergabe der Plätze erfolgt unter Berücksichtigung der Inklusionsvereinbarung im Sinne von § 166 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen der Freien Hansestadt Bremen. Eine Schwerbehinderung oder

Gleichstellung kann bei online-Anmeldung im Feld „Bemerkungen“ und bei Anmeldung per Antragsformular in dem entsprechenden Feld angegeben werden.

Eine Platzzusage bzw. Information über einen Wartelistenplatz erfolgt i. d. R. spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung per E-Mail.

Bei online-Anmeldung wird die Einladung an die E-Mail-Adresse gesendet, die in das online-Anmeldeformular eingetragen wurde. Ging die Anmeldung per Fortbildungsantrag ein und hat die angemeldete Person keine dienstliche E-Mailadresse, geht die Einladung an das E-Mail-Postfach der Einrichtung.

4. Unfallschutz

Während der Teilnahme an genehmigten Fortbildungen sind Mitarbeiter:innen von KiTa Bremen unfallversichert. Dies gilt auch, wenn sie während der Teilnahme vom Dienst beurlaubt sind.

5. Rücktritt

Die Anmeldung für alle Fortbildungsveranstaltungen ist verbindlich. Sofern bestätigte Angemeldete eine Veranstaltung aus dienstlichen oder persönlichen Gründen nicht besuchen können, muss dies schriftlich an fortbildung@kita.bremen.de mitgeteilt werden.

6. Anrechnung der Arbeitszeit

Siehe hierzu §11 der Dienstvereinbarung über die Erbringung der Arbeitszeit im Rahmen eines Dienstplanes bei KiTa Bremen (DV-AZ) in der aktuellen Fassung. Die Arbeitszeit beginnt und endet am Veranstaltungsort der Fortbildung. Wegezeiten sind nur zu berücksichtigen, wenn vor- oder im Anschluss an die Veranstaltung die Regeltätigkeit am Arbeitsplatz aufgenommen wird.

7. Teilnahmebescheinigungen

Teilnahmebescheinigungen erhalten nur Teilnehmer:innen, die mindestens $\frac{3}{4}$ der Dauer der Fortbildungsveranstaltung besucht haben. Die Teilnehmer:innen erhalten die Teilnahmebescheinigungen im Anschluss an die Fortbildungen. Der Bereich Fortbildung gibt eine weitere Ausfertigung direkt an die Personalsachbearbeitung weiter, so dass sie in die Personalakte aufgenommen werden kann.

Anmeldung zu Fortbildungen des Landesinstituts für Schule

Das Landesinstitut für Schule (LIS) bietet vielfältige Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte zu den Themen des Bremer Bildungsplans 0–10 an.

Sie melden sich online in der Fortbildungsdatenbank des LIS an. Vor der ersten Anmeldung werden Sie aufgefordert, ein personenbezogenes Konto anzulegen.

Für die Abstimmung mit Ihrer Leitung nutzen Sie unseren Fortbildungsantrag auf Seite 179. Er gilt auch für die trägerübergreifenden Fortbildungen beim LIS. Ihre Leitung leitet den Antrag an den Bereich Fortbildung weiter.

Das LIS informiert Sie darüber, ob Sie den gewünschten Platz erhalten haben. Fragen Anmeldeverfahren des LIS beantwortet der dortige Fortbildungsservice unter fortbildung@lis.bremen.de.



Hier geht es zur Fortbildungsdatenbank des LIS:
fortbildung.lis.bremen.de



Antrag auf Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung



Internes Fortbildungsprogramm KiTa Bremen
und trägerübergreifendes Programm beim Landesinstitut für Schule

Durch das Fortbildungsteam auszufüllen

Datum:

Sachbearbeitung:

1. Angaben zur Person

Name, Vorname

☐ Ich habe eine anerkannte Schwerbehinderung
oder Gleichstellung.

Die Angabe ist freiwillig. Es gilt die Inklusionsvereinbarung der
Freien Hansestadt Bremen im Sinne § 166 Sozialgesetzbuch
Neuntes Buch (SGB IX) Rehabilitation und Teilhabe von
Menschen mit Behinderungen.

Name der Einrichtung/ Einsatzstelle

Tätigkeit / Funktion

2. Angaben zur Fortbildungsveranstaltung

Veranstaltungsnummer

Titel der Fortbildung

Datum/ Zeitraum der Fortbildung

Datum, Unterschrift Antragsteller:in

3. Stellungnahme der Einrichtungsleitung / vorgesetzten Person

Einverstanden ☐ ja ☐ nein

Stellungnahme/ Begründung (nur bei Ablehnung erforderlich)

Name, Vorname

Datum, Unterschrift

4. Stellungnahme der Interessenvertretung

Frauenbeauftragte

☐ Zustimmung
☐ Kenntnisnahme
☐ Ablehnung

Datum, Unterschrift

Schwerbehindertenvertretung

☐ Zustimmung
☐ Kenntnisnahme
☐ Ablehnung

Datum, Unterschrift

Personalrat

☐ Zustimmung
☐ Kenntnisnahme
☐ Ablehnung

Datum, Unterschrift

Anmeldung zu Fortbildungen des Senators für Finanzen

Der Senator für Finanzen bietet ein breites Spektrum an Fortbildungen für alle Beschäftigte im bremischen öffentlichen Dienst, u.a. in den Themenfeldern Personal, Arbeitsorganisation, Kommunikation, Führung, Gesundheit, Diversity und IT. Es steht allen Mitarbeiter:innen von KiTa Bremen offen.

Wenn Sie einen eigenen PC-Arbeitsplatz haben, melden Sie sich zu Angeboten des Senators für Finanzen über das Mitarbeitendenportal MIP an: **www.mip.intra**, hier: Selfservices / Fortbildung / Programm.

Alle, die keinen MIP-Zugang haben, füllen das Anmeldeformular aus, dass Sie unter **www.finanzen.bremen.de/info/fortbildung** finden, und übergeben es an Ihre:n Vorgesetzte:n. Auf dem Dienstweg geht es dann weiter an den Bereich Fortbildung beim Senator für Finanzen.

Von dort erhalten Sie nach dem Anmeldeabschluss die Info, ob Sie einen Platz in der gewünschten Fortbildung erhalten haben oder zunächst auf der Warteliste stehen.



Hier geht es zum Programm und zu den Anmeldeformularen des Senators für Finanzen:
www.finanzen.bremen.de



Externe Fort- und Weiterbildungen

Sie interessieren sich für eine Fort- oder Weiterbildung, die nicht im Fortbildungsprogramm von KiTa Bremen verzeichnet ist und auch nicht vom LIS oder dem Senator für Finanzen angeboten wird? Dann geht es um eine „externe“ Fort- oder Weiterbildung.

Sie sollten mindestens vier Wochen vor Beginn der gewünschten Maßnahme einen Antrag auf eine externe Fortbildung stellen.

Wichtig ist, dass Sie dem Antrag eine Kopie der Ausschreibung mit Angaben zu den entstehenden Kosten beifügen. Den Antrag legen Sie Ihrer vorgesetzten Person vor, diese nimmt auf dem Antrag Stellung und leitet ihn auf dem Dienstweg weiter an die KiTa Bremen-Zentrale. Sie können sich anmelden, wenn der Antrag zur externen Fortbildung genehmigt wurde.



Hier geht es zum Antragsformular für externe Fortbildungen
www.kita.bremen.de



Bei Fortbildungen außerhalb von Bremen ist zusätzlich ein Antrag auf Genehmigung einer Fortbildungsreise über das Mitarbeitendenportal der Freien Hansestadt Bremen (MIP) zu stellen. Wer keinen MIP-Zugang hat, stellt den Antrag mit dem dafür vorgesehenen Formular, das Sie auf den Seiten den Performa Nord finden.



Das von Performa Nord bereitgestellte Formular finden Sie hier:
performanord.bremen.de





Fachgesprächs- kreise

Fachgesprächskreise bei KiTa Bremen

Fachgesprächskreise bieten pädagogischen Fachkräften bei KiTa Bremen einen Rahmen für den kollegialen Austausch zu praxisrelevanten Themen. Einrichtungsübergreifend fördern sie Vernetzung, Ideenaustausch und die professionelle Weiterentwicklung. Die Treffen finden

regelmäßig zu verschiedenen Schwerpunkten statt und werden von der Fachberatung oder externen Expert:innen moderiert. Eine Anmeldung ist per E-Mail an fachberatung@kita.bremen.de oder direkt über die Ansprechpersonen des jeweiligen Fachgesprächskreises möglich.

Offene Fachgesprächskreise

Fachgesprächskreis U3

Der Fachgesprächskreis U3 ist ein offenes Angebot für pädagogische Fachkräfte in Krippen und alterserweiterten Gruppen bei KiTa Bremen. Fachliche Themen der Kinder unter drei Jahren aus dem pädagogischen Alltag, zum Beispiel beziehungsvolle Pflege, Esskultur und Partizipation, werden kollegial beraten, praktische Erfahrungen ausgetauscht und Ideen weitergegeben. Nach Absprache besteht auch die Möglichkeit, Referent:innen einzuladen. Die Treffen finden viermal im Jahr statt. Ansprechpartner ist Jörn Struck (Fachberatung KiTa Bremen).

Fachgesprächskreis Inklusive Frühkindliche Pädagogik

Der Fachgesprächskreis zum Thema Inklusion ist an alle pädagogischen Fachkräfte adressiert, die eine sozialintegrative, entwicklungsfördernde Pädagogik für Kinder mit und ohne Frühförderung umsetzen. Der Fachgesprächskreis bietet Raum, Anliegen aus der eigenen beruflichen Praxis zu bearbeiten, indem Sichtweisen und Erfahrungen von Kolleginnen genutzt werden. Dazu werden systemische Sichtweisen und Methoden genutzt. Der Fachgesprächskreis wird von Sabine Buhk (Fachberatung KiTa Bremen) und Heidrun Glorian (ehemalige Einrichtungsleitung KiTa Bremen) durchgeführt.

Fachgesprächskreis der männlichen Fachkräfte bei KiTa Bremen

Der Fachgesprächskreis für männliche Fachkräfte der Kinder- und Familienzentren ist ein offenes Angebot, das den fachlichen Austausch zum pädagogischen Alltag fördert. Im Fokus stehen die Vernetzung und Sichtbarkeit der männlichen

Fachkräfte sowie der Umgang mit Themen wie Generalverdacht und geschlechtsbewusster pädagogischer Arbeit. Weitere Themen werden in der Gruppe gemeinsam erarbeitet und diskutiert. Die Treffen finden vier Mal im Jahr statt. Verantwortlich sind Jörn Struck (Fachberatung KiTa Bremen) und Wilhelm Quint (KuFZ Engelkestraße).

Projekt- und Programmgebundene Fachgesprächskreise

Fachgesprächskreis für Zusätzliche Fachkräfte im Rahmen des Vorhabens „Best Practice U3“

Der Fachgesprächskreis richtet sich an die zusätzlichen Fachkräfte des Inklusionsvorhabens „Best Practice U3“, das die inklusive Arbeit in den Krippen unterstützt. Die Auswahl der Themen wird innerhalb der Gruppe abgestimmt. Aktuelle Anliegen der teilnehmenden Fachkräfte können in Form einer kollegialen Beratung bearbeitet werden. Die Treffen finden ca. alle sechs Wochen statt und werden von Dr. Nina Joyce-Finnern (Fachberatung KiTa Bremen) begleitet.

Fachgesprächskreis für Mitarbeitende der Werkstatt-Kitas

Der Fachgesprächskreis richtet sich an pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Familienzentren, die in einer Einrichtung nach dem Werkstatt-Konzept arbeiten und das Modell der offenen Lernwerkstätten umsetzen. Im Rahmen von kollegialer Beratung werden Erfahrungen und Ideen aus einzelnen Lernwerkstätten sowie zur Weiterentwicklung der konzeptionellen Ansätze ausgetauscht. Die Treffen finden ca. einmal pro Monat statt, wobei Themen und Inhalte gemeinsam gestaltet werden. Der Fachgesprächskreis wird durchgeführt von Elke Taschies (ehemalige Fachberatung KiTa Bremen) und von Jörn Struck (Fachberatung KiTa Bremen) begleitet.

Das Angebot der Fachberatung von KiTa Bremen



Fachberatung bei KiTa Bremen

Die Fachberatung von KiTa Bremen unterstützt Mitarbeitende und Leitungskräfte der Kinder- und Familienzentren und der Zentrale in fachlichen, pädagogischen und konzeptionellen Fragestellungen.

Mit ihrem Fachwissen zu Kindeswohl, frühkindlicher Bildung und Entwicklung begleitet sie die Weiterentwicklung der pädagogischen Praxis und professionellen Zusammenarbeit.

Qualitätsentwicklungstage (QE-Tage)

Jedem Kinder- und Familienzentrum stehen im Kitajahr Qualitätsentwicklungstage (QE-Tage) zur Verfügung. Die Themen orientieren sich an den jeweiligen Bedarfen und Entwicklungsprozessen der Einrichtungen sowie an fachlichen Schwerpunkten und Vorgaben des Trägers.

Die Fachberatung von KiTa Bremen unterstützt Leitungen bei der Planung und Vorbereitung der QE-Tage – beispielsweise durch fachliche Beratung, Materialien, methodische Anregungen und strukturierende Abläufe. Zu ausgewählten

Themen kann ein:e Fachberater:in die Durchführung eines QE-Tages übernehmen oder Empfehlungen für Referent:innen, Materialien und Methoden geben. Für zahlreiche Themenbereiche liegen in der Fachberatung erprobte Konzepte und Ablaufstrukturen vor, die individuell an die Situation der Einrichtung angepasst werden können. Ziel ist es, jedes Kinder- und Familienzentrum im Kitajahr bei einem QE-Tag fachberatend zu begleiten.

Beratung und Unterstützung

Die Fachberatung bietet Beratung und Begleitung für pädagogische Fachkräfte und Leitungskräfte zu Themen wie pädagogischen Konzepten, Qualitätsentwicklung, Teamentwicklung, Zusammenarbeit mit Eltern, Inklusion und Kinderschutz. Praxisbezogene Fragestellungen können durch Hospitationen und Reflexionsgespräche unterstützt werden.

Bereitstellung von Ressourcen

Es werden Fachliteratur, Materialien und Arbeitsmittel zur Konzeptentwicklung, Prozessbegleitung und Fortbildungsplanung zur Verfügung gestellt. Dazu gehören auch Materialien zur Raumgestaltung sowie Kinder- und Fachbücher als Ansichtsexemplare.

Fortbildungen und Schulungen

Die Fachberater:innen führen einrichtungsübergreifende Fortbildungen, Workshops und fachliche Impulse zu aktuellen Themen der frühpädagogischen Praxis durch. Den Bereich Fortbildung beraten sie zudem zur inhaltlichen Ausrichtung des Fortbildungsprogramms und unterstützen dessen Weiterentwicklung im Hinblick auf aktuelle fachliche Entwicklungen und Bedarfe aus den Einrichtungen.

Qualitätsentwicklung und Begleitung von Projekten und Programmen

Die Fachberatung unterstützt die Einrichtungen in der kontinuierlichen Qualitätsentwicklung sowie bei der Weiterentwicklung von Konzepten. Zudem begleitet sie Projekte und Programme wie Best Practice U3, Sprach-KiTa und die Inklusionsberatung bei KiTa Bremen.

Netzwerkaufbau und Austausch

Die Fachberatung fördert den fachlichen Austausch und die Vernetzung zwischen den Einrichtungen. Sie moderiert Fachgesprächskreise und begleitet kollegiale Beratungsformate zur gemeinsamen Weiterentwicklung.

Anfragen können per E-Mail an fachberatung@kita.bremen.de gerichtet werden.

Die Anfragen werden in der wöchentlichen Fachberatungs-Dienstbesprechung (mittwochs) besprochen und zeitnah beantwortet.



A

Adamah, Kelly

M.Sc. Psychology Open University in Großbritannien, Referent zu den Themen Antidiskriminierung, Diversity und Westafrika / Ghana, Dozent im Bereich Tanz, Hamburg

Atens-Kahlenberg, Wiebke, von

Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS, Fachbereich Prävention und Evaluation, Fachgruppe Angewandte Interventionsforschung, Universität Bremen

B

Bachmann, Larissa

Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS, Fachbereich Prävention und Evaluation, Fachgruppe Angewandte Interventionsforschung, Universität Bremen

Bartelt, Heike

Sozialpädagogin, Erzieherin, Kita-Fachwirtin, Systemische Familienberaterin, Fachkraft für Familienzentren, Dozentin in der Erwachsenenbildung, ibs Bremen

Bartsch, Katrin

Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Beraterin (SG), Systemische Supervisorin und Coach, Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen, Dozentin in der Erwachsenenbildung, Zertifizierte Trainerin für Stressprävention, ibs Bremen

Beck-Neckermann, Johannes

Musik- und Tanzpädagoge, Musiktherapeut, Freiberuflicher Fortbildner und Dozent, Autor, Performer, Würzburg

Bordo Benavides, Olenka

Pädagogin und Sozialwissenschaftlerin, Leitung der Fachstelle für Diskriminierungsschutz an Schulen und Kitas in Friedrichshain-Kreuzberg, Schwerpunkte: Dekolonialität, Diskriminierungs- und Rassismuskritik, Kindeswohl, Mehrsprachigkeit, Sorgearbeit und Transnationalität.

Büschking, Maren

Diplom-Pädagogin (Erwachsenenbildung), Systemische Beraterin (SG), Erlebnispädagogin, Arbeit mit jungen Menschen im FSJ im Bereich Kita (Seminararbeit, sozialpädagogische Begleitung), ibs Bremen

de Boer, Tina

Studium der Behindertenpädagogik mit Schwerpunkt Sprache, lizenzierte babySignal-Kursleiterin für Eltern-Kind-Kurse, babySignal-Seminarleiterin für pädagogische Fachkräfte, Oyten

D

Denker, Gina

Leitung Referat Finanzen, KiTa Bremen

Diemer, Monika

Fachberatung KiTa Bremen

Dinse, Vivian

Pädagogische Fachkraft und Teamerin im Projekt „...., ganz schön stark!!“, KiTa Bremen

Döring, Ariane

Leitung Referat Hauswirtschaft, KiTa Bremen

F

Franke, Martina

Fachberatung KiTa Bremen

E

Elfert, Udo

Logopäde, Mastercoach DGFC, Lehrcoach ISP, Marte Meo Practitioner, zertifizierter Multiplikator zur Durchführung von Fortbildungen für „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich“ NRW, Bielefeld

Emme, Edna

Logopädin, Lehrlogopädin, M. Sc. Psychologie mit Schwerpunkt Lern- und Entwicklungsauffälligkeiten

Evanschitzky, Petra

Diplom-Sozialpädagogin (BA), Diplom Sozialwirtin (FH), Systemische Organisationsberatung nach SySt®, Grundausbildung systemische Familientherapie, Multiplikatorin Reckahner Reflexionen, Multiplikatorin für Qualitätsentwicklung im Diskurs (QiD), Speyer

G

Gerdess, Ursel

Erziehungswissenschaftlerin, Supervisorin und Organisationsberaterin (DGSV), freiberufliche Trainerin und Coach, Schwerpunkte Antidiskriminierung und Konfliktmanagement, Oldenburg

Götz, Meline

Sozialpädagogin, zertifizierte Sexualpädagogin, personen- und emotionszentrierte Beraterin und Yogalehrerin, sexpaed Sexualpädagogik und Beratung, Bremen

Guttormsson, Mia

blickwechsel e.V., Medienpädagogische Qualifizierung von ErzieherInnen, Medienprojekte mit Kindern und Jugendlichen, medienpädagogische Elternarbeit, „Ene Mene Medien“-Mitmachwerkstatt, Gesangsunterricht für Kinder und Jugendliche

H

Hodeige, Ariane

Supervisorin und Coach, Logopädin und Kommunikationstrainerin, zertifizierte Elternbegleiterin, Dozentin und Workshopleiterin mit den Schwerpunkten Gesprächsführung, Sprache und Bildung sowie Multilingualität, Berlin

Hudemann, Jens

Diplompädagoge, Sexualpädagoge (isp), Fachberater im Kinderschutz, Systemischer Familientherapeut, Okay! Schutzkonzepte UG, Oldenburg

Husheer, Gabriele

Leitung Referat Regionalleitung, KiTa Bremen

J

Jonasson, Andrea

Dipl. Religionspädagogin, Suchtberaterin und Change Managerin, Teil des Teams Sozialberatung im Zentrum für Gesunde Arbeit, Performa Nord, Bremen

Joyce-Finnern, Nina-Kathrin, Dr.

Fachberatung KiTa Bremen

K

Kakuschke, Edda

Koordination für Verpflegung, Referat Hauswirtschaft, KiTa Bremen

Kaminski, Michael

Pädagogische Fachkraft und Teamer im Projekt "..., ganz schön stark!!", KiTa Bremen

Kansteiner, Katja, Prof. Dr.

Professorin für Allgemeine Didaktik an der Freien Universität Bozen, Forschungsschwerpunkte: Didaktik, Schulpädagogik, Bildungsmanagement und die Etablierung professioneller Lerngemeinschaften

Karstedt, Anja, von

Dipl.-Ing. (FH), studierte in Hamburg Architektur mit dem Schwerpunkt soziales und ökologisches Bauen und ist seit 2010 als Planerin, Beraterin und Referentin bei Kameleon Raumkonzepte tätig.

Kiel, Natalie, Dr.

Fachberatung KiTa Bremen

Kilger, Maja

M.A. Germanistik, Linguistik und Politologie, Coach, Changemanagement, Systemische Organisations- und Strukturaufstellungen, Mediation, Inhaberin Kilger Personalentwicklung, Hamburg

Klöber, M. Christine

Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, Personalökonomin, Fachwirtin für Hygiene- und Reinigungsmanagement, KloeberKassel Wissen für Hauswirtschaft, Kassel

Knobelsdorff, Barbara von

Rhythmikstudium; langjährige Unterrichtstätigkeit in den Fächern Rhythmik und Klavier an Musikschulen, Zusatzqualifikation Rhythmik mit behinderten Menschen; freiberufliche Tätigkeit mit Schwerpunkt Stomp und Bodypercussion, Hannover

Knoll, Christopher

Sprach- und Kulturwissenschaftler, Pädagoge, Fachleitung Kommunikation Erzieher:innen am Paritätischen Bildungswerk Bremen

Köhler, Timo

Studium Sonderpädagogik und Sozialmanagement, Systemischer Anti-Gewalt- und Deeskalations-Trainer, Fachcoach für Mobbingprävention / Intervention, Resilienz-Trainer, www.wendepunkt-im-norden.de

Küker, Torben

Koch mit vielen Jahren Erfahrung in der gehobenen Restaurantküche und Gemeinschaftsgastronomie, geprüfter Diätkoch, Kursleiter und Kursgestalter Forum Küche, VHS Bremen



Lentz, Elke

Pädagogin, Dozentin in Berufsbezogenen Deutschkursen und Integrationskursen beim Paritätischen Bildungswerk Bremen

Leutloff, Jens

Jurist und Islamwissenschaftler, Diversity und Inclusion Consultant, Dozent für Transkulturalität, Migration und Integration, Hamburg

Lindner, Ulrike

Diplom-Kommunikationswirtin und Fachbuchautorin, Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte zu Elternarbeit, Kommunikation, Teamarbeit, Konzeption und Öffentlichkeitsarbeit, Braunschweig

Loschky, Anne

Diplompsychologin und Familientherapeutin, Lehrbeauftragte an der Hochschule Bremen, Supervisorin und Fortbildnerin, Schwerpunkte Traumapädagogik, Mediation, Aufsuchende Familienberatung, Bremen

Lüttmann-Rams, Henriette

Erziehungswissenschaftlerin, Koordinatorin Fachliche Qualifizierung für zugewanderte pädagogische Fachkräfte, Paritätisches Bildungswerk Bremen



Medra, Edina

Medienpädagogin und Bildungsreferentin bei Blickwechsel e. V., Netzwerkarbeit im Land Bremen zum Thema frühkindliche Medienbildung, div. Projektleitungen bundesweit, Referentin für Elternabende und Fortbildungen, Coaching

Minzlaf, Florian

Studium der Gastronomischen Wissenschaft in Italien und Konfliktlösung in Nordirland, Projektmanagement Forum Küche mit Schwerpunkt Design der Beratungs- und Transformationsprozesse, VHS Bremen

Müller, Constanza

Diplom-Ökotrophologin, Eco-Clean-Trainerin und anerkannte Desinfektorin, LernCoach und zertifizierte Business-Trainerin (dvct), Hamburg, www.nährmehr.de

N

Nashef, Anas, Dr.

Dipl.-Psychologe, langjährige autismustherapeutische und Beratungserfahrungen, zertifizierter Autismustherapeut, Dozent und Autor, Leitung mehrerer Autismustherapiezentren, Autismus Bremen e. V.

Neisser, Birgit

ErgoPhysConsult®, Rückenschulinstructor, Präventions- und Gesundheitstrainerin, Physiotherapeutische Arbeitsplatzberatung, Arbeitstechniktraining, Inhaberin PROFitness, Bremen

P

Paczkowski, Kerstin

Personalentwicklung, KiTa Bremen

Pargmann, Dirk

Aufsichtsperson bei der Unfallkasse Bremen, Ansprechpartner für Kultur, Finanzen, Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Jugend und Soziales, Bremen

Peek, Nele

B.A. Sonderpädagogin, Traumapädagogin und traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT) im Bremer Institut für Traumapädagogik, langjährige Erfahrung in der Kinder-, Jugend- und Flüchtlingshilfe

Petzold, Anna

Masterstudium Kindheits- und Sozialwissenschaften, Sozialpädagogin, Systemische Beraterin, Yogalehrerin, Schwerpunkt: Selbstfürsorge für soziale Fachkräfte, Braunschweig

Pohl, Nina

Erzieherin, Kita-Koordinatorin, Fortbildungsreferentin und Beraterin für Kitas im Schwerpunkt U3, Multiplikatorin für die Waterkant Werkstattpädagogik, Fachwirtin für Kindertagesstätten, Qualitätsbeauftragte in Kindertagesstätten, ibs Bremen

R

Raquet, Eva

Tanzpädagogin mit Schwerpunkt Bewegungstherapie, Choreografin, Masseurin, Körpercoaching; Geschäftsführerin etage° Bremen; Schwerpunkte: Projektentwicklung, Organisation, Fortbildung, Bremen

Rätz, Torsten

Leitung Referat Personal, KiTa Bremen

Ringe, Bettina

Erzieherin mit Kindern von 0–10, davon 10 J. Leitung, Krippen-Pädagogik, Montessori-Pädagogik, szenisch-systemische Trainerin, Train-the-Trainer-Ausbildung; Schwerpunkt: Harmonisierung der Fachkraft-Kind-Interaktion, <https://frau-ringe.de>

Rothe, Helle

Theater- und Kommunikationstrainerin, Fortbildnerin für Wahrnehmungsschulung, Authentizitätsübungen, Improvisation, Stimmtraining, Körpertraining nach Augusto Boal, Statusspiele nach Keith Johnstone, Bremen

Rüden, Hanna von

Soziale Arbeit B.A., Gruppenleitung und Beratung, Trauerland Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche, Bremen

S

Schellong, Christiane

Christiane Schellong: Systemische Beratung, Supervision und Organisationsberatung (SG), hypnosystemische Beratung und Schulung, Bremen

Schmidt, Beate

Objektleitung, KiTa Bremen

Schneider, Ivonne

Steuerung Pool Hauswirtschaft, Referat Hauswirtschaft, KiTa Bremen

Schneidewind, Holger

Controlling, KiTa Bremen

Schuch, Jessica

Diplom-Sozialpädagogin, Erzieherin, Supervisorin / Coach DGSV, Pädagogische Psychodramatikerin, Multiplikatorin für Partizipation und Engagementförderung in Kitas sowie Mitentscheiden und Mithandeln in Kitas, ibs Bremen

Schultz, Natalie

Ausbildungskoordination, KiTa Bremen

Simanowski, Nicole

Controlling, KiTa Bremen

Stenken, Norbert

Referent im Bereich Qualifizierung und Kompetenzentwicklung, Aus und Fortbildungszentrum (AFZ) des Senators für Finanzen, Bremen

Struck, Jörn

Fachberatung KiTa Bremen

T

Tiede, Marco

Dipl. Kunsttherapeut/-Pädagoge, Trainer für Dialog Orientierte Krisen-Intervention (DOKI®), Therapeutische Fachkraft bei Autismus Bremen e. V., Beratung zu Neurodivergenz, Elternarbeit, Deeskalation, Systemische Trauma-Pädagogik

Tödtemann, Marie

Theaterpädagogin: Theater im Sozialen, Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin, Theaterinszenierungen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Freiwilligenmanagement in der Hilfe für Geflüchtete, ibs Bremen

U

Urban, Ines

Diplom Sozialpädagogin, Verhaltens- und Kommunikationstrainerin, Fachreferentin für offene Arbeit in der Kita, Entwicklung von Raumkonzepten mit Werkstätten für Kinder, Multiplikatorin für die Waterkant Werkstattpädagogik, Hamburg

V

Venzke-Caprarese, Sven

Geschäftsführer der datenschutz nord GmbH, die für KiTa Bremen den behördlichen Datenschutzbeauftragten stellt und sich um alle Fragen rund um den Datenschutz kümmert

Volkens, Jerit

Fachkraft für Arbeitssicherheit für KiTa Bremen, Referat Sicherheitsfachkräfte, Zentrum für Gesunde Arbeit, Performa Nord, Bremen

Vural, Serfiraz

Soziologin, Theaterpädagogin, Performerin sowie Standortleiterin im Projektbüro der RAA Berlin in der Region Nord-Nord-West. Schwerpunkte: Diversitätsorientierte Organisationsentwicklung, rassismuskritische politische Bildungsarbeit und Empowerment

W

Wagenblass, Sabine, Dr.

Professorin für Geschichte und Theorien der Sozialen Arbeit, Fakultät für Gesellschaftswissenschaften, Hochschule Bremen

Wilken, Monika

Diplom-Heilpädagogin, Schwerpunkte: Inklusive und partizipative Pädagogik, Arbeit mit Kindern unter drei Jahren, Sensorische Integration/Entwicklungsbegleitung, Systemische Beratung, Bremen

Will, Christine

Pädagogische Fachberatung und Weiterbildung, Erzieherin, Studium der Psychologie und Pädagogik mit Schwerpunkt Bildungswissenschaften, Arbeits- und Organisationspsychologie, ibs Bremen

Wilms, Lena

Dipl.-Ing. Innenarchitektur (FH), Tätigkeit im Bereich der Spielplatzplanung im öffentlichen Raum und der Ausstattung und Planung von Bildungseinrichtungen, Fachplanerin bei Kameleon Raumkonzepte GmbH & Co KG, Standort Bremen

Wolter-Buhlmann, Dorothee

Diplom Pädagogin, Schwerpunkte: Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung – Praxiskonzept für Inklusion, Kinderrechte, Kinderschutz, Systemische Beratung, Psychomotorik, Entwicklungsbegleitung, Bremen



August

28.08.	Arbeitsablaufpläne in der Küche – Die ganze Woche, den ganzen Monat im Blick	S. 141
--------	--	--------

September

15.–16.09.	Sauber – Bewusst – Stark: Fortbildung für Reinigungskräfte	S. 146
21.09.	Küchenorganisation – Vorn dabei, mittendrin oder hinterher?	S. 142
21.09.	Wie trauern Kinder und was brauchen sie, um trauern zu können?	
	Ein Grundlagen-Workshop für Pädagogische Fachkräfte	S. 30
21.09.	Systemisch stark – Familien verstehen	S. 91
24.09.	Willkommen an Bord! Begrüßungsveranstaltungen für neue Lernende bei KiTa Bremen	S. 11
28.–29.09.	Schulung für Fachkräfte im Programm Sprach-Kita 2.0:	
	Rollenidentifikation und kollegiale Beratungskompetenz	S. 56
29.09.	Schulung von Brandschutzhelfer:innen nach ASR 2.2 Maßnahmen gegen Brände	S. 114
29.09.	Was Kindern gut tut – das neue Ernährungskonzept von KiTa Bremen	S. 134

Oktober

01.10.	Grundlagen der Reinigung und Desinfektion in der Kita-Küche	S. 144
06.10.	Notfallessen – Was tun, wenn das Personal ausfällt?	S. 138
06.10.	Das interne Schutzkonzept von KiTa Bremen –	
	Eine Einführung für neue Mitarbeitende in Leitung, Pädagogik und Hauswirtschaft	S. 80
27.10.	Gesund führen – neue Handlungsmöglichkeiten und Tools für den Leitungsaltag	S. 155
28.10.	Deutsch in Küche und Reinigung	S. 102
29.10.	Beobachten und Dokumentieren am Beispiel der Bremer Lern- und Entwicklungsdokumentation (LED)	S. 23

November

03.11.	METACOM – Ausdrucksmöglichkeiten im pädagogischen Alltag mit visuellen Symbolen erweitern	S. 54
04.11.–10.02.	Gut gesagt! Fachsprachtraining für pädagogische Mitarbeitende in der Kita	S. 101
05.11.	Convenienceprodukte in der Kita-Küche – Schnell, bequem, gesund?	S. 140
06.11.	Wer, wie, was warum? Eine Exkursion mit dem KiTa Bremen-Personalrat	S. 12
09.11.	Datenschutz bei KiTa Bremen	S. 120
12.–13.11.	Kinder mit Autismus im Kita-Alltag – Einführung und Handlungsempfehlungen für die Praxis	S. 33
17.11.	BaSiK – Sprachbeobachtung und alltagsintegrierte Sprachbildung – Eine Fortbildung zur Einführung und Auffrischung	S. 51
17.11.	Frühkindliche mathematische Bildung	S. 59
19.11.	Fortbildungstag Krippenpädagogik – ein update für die Arbeit im U3-Bereich bei KiTa Bremen	S. 14
19.–20.11.	Selbstfürsorge und Achtsamkeit – Praxistaugliche Methoden für mehr Energie und Wohlbefinden im Kitaalltag	S. 152
26.11.	Fortbildungstag Elementarpädagogik – ein Update für die Arbeit mit 3-6jährigen bei KiTa Bremen	S. 15
26.11.	„Hurra, wir haben eine Beschwerde!“ – Beschwerdemanagement für Kinder in Kita, Hort und Treff	S. 82
26.11.	Kindeswohlgefährdung wahrnehmen, einschätzen und sicher vorgehen – Einführung mit Fallbeispielen	S. 76

Dezember

03.12.	Anleitung – Eine Aufgabe für mich?	S. 127
02.12.	Vortrag: Wohlbefinden und Potenzialentfaltung in vielfaltsorientierten Lernumgebungen	S. 49
08.12.	Kinder brauchen gute Räume – Pädagogische Raumgestaltung wirkt immer!	S. 71
09.12.	Change Management – Veränderungsprozesse einleiten, begleiten und gestalten	S. 111

Januar

11.01.	Überall steckt Bewegung drin Alltagsintegrierte Bewegungsförderung in der Kita	S. 60
11.01./22.01.	Vielfalt leben: Mehrsprachigkeit in Krippe und Kita wertschätzen und fördern	S. 52
12.–13.01.	Kinderkonferenzen, Morgenkreise & Co. – Demokratischen Prozessen einen Raum geben	S. 40
12.01.	Meine Zukunft bei KiTa Bremen – Informationsveranstaltung für Lernende, die vor dem Abschluss ihrer Ausbildung stehen	S. 53
13.01.	Wenn Eltern sich trennen - Aufgaben und Rolle der pädagogischen Fachkräfte	S. 93
15.01.	Tanz und Bewegung in der Kita	S. 61
18–19.01.	Der „kleine Unterschied“ und seine Folgen – geschlechtssensible Kommunikation für pädagogische Fachkräfte	S. 41
20.–22.01.	Konfliktmanagement – Wie Sie Ihre Leitungsverantwortung im Konfliktfall konstruktiv und konsequent wahrnehmen	S. 112
20.–21.01.	Deeskalationsstrategien und Selbstregulation in herausfordernden Situationen	S. 84
20.01./24.02.	Traumapädagogisches Verständnis und Handlungsstrategien – Ein Einführungsseminar	S. 32
22.01.	Wer, wie, was warum? Eine Exkursion mit dem KiTa Bremen-Personalrat	S. 12
27.01.	Süßes erlaubt? Bewusster Umgang in der Kita	S. 136
27.01.	Jahresgespräche führen	S. 115
27.01.	Digitale Medienbildung in der Kita – kindgerecht und kreativ	S. 66
28..01.	Kinder psychisch kranker Eltern – Um welche Belastungen geht es und wie kann Kindertagesbetreuung unterstützen?	S. 79
29.01.	Alle Worte der Welt – gefangen im Bauch – Schüchterne und schweigende Kinder erreichen	S. 38

Februar

04.02.	Digitale Medien in der Familie – für eine gelingende Bildungspartnerschaft	S. 94
09.02.–18.11.	Führungstraining – Führungskompetenzen stärken und die Leitungsrolle selbstbewusst gestalten	S. 110
09.02.	Öffentlichkeitsarbeit heute: Pädagogische Arbeit nach außen und innen darstellen	S. 92
10.02.	Datenschutz bei KiTa Bremen	S. 120
11.–12.02.	Kinder mit Autismus im Kita-Alltag – Einführung und Handlungsempfehlungen für die Praxis	S. 35
11.02.	Mahlzeit! Gesundes und genussvolles Essen und Trinken in der Krippe	S. 65
15.–16.02.	Mentale Gesundheit stärken und souverän mit Stress umgehen – Eine Fortbildung für Fachkräfte in der Küche	S. 153
15.–16.02.	Offene Arbeit in der Krippe - Mehr Wahlfreiheit und Selbstbestimmung im U3-Bereich	S. 39
15.–16.02.	Mit Kindern im Kontakt – Gelingende Interaktionen im Kita-Alltag	S. 25

18.02.	Sucht am Arbeitsplatz – Wie gehe ich als Vorgesetzte:r mit Auffälligkeiten am Arbeitsplatz um?	S. 161
18.02./11.03.	Das interne Schutzkonzept von KiTa Bremen – Eine Einführung für neue Mitarbeitende in Leitung, Pädagogik und Hauswirtschaft Der Bildungsplan 0–10 in der täglichen pädagogischen Arbeit	S. 80 S. 47
18.–19.02./ 10.03./14.04.	Unterstützte Kommunikation im Kita-Alltag – Kommunikation als Grundrecht	S. 53
22.–23.02.	„...“, ganz schön stark!!“ – Lebenskompetenzförderung in der Kita und im Hort	S. 27
23.02.	Kind und Familie beim Ankommen in der Kita begleiten – Das Eingewöhnungskonzept von KiTa Bremen	S. 90
25.–26.02./ 21.05.	Gemeinsam klasse sein – Praxistaugliche Übungen des Sozialkompetenztrainings mit Kindern in Hort und Treff	S. 28

März

01.03.	Mit Händen, Füßen und Stimme - Rhythmik als Basis musikalischer Bildung in der Kita	S. 62
01.03.	Vortrag: Autonomie, Kompetenz und Verbundenheit – Was uns die Self Determination Theory lehrt	S. 79
02.03.	Bum Bum Tscha – Bodypercussion mit Grundschulkindern	S. 63
02.03.	Bei Sorge um eine Kindeswohlgefährdung. Wie bleibe ich im Dialog mit den Eltern?	S. 78
03.03.	English for childcare professionals	S. 103
03.–04.03.	Herausforderndes Verhalten – Den Sinn verstehen, pädagogische Antworten finden	S. 36
04.03.	Kindeswohlgefährdung wahrnehmen, einschätzen und sicher vorgehen – Kompaktseminar	S. 77
04.03.	Fit im Job: Ein gesunder und entspannter Rücken für Küche und Reinigung	S. 154
05.03.	Finanz- und Rechnungswesen	S. 118
05.03.	Gebärden in der Arbeit mit Krippenkindern	S. 55
08.–12.03.	Fachkraft für gesunde Kinderernährung – Maßnahme zur Qualifizierung von Kita-Küchenleiter:innen	S. 135
09.03.	Auf Entdeckungstour – Kindliche Sexualität verstehen	S. 29
11.03.	Onboarding im Kinder- und Familienzentrum Den Start neuer Mitarbeiter:innen in der Einrichtung professionell begleiten	S. 113
12.–13.03.	Das Einmaleins des PC für Küchenleitungen	S. 143
15.–16.03.	Der Drahtseilakt auf dem Weg zu logischen Konsequenzen	S. 83
16.03.	Fortbildungstag Elementarpädagogik – ein Update für die Arbeit mit 3-6-jährigen bei KiTa Bremen	S. 15
16.03.	Dienstplan und Dienstplangestaltung	S. 117
18.–19.03.	Beziehungs- und entwicklungsorientierte Pädagogik in der Begleitung neurodivergenter Kinder	S. 34

April

05.–06.04.	Werkstattpädagogik: Impulse zum Kennenlernen und für die Praxis – Die Waterkant-Philosophie nach Christel van Dieken	S. 69
06.04.	„Ein Kind bildet sich selbst“ – Entdeckendes Lernen in der Krippe begleiten	S. 48
13.04.	Personal und Personalausstattung	S. 116
13.–14.04.	Schwierige Kinder!? Vom Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten	S. 37
14.04.	Resteverwertung – schnell und sicher	S. 139
14.–15..04.	Bühne frei! - Theaterpädagogik im Elementar- und Primarbereich	S. 64
15.–16.04.	Perspektive KiTa-Leitung? Den nächsten Schritt im Berufsleben wagen	S. 109
15.04.	Afrikanische Lebenswelten	S. 97
20.04.	Datenschutz bei KiTa Bremen	S. 120
29.04.	Gut gestimmt – Mit Humor, Atmung und Stimmtraining Ressourcen stärken	S. 156

Mai

10.–11.05.	Sexualpädagogische Konzeptarbeit – Was gehört dazu und wie geht es Schritt für Schritt?	S. 81
12.05.	Vernachlässigung und frühe Deprivation	S. 33
25.05.	Fischgerichte für die Kita	S. 137
26.05.	Unsere Welt ist bunt! Inter- und transkulturelle Kompetenz und Kommunikation für Pädagogische Fachkräfte	S. 96
27.05.	Afrikanische Lebenswelten	S. 97
28.05.	Die Werkstatt ist eingerichtet ... und nun? Impulse für das prozessorientierte Arbeiten in der Werkstattpädagogik	S. 70

Juni

03.06.	Finanz- und Rechnungswesen	S. 118
11.06.	Rollenklarheit und Gesprächsführung in der Anleitung	S. 128
15.06.	Lernende im Anerkennungsjahr anleiten im Kitajahr 2027/28 – Informationstag in der Zentrale von KiTa Bremen	S. 129
18.06./21.06.	Zum Umgang mit herausfordernden und aggressiven Verhaltensweisen – Grundlagen der Dialogorientierten Krisenintervention (DOKI®)	S. 85
22.06.	Hauswirtschaft bei KiTa Bremen	S. 119
29.–30.06.	Alle Eltern erreichen – Mehr Sicherheit für den Beziehungsaufbau und schwierige Gespräche	S. 95

September

02.09.	Beurteilungen von pädagogischen Fachkräften	S. 114
--------	---	--------

Impressum

KiTa Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen
Auf der Muggenburg 5, 28217 Bremen

Verantwortlich für die Inhalte:
Elke Roulands

Inhaltskonzeption und Redaktion:
Marja Sabaß, Fortbildungskoordination, marjakatarina.sabass@kita.bremen.de
Anna Habig, Fortbildungsorganisation, anna.habig@kita.bremen.de

Gestaltung: Jens Oertel Design, Bremen

Fotos: Bildplantage13, Adobe Stock, iStock
Bremen, Juli 2026

